

NZS

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

WU
DB-L243

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Becker
Dr. Jürgen Brand
Prof. Dr. Dagmar Felix
Prof. Dr. Stefan Greiner
Prof. Dr. Thorsten Kingreen
Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof
Dr. Gerhard Knorr
Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies
Dr. h. c. Peter Masuch
Prof. Dr. Hermann Plagemann
Prof. Dr. Christian Rolfs
Prof. Dr. Franz Ruland
Prof. Dr. Rainer Schlegel
Prof. Dr. Helge Sodan
Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink
Prof. Dr. Raimund Waltermann
Prof. Dr. Peter Wigge

www.nzs.beck.de

Aus dem Inhalt

- K. Litschen/J. Günnewig*
Betriebsrentenstärkungsgesetz und Bekämpfung
der Altersarmut – An den Ursachen vorbei geregelt 921
- M. Heckelmann/C. Schödel*
App auf Rezept – Software als Hilfs- und
Pflegehilfsmittel 926
- C. Bittner*
Richterliche Neuorganisation der Künstlerkartei der
Bundesagentur für Arbeit mit ungewissem Mehrwert 930
- D. Barkow von Creytz*
Bodylifting, Brustvergrößerung, Fettabsaugen
in einer Privatklinik zu Lasten der gesetzlichen
Krankenversicherung? 933
- A. Bindig/S. Löcken*
Sozialrecht der Zukunft 938
- BSG*
Abdominalplastik bei schlaffer Bauchhaut 941
- BSG*
Aufnahme in die Kartei der ZAV-Künstlervermittlung
Schauspiel/Bühne 948
- BSG*
Leistungen nach dem SGB XII für von Leistungen
nach dem SGB II ausgeschlossene EU-Ausländer
(Kurzkommentierung *J. Senger*) 954
- BSG*
Bemessung des Arbeitslosengeldes
(Kurzkommentierung *M. Schnell*) 955



C.H. BECK

23/2018

30. November 2018

27. Jahrgang S. 921–960



6950201823

NZA

Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer

Dr. Susanne Clemenz

Prof. Dr. Johannes Peter Francken

Edith Gräfl

Prof. Dr. Matthias Jacobs

Dr. Thomas Klebe

Prof. Dr. Eckhard Krefsel

Prof. Dr. Mark Lembke

Maria Britta Loskamp

Prof. Dr. Stefan Lunk

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Prof. Dr. Reinhard Richardi

Ingrid Schmidt

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Prof. Dr. Jens Schubert

Prof. Dr. Achim Schunder

www.nza.de

Mit Blick ins Sozialrecht



22/2018

26. November 2018

35. Jahrgang S. 1433–1504

Aus dem Inhalt

K. Riesenhuber

Die Änderungen der arbeitsrechtlichen
Entsenderichtlinie

1433

B. Göpfert/J. Seier

„Qualifizierungsbetriebe“ als Alternative zum
Personalabbau?

1439

D. Schnelle

Befristung durch gerichtlichen Vergleich:
Welche Mitwirkung des Gerichts ist erforderlich?

1445

G. Knorr

„Zuungunsten des Arbeitnehmers“ – entgeltfort-
zahlungsrechtliche Zweifelsfragen

1449

J. Heuschmid/D. Hlava/J. Höller

Verfahren vor dem EuGH

1453

EuGH

Urlaubsabgeltung bei Tod des Arbeitnehmers –
Übergang des Abgeltungsanspruchs auf Erben

1467

EuGH

Pflicht des Arbeitgebers zur Urlaubsgewährung
europarechtskonform – Kein Verfall bei Obliegen-
heitspflichtverletzung

1474

BAG

Keine Ausschlussfristen bei Ersatzurlaub

1480

BAG

Auslegung einer Bezugnahmeklausel nach Betriebs-
übergang – „Kollektivvereinbarungsoffenheit“

1489



4550201822

Die Redaktion der ZfG U2
 Editorial 93

Beiträge

Freiheitsentziehende Maßnahmen bei
 Demenz im Bereich der Heimhilfe 96
 (Katharina Köberl, Marek Sitner)
 Impfpflicht vor Schuleintritt und
 Grundrechte 102
 (Sebastian Allerberger)

Rechtsprechung

Aktuelle Rechtsprechung OGH, VwGH, VfGH
 und LVwG (Auswahl) 109
 (bearbeitet von Katharina Leitner/Laura
 Fischer/Marianne Kropf/Stephanie Jicha)

Das Berufsrecht

OGH
 Rechtfertigung iSd § 1330 Abs 2 ABGB bei Anzeigen an die
 zuständigen Behörden, sofern keine wesentlich falschen
 Behauptungen vorgebracht werden
 OGH 28.06.2018, 6 Ob 88/18m 109

VwGH, VfGH und LVwG

Definition des ärztlichen Vorbehaltsbereiches
 VwGH 26.04.2018, Ro 2017/11/0018 110
 Einbringlichkeitsrisiko von Honorarforderungen bei Verlust
 der Berufsausübungsberechtigung des Vertragsarztes
 VwGH 08.05.2018, Ro 2018/08/0007 110
 Die taxative Aufzählung der Institutionen in § 6 Abs 2
 FSG-DV ist verfassungskonform
 VfGH 26.06.2018, E4261/2017 110
 Unionsrechtswidrigkeit der Bedarfsprüfung gem
 § 10 Abs 1 ApothekenG
 LVwG 00 13.07.2018, LVwG-050039 110

Die Gesundheitsbehandlung

Haftung

OGH
 Grundsätze der ärztlichen Aufklärung gelten auch für
 Tätowierer
 OGH 11.06.2018, 4 Ob 115/18t 111

Die Gesundheitsorganisation

Beihilfen und Unterstützungen

OGH
 Bezug von Sozialhilfe indiziert im Allgemeinen, dass der
 Unterhaltspflichtige nicht in der Lage ist, einen
 Arbeitsplatz zu finden
 OGH 21.03.2018, 7 Ob 210/17h 111

Versicherungsrecht

OGH

Keine Hinweisverpflichtung des Versicherers auf die
 Neubemessungsfrist des Invaliditätsgrades
 OGH 21.03.2018, 7 Ob 124/17m 112
 Zur Berechnung des Zeitaufwands eines Lehrgangs als
 Voraussetzung für den Bezug der Waisenpension durch
 Volljährige
 OGH 17.04.2018, 10 Ob S 33/18b 112
 Der Ausschlussbestand der Alkoholisierung in der
 Unfallversicherung stellt eine nach den jeweiligen
 Umständen des Einzelfalles zu beurteilende
 Rechtsfrage dar
 OGH 20.06.2018, 7 Ob 93/18d 113
 Kosten einer Korrekturoperation aufgrund einer
 Fehlbehandlung fallen unter den Risikoausschluss des
 Art 7.1.3 AHVB 2004
 OGH 20.06.2018, 7 Ob 212/17b 113

VwGH, VfGH und LVwG

Anstaltsordnungen sind als Durchführungsverordnungen iSd
 § 18 Abs 2 B-VG anzusehen
 LVwG Tirol 21.06.2018, LVwG-2017/46/1011-25 .. 114

Das Verfahren

Sachwalterschaft

OGH
 Bestellung eines Rechtsanwalts zum (einstweiligen)
 Sachwalter
 OGH 20.04.2018, 7 Ob 9/18a 114
 Zur Haftung des Sachwalters für schuldhaft Verletzung
 seiner Pflichten
 OGH 15.05.2018, 5 Ob 210/17v 114

Kindeswohl

OGH

Anspruch auf Unterhalt mindert sich um Eigenein-
 kommen des Kindes und kommt allen Unterhalts-
 pflichtigen zugute; ob ein Sonderbedarf vom Unter-
 haltspflichtigen zu decken ist, hängt davon ab, ob
 es dem Unterhaltspflichtigen angesichts der Ein-
 kommens- und Vermögensverhältnisse zumutbar ist
 OGH 23.02.2018, 8 Ob 72/17x 115
 Adoptionsvertrag mit Großeltern erfordert die Beiziehung
 eines Kollisionskurators, wenn einer der beiden mit der
 Obsorge des Wahlkindes betraut ist
 OGH 21.03.2018, 3 Ob 198/17i 116
 Zum Kontaktrecht durch „Dritte“
 OGH 21.03.2018, 9 Ob 46/17f 116
 Betreibt der Unterhaltspflichtige bereits bei Entstehen der
 Unterhaltspflicht ein Studium, so ist der Studienabschluss
 abzuwarten, solange er zielstrebig und erfolgreich studiert
 OGH 21.03.2018, 3 Ob 47/18k 117
 Zum Recht auf persönlichen Kontakt und dem
 Wohlverhaltensgebot nach § 159 ABGB
 OGH 28.03.2018, 6 Ob 33/18y 117

Unterhaltsmehraufwand aufgrund unfallbedingter Verzögerung des Studiums berechtigt Unterhaltspflichtigen, den Schaden im eigenen Namen einzuklagen
OGH 25.04.2018, 2 Ob 18/18p 117

Kein durchsetzbarer Kontaktanspruch im Verhältnis zwischen Eltern und volljährigem Kind
OGH 24.05.2018, 6 Ob 85/18w 118

Beurteilungsmaßstab für die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen ist das Verhalten eines pflichtgetreuen Elternteils
OGH 11.06.2018, 4 Ob 1/18b 118

VwGH, VfGH und LVwG

Säumnis der Apothekerkammer bei Gutachtenerstellung gem § 10 Abs 7 ApothekenG
LVwG OÖ 22.05.2018, LVwG-070003 118

Antrag auf Preiserhöhung gem § 351e Abs 2 ASVG zumutbarer Umweg
VfGH 20.06.2018, G228/2017 ua 118

Sonstiges

Strafrecht

OGH

Die Veröffentlichung eines Tatverdachts erfordert eine Interessenabwägung zwischen den abschätzbaren sozialen Folgen für den Betroffenen und dem öffentlichen Interesse
OGH 26.04.2018, 6 Ob 50/18y 119

Gewaltanwendung zur Erreichung eines sexuellen Ziels, um Bedürfnis nach Machtausübung, Dominanz und Unterwerfung zu befriedigen, erfüllt Tatbestand der Vergewaltigung
OGH 23.05.2018, 15 Os 46/18f 119

Hasspostings auf Facebook (hier gegen Muslime) sind Verhetzung nach § 283 StGB
OGH 23.05.2018, 15 Os 33/18v 120

Umfang von Verkehrssicherungspflichten sowie Aufklärungs- und Warnpflichten bei Spaß- und Trendsportarten hängen von den Umständen des Einzelfalls ab
OGH 22.03.2018, 4 Ob 39/18s 120

Bei neuralgischen Pistenbereichen, wie etwa einem Gegenverkehrsbereich, besteht eine Verpflichtung zur besonderen Vorsicht und Aufmerksamkeit sowie zur Beobachtung des „entgegenkommenden Verkehrs“
OGH 15.05.2018, 5 Ob 11/18f 121

Sportveranstalter trifft besondere Aufklärungspflicht nicht mehr, wenn der Teilnehmer mit dem Wesen der Sportart bzw sportlichen Aktivität einigermaßen vertraut und ihm die allfällige erhöhte Gefährdung bewusst sein musste
OGH 24.05.2018, 6 Ob 87/18i 122

Pistenhalter hat grds den von ihm organisierten Schiraum, nicht aber „wilde Abfahrten“ zu sichern
OGH 24.05.2018, 7 Ob 56/18p 123

Pistensicherungspflicht für außerhalb der eigentlichen Piste gelegene Geländeabschnitte besteht nur dann, wenn die Grenze zwischen der dem Befahren gewidmeten Piste und dem freien Gelände unzureichend gekennzeichnet ist
OGH 21.06.2018, 3 Ob 14/18g 123

Verkehrsrecht

OGH

Einem Verkehrsteilnehmer, der bei einer plötzlich auftretenden Gefahr zu einem schnellen Handeln gezwungen wird und unter dem Eindruck dieser Gefahr eine – rückschauend betrachtet – unrichtige Maßnahme trifft, kann dies nicht als Verschulden angerechnet werden
OGH 25.04.2018, 2 Ob 62/18h 124

Verantwortung der öffentlichen Hand gegenüber der Allgemeinheit ist jedenfalls höher als jene privater Wegehalter
OGH 16.05.2018, 2 Ob 78/18m 124

Eltern trifft keine Pflicht, ihr minderjähriges Kind bis zur Schulklasse oder bis zum Schultor zu begleiten
OGH 24.05.2018, 7 Ob 58/18g 125

Sonstige Entscheidungen

OGH

Hundehalter haftet nicht für Hundebiss, wenn sich die gebissene Person durch die Verabreichung eines Leckerlis selbst in die Gefahrensituation gebracht hat
OGH 24.05.2018, 6 Ob 64/18g 125

Vor Polizei Flüchtender haftet für Schäden, die Polizist im Rahmen der Verfolgung erleidet
OGH 24.05.2018, 7 Ob 78/18y 125

Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH zur Auslegung des Begriffs „Unfall“ im Übereinkommen von Montreal
OGH 26.06.2018, 2 Ob 79/18h 126

VwGH, VfGH und LVwG

Beide Tatbestandsmerkmale des § 90 Abs 1 Z 2 LMSVG müssen im Spruch angegeben werden
VwGH 25.05.2018, Ra 2017/10/0013 126

Keine Ausübung verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt durch irrtümliche Aufforderung eines Verwaltungsorgans, das Rauchverbot des § 13a Abs 1 TNRSVG zu beachten
LVwG OÖ 22.06.2018, LVwG-080001 126

Reiki-Behandlung versus ärztliche Tätigkeit

(Anmerkungen zu LVwG 2016/46/1079-11) (bearbeitet von Friederike Bundschuh-Rieseneder) 127

„Drittes“ Geschlecht

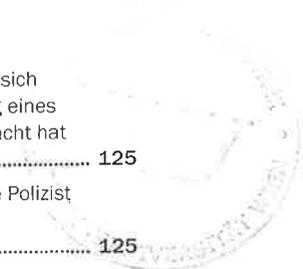
(Anmerkungen zu VfGH 15.06.2018, G 77/2018-9) (bearbeitet von Stephan Kallab) 130

Standards

Impressum 132

Der wissenschaftliche Beirat der ZfG U3

Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe U3



INHALT



RECHTSPRECHUNGSBERICHT **489** ARNE LAMBRECHT/FREDERIK THIERING
Die Rechtsprechung der Instanzgerichte zum Markenrecht seit 2017

RECHTSPRECHUNG

URHEBERRECHT **505** LG Köln 17.5.2018 – 14 S 34/16
Aufsichtspflicht bei Filesharing durch minderjährige Kinder – **Filesharing**
507 LG Berlin 29.6.2018 – 15 O 440/17
Umfang der Darlegungslast bei Nutzung des Internetanschlusses durch
eine Vielzahl Dritter – **Freifunker (Ls.)**

MARKENRECHT **507** EuGH 13.9.2018 – C-26/17 P
Fehlende Unterscheidungskraft eines Schuhsohlenmusters
– **Birkenstocksohle-Oberflächenmuster**
512 OLG Frankfurt a. M. 11.4.2018 – 6 W 11/18
Keine Markenverletzung durch Suchergebnisse anderer Markenprodukte des
gleichen Markeninhabers – **birki**
515 OLG Frankfurt a. M. 3.5.2018 – 6 U 89/17
Keine missbräuchliche Markenmeldung eines mit einer Marke kollidieren-
den Zeichens nach Markenschutzende – **Pfefferspray MK-3**

WETTBEWERBSRECHT **520** OLG Hamburg 29.3.2018 – 3 U 268/16
Veröffentlichung einer Rezeptsammlung als „Extra Heft“ einer Illustrierten
– **Extra Heft**
524 OLG München 12.7.2018 – 29 U 1311/18
Nachschaffende Nachahmung eines Lifestyleprodukts durch Luxusartikel-
hersteller – **Badelatsche**
526 OLG Stuttgart 15.2.2018 – 2 U 96/17
Anwendbarkeit der PAngV für Minigaleriebild bei einem auf eBay ein-
gestelltem Verkaufsangebot – **Minigalerie**

PERSÖNLICHKEITS- UND MEDIENRECHT **528** OLG München 1.3.2018 – 29 U 1156/17
Nutzung eines Facebook-Bildes für Internet-Pranger – **Internetpranger II**
532 OLG Dresden 21.8.2018 – 4 U 1822/17
Veröffentlichung des Bildes eines Gewerkschaftsführers zu Werbezwecken
– **Gewerkschaftsführer**

HINWEIS

Diesem Heft ist das Jahresregister 2017/2018 beigelegt.

ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitsrecht

- 190 Berufung auf Verfallsklausel bei nicht ordnungsgemäßer Lohnabrechnung nicht immer treuwidrig 353
OGH 19.7.2018, 8 ObA 35/18g
- 191 Nichteinhaltung des vereinbarten Prozedere vor Ablauf der befristeten Funktionszuweisung – keine automatische Verlängerung 353
OGH 24.7.2018, 9 ObA 22/18b
- 192 Rechtzeitigkeit des Entlassungsausspruches 354
OGH 28.6.2018, 9 ObA 54/18h
- 193 Keine ordnungsgemäße Kundmachung einer Betriebsvereinbarung durch bloßes Auflegen ohne Information an die Betroffenen 355
OLG Wien 26.6.2018, 7 Ra 75/17a
- 194 Zur Urlaubsverjährung im Kündigungsanfechtungsverfahren 355
OGH 28.8.2018, 8 ObA 47/18x
- 195 Keine Sozialwidrigkeit einer Kündigung trotz Einkommenseinbuße von 21 % brutto, wenn keine Sorgepflichten bestehen und die Wohnsituation gesichert ist 356
OGH 28.8.2018, 8 ObA 50/18p
- 196 Betriebsübergang bei einem Reinigungsunternehmen: Übernahme der Arbeitnehmer ausschlaggebend 357
OGH 24.7.2018, 9 ObA 17/18t
- 197 Zwingende Durchschnittsberechnung des Abfertigungsanspruches bei Arbeitszeitverkürzung gemäß § 14 Abs 2 AVRAG 357
OGH 19.7.2018, 8 Ob A 29/18z
- 198 Begünstigter Behinderter – Unwirksamkeit einer Kündigung wegen Betriebseinstellung mangels Zustimmung des Behindertenausschusses 358
OGH 19.7.2018, 8 ObA 36/18d
- 199 Anfechtung von Abfertigungsraten einer Minderheitsgesellschafterin 359
OGH 14.8.2018, 3 Ob 117/18d
- 200 Bei der Anrechnung von Vordienstzeiten ist zu berücksichtigen, ob der erheblich höhere Gesamterfolg im gleichen Ausmaß auch bei einer kürzeren Vorverwendung eingetreten wäre 361
OGH 19.7.2018, 8 ObA 26/18h
- 201 Entlassung wegen Herabsetzung des Vorgesetzten durch Mobbingvorwurf in E-Mail 362
OGH 25.6.2018, 8 ObA 12/18z
- 202 Bindungswirkung von Entsendebescheinigungen betreffend die Anwendung von Vorschriften der sozialen Sicherheit eines anderen Mitgliedstaates 363
EuGH 6.9.2018, C -527/16, *Alpenrind*

Arbeitslosenversicherungsrecht

- 203 Kein Ausschluss der Arbeitslosigkeit bei unvermeidbarer Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung und Einkünften aus selbständiger Erwerbstätigkeit unter der Geringfügigkeitsgrenze 368
BVwG 8.8.2018, W238 2194133-1
- 204 Unbeachtlichkeit der konkreten Arbeitsmarktchancen für die Frage der Invalidität iSd § 8 Abs 1 AIVG iVm § 255 Abs 3 ASVG 368
VwGH 31.7.2018, Ra 2017/08/0129
- 205 Kein Anspruch auf Fortbezug von Bildungsteilzeitgeld nach Arbeitgeberwechsel bei gleichbleibender (reduzierter) Arbeitszeit 370
BVwG 22.8.2018, W255 2200804-1

Sozialrecht

- 206 Gravierender Verfahrensmangel wegen Nichtanberaumung einer Tagsatzung: Verletzung des Grundsatzes der Unmittelbarkeit 371
VwGH 20.6.2018, Ra 2015/08/0149
- 207 Landtagsklub betreibt kein Unternehmen iSd § 53b ASVG 372
OGH 17.7.2018, 10 ObS 55/18p
- 208 Abgelegenheit des Wohnorts bei Prüfung der Verweisbarkeit nicht zu berücksichtigen 373
OGH 26.6.2018, 10 ObS 42/18a
- 209 Kein Wiederaufleben der Kindeseigenschaft bei erst späterem Verlust der Erwerbsfähigkeit 374
OGH 17.7.2018, 10 ObS 35/18x

210 Beitragsabhängige Britische „Employment and Support Allowance“ ist als Einkommen auf die Ausgleichszulage anrechenbar <small>OGH 26.6.2018, 10 ObS 37/18s</small>	375
211 Parteienvernehmung als Beweismittel ebenso zulässig wie schriftliche Bestätigung <small>VwGH 31.7.2018, Ro 2015/08/0033</small>	375
212 Gleichstellung beim Bundespflegegeld aufgrund eines Staatsvertrags <small>OGH 17.7.2018, 10 ObS 62/18t</small>	376
213 Ausnahme von der Pflichtversicherung gemäß § 4 Abs 1 Z 7 GSVG für Kleinunternehmer – Gesamteinkünfte aus sämtlichen unternehmerischen Tätigkeiten maßgeblich <small>VwGH 20.6.2018, Ro 2015/08/0018</small>	376

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Auswirkungen der AZG-Änderungen 2018 auf die Betriebsratsarbeit <small>ROBERT PRIEWASSER</small>	378
--	-----

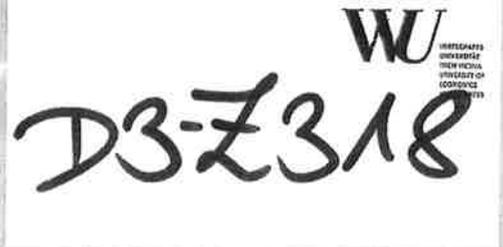
AKTUELLE SOZIALPOLITIK

Arbeitszeitgesetz und Arbeitsruhegesetz – Die Neuerungen seit 1.9.2018 im Überblick <small>CHRISTIAN DUNST</small>	381
Die Europäische Arbeitsbehörde – Wind in unseren Segeln? <small>CHRISTOPH KUNZ</small>	385

NEUE BÜCHER

<i>Kittner/Zwanziger/Deinert/Heuschmid (Hrsg)</i> Arbeitsrecht – Handbuch für die Praxis <small>SUSANNE AUER-MAYER</small>	390
<i>Böttcher</i> Die Arbeit im Betriebsratsgremium: Handlungshilfe für Betriebsräte zu den §§ 26 ff. BetrVG <small>STEPHANIE BERTUCH</small>	390
<i>Koll/Koll</i> Lexikon für den Betriebsrat: 140 Stichwörter für die Praxis <small>STEPHANIE BERTUCH</small>	391
<i>Marek</i> Die Pensionen ab dem Jahr 2018 <small>FLORIAN J. BURGER</small>	391
<i>Sonntag (Hrsg)</i> GSVG – Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – Jahreskommentar <small>FLORIAN J. BURGER</small>	392
<i>Müller-Glöge/Preis/Schmidt (Hrsg)</i> Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht <small>KONRAD GRILLBERGER</small>	392
<i>Holthausen/Kurschat (Hrsg)</i> Vertragsgestaltung für Geschäftsführer, Vorstände und Aufsichtsräte <small>MIRJAM HOLUSCHKA</small>	392
<i>Weinke (Hrsg)/Bruckner/Klösch/Nedjlik-Lischka/Streithofer</i> Handbuch für Sicherheitsvertrauenspersonen <small>ALEXANDRA HOLZER</small>	393
<i>Priewasser</i> Betriebsratsfonds <small>INGRID KORENJAK</small>	393
<i>Gagawczuk/Haslinger/Müller</i> Betriebsratsarbeit in der Praxis <small>CHRISTINA SCHNITTLER</small>	394
<i>Hirsch-Kreinsen/Ittermann/Niehaus (Hrsg)</i> Digitalisierung industrieller Arbeit – Die Vision Industrie 4.0 und ihre sozialen Herausforderungen <small>KATRIN WETSCH</small>	395

BÜCHEREINGANG	396
----------------------	-----



September 2018 / Heft 3, Seiten 93–132 (14. Jahrgang)

Inhaltsverzeichnis

- 95 OLG: Keine Zuständigkeit des Firmenbuchgerichts zur Entgegennahme von Forderungsanmeldungen in der Liquidation einer Privatstiftung
- 98 OLG: Vergütungsanspruch des Vorstandsmitglieds für auf Grund eines Verstoßes gegen § 17 Abs 5 PSG rechtsgrundlos erbrachte anwaltliche Leistungen
- 108 OGH: Die nachträgliche Einführung eines Änderungsrechts des Zweitstifters in Ausübung des bestehenden Änderungsrechts des Erststifters ist nicht zulässig
- 110 OGH: Zur Unterbrechung eines Abberufungsverfahrens gemäß § 27 Abs 2 PSG
- 114 OGH: Kein Recht auf Akteneinsicht des (potenziellen) Vertragspartners der Privatstiftung im Genehmigungsverfahren nach § 17 Abs 5 PSG
- 115 OGH: Rekurslegitimation des Stifters gegen die Abweisung eines Begehrens auf Eintragung der Änderung der Stiftungserklärung
- 118 VwGH: Zurechnung der Einkünfte bei Kapitalvermögen nach dem wirtschaftlichen Eigentum
- 120 VwGH: Ansatz der Renditemiete bei Nutzungszuwendung nicht marktgängiger Immobilie
- 123 BFG: Liebhaberei bei vorzeitiger Beendigung der Vermietung wegen Einbringung in eine Stiftung
- 128 BFG: Erhöhung der Stiftungseingangssteuer bei nicht rechtzeitiger Offenlegung

INHALT

EDITORIAL

- 93 Schenken Sie Ihrer Haushaltshilfe eine Million?
Ernst Marschner

JUDIKATUR

ZIVILRECHT geleitet von Klaus Oberndorfer

- 95 OLG: Keine Zuständigkeit des Firmenbuchgerichts zur Entgegennahme von Forderungsanmeldungen in der Liquidation einer Privatstiftung
OLG Wien 12. 5.2017, 28 R 326/16s (Anmerkung von Maximilian Eiselsberg)
- 98 OLG: Vergütungsanspruch des Vorstandsmitglieds für auf Grund eines Verstoßes gegen § 17 Abs 5 PSG rechtsgrundlos erbrachte anwaltliche Leistungen
OLG Wien 26.7.2018, 6 R 52/18p (Anmerkung von Maximilian Eiselsberg)
- 108 OGH: Die nachträgliche Einführung eines Änderungsrechts des Zweitstifters in Ausübung des bestehenden Änderungsrechts des Erststifters ist nicht zulässig
OGH 24.5.2018, 6 Ob 71/18m
- 110 OGH: Zur Unterbrechung eines Abberufungsverfahrens gemäß § 27 Abs 2 PSG
OGH 28.6.2018, 6 Ob 72/18h
- 114 OGH: Kein Recht auf Akteneinsicht des (potenziellen) Vertragspartners der Privatstiftung im Genehmigungsverfahren nach § 17 Abs 5 PSG
OGH 28.6.2018, 6 Ob 109/18z
- 115 OGH: Rekurslegitimation des Stifters gegen die Abweisung eines Begehrens auf Eintragung der Änderung der Stiftungserklärung
OGH 31.8.2018, 6 Ob 137/18t

ABGABENRECHT geleitet von Ernst Marschner

- 118 VwGH: Zurechnung der Einkünfte bei Kapitalvermögen nach dem wirtschaftlichen Eigentum
VwGH 25.4.2018, Ro 2017/13/0004 (Aufhebung wegen Rechtswidrigkeit des Inhalts) (Anmerkung von Ernst Marschner)
- 120 VwGH: Ansatz der Renditemiete bei Nutzungszuwendung nicht marktgängiger Immobilie
VwGH 22.3.2018, Ra 2017/15/0047 (Zurückweisung der ao Revision) (Anmerkung von Ernst Marschner)
- 123 BFG: Liebhaberei bei vorzeitiger Beendigung der Vermietung wegen Einbringung in eine Stiftung
BFG 11.1.2018, RV/7102508/2012 (Abweisung), Revision zu Ro 2018/13/0006 eingebracht (Anmerkung von Ernst Marschner)
- 128 BFG: Erhöhung der Stiftungseingangssteuer bei nicht rechtzeitiger Offenlegung
BFG 28.6.2018, RV/3100527/2013 (Anmerkung von Ernst Marschner)

SERVICE-TEIL

- 130 Tagungsbericht
131 Buchbesprechung
132 Herausgeber/Autoren
U3 Impressum

WWM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****46**17. November 2018
72. Jahrgang
Seiten 2157-2204**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z187

AUS DEM INHALT:

Seite 2157

Dr. Christian Grüneberg, Richter am Bundesgerichtshof,
Karlsruhe

Das Pfändungsschutzkonto in der Rechtsprechung des BGH

Seite 2162

Rechtsanwälte Dr. Matthias Thom, Dr. Michael Josenhans
und Dr. Max Danzmann, Berlin/Frankfurt a. M.Venture Debt – Grundlagen, Struktur und Vertragsgestaltung
von Kreditfinanzierungen für Start-ups

Seite 2171

BGH, 25.9.2018 – II ZR 190/17

Zum Begriff der Änderung der unternehmerischen Ausrich-
tung des Emittenten i.S.d. § 22 Abs. 2 Satz 2 Fall 2 WpHG
a.F.; zur formalen Bestimmung des Vorliegens eines Einzel-
falls in § 22 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 WpHG a.F.

Seite 2183

BGH, 16.10.2018 – XI ZR 593/16

Zur Unwirksamkeit einer formularmäßigen Klausel über eine
Bearbeitungsprovision in Unternehmerdarlehen

Seite 2185

BGH, 16.10.2018 – XI ZR 370/17

Zu den Anforderungen an eine deutliche Belehrung über die
Länge der Widerrufsfrist bei Verbraucherdarlehensverträgen

Seite 2187

BGH, 18.9.2018 – II ZR 312/16

Zur Ausfallhaftung eines Gesellschafters nach § 24 GmbHG,
der seine Gesellschafterstellung erst nach Fälligkeit der Ein-
lageforderung, derentwegen das Kaduzierungsverfahren ein-
geleitet wurde, erworben hat; zur Verjährung des Anspruchs
aus § 24 GmbHG**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,
MainzWERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Dr. Christian Grüneberg, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Das Pfändungsschutzkonto in der Rechtsprechung des BGH 2157
- Rechtsanwälte Dr. Matthias Thom, Dr. Michael Josenhans und Dr. Max Danzmann, Berlin/Frankfurt a. M.,
Venture Debt – Grundlagen, Struktur und Vertragsgestaltung von Kreditfinanzierungen für Start-ups 2162

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- | | | | | |
|---------------------------|------------|----------------|---|------|
| Bundesgerichtshof | 25.9.2018 | II ZR 190/17* | Zum Begriff der Änderung der unternehmerischen Ausrichtung des Emittenten i.S.d. § 22 Abs. 2 Satz 2 Fall 2 WpHG a.F.; zur formalen Bestimmung des Vorliegens eines Einzelfalls in § 22 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 WpHG a.F. | 2171 |
| Bundesgerichtshof | 4.10.2018 | III ZR 213/17* | Zur Darlegungs- und Beweislast, wenn der Anleger behauptet, ein Emissionsprospekt sei ihm nicht übergeben worden; zu den Grenzen der sekundären Darlegungslast und zur prozessualen Beachtlichkeit des Vorbringens nur vermuteter Tatsachen | 2175 |
| Bundesgerichtshof | 18.10.2018 | III ZR 497/16* | Zur Anrechnung von Vorteilen aus dem positiv verlaufenen Geschäft auf den Zeichnungsschaden aus dem verlustbringenden Geschäft, wenn beide Geschäfte ihrer Struktur nach gleichartige Anlagemodelle betreffen und auf der Grundlage eines einheitlichen Beratungsgesprächs abgeschlossen wurden | 2179 |
| Bundesgerichtshof | 16.10.2018 | XI ZR 593/16* | Zur Unwirksamkeit einer formularmäßigen Klausel über eine Bearbeitungsprovision in Unternehmerdarlehen | 2183 |
| Bundesgerichtshof | 16.10.2018 | XI ZR 370/17* | Zu den Anforderungen an eine deutliche Belehrung über die Länge der Widerrufsfrist bei Verbraucherdarlehensverträgen | 2185 |
| Gesellschaftsrecht | | | | |
| Bundesgerichtshof | 18.9.2018 | II ZR 312/16* | Zur Ausfallhaftung eines Gesellschafters nach § 24 GmbHG, der seine Gesellschafterstellung erst nach Fälligkeit der Einlageforderung, derentwegen das Kaduzierungsverfahren eingeleitet wurde, erworben hat; zur Verjährung des Anspruchs aus § 24 GmbHG | 2187 |

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 18.10.2018 III ZR 236/17 Kein Anspruch des Sachversicherers aus übergegangenem 2193
Recht seines Versicherungsnehmers auf Ersatz von Kosten
gegen den Schädiger, die ihm im Rahmen der Prüfung sei-
ner Regulierungspflicht (Schadensermittlung) entstanden
sind
- Bundesgerichtshof 17.10.2018 VIII ZR 212/17* Zur Berücksichtigung eines zulässigerweise erst nach 2196
Schluss der erstinstanzlichen mündlichen Verhandlung
ausgeübten Gestaltungsrechts (hier: Widerruf gemäß §§
312b, 312g, 355 f. BGB) in der Berufungsinstanz
- Sonstiges**
- Bundesarbeitsgericht 16.10.2018 3 AZR 139/17 (A) Vorlage an den EuGH zur Auslegung von Art. 3 Abs. 4 und 2199
Art. 5 Abs. 2 Buchst. a der Richtlinie 2001/23/EG zu be-
trieblicher Altersversorgung, Insolvenz und Betriebsüber-
gang



www.wmseminare.de

12. Finanzplatztag
der WM Gruppe

12. März 2019 | IHK Frankfurt

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

6./7. März 2019 IHK Frankfurt

12. Finanzplatztag 2019

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

WM Gruppe



Informationen: Tel. +49 69 2732 567 • www.wmseminare.de/finanzplatztag

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

WWM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****47**24. November 2018
72. Jahrgang
Seiten 2205-2260**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**D3-Z187****Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,
MainzWERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:

Seite 2205

Univ.-Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Bayreuth, und
wiss. Mitarbeiterin Alisa Rank, Mannheim
Bedingungsanpassungsklauseln und Preisanpassungs-
klauseln im allgemeinen Bankvertragsrecht und im Zahlungs-
dienstrecht
– Überlegungen zu Nr. 2 Abs. 1 und 2 sowie Nr. 17 Abs. 6 der
AGB-Sparkassen –

Seite 2214

Dr. Christian Hoops, Frankfurt a. M.
Die Regulierung von Index- und Referenzdaten

Seite 2225

BGH, 10.7.2018 – II ZB 24/14
Musterentscheid zu Schadensersatzansprüchen aus § 37b
WpHG in der bis 29. Oktober 2004 geltenden Fassung:
Unanfechtbarkeit der einen Antrag auf Erweiterung des
Musterverfahrens zurückweisenden Entscheidung des OLG

Seite 2242

BGH, 23.10.2018 – XI ZR 549/17
Keine Befreiung von der Pflicht zur Leistung einer Sicherheit
wegen der Prozesskosten im Verhältnis zum Königreich Saudi-
Arabien

Seite 2245

LG Köln, 23.10.2018 – 21 O 53/17
Zur Frage, ob die Gebühren für die gesetzlich vorgeschriebe-
nen „Girokonten für Jedermann“ (Basiskonten) höher sein
dürfen als für vergleichbare Girokonten

Seite 2248

BGH, 11.9.2018 – II ZR 161/17
Zum Schadensersatzanspruch gegen den Außengesellschafter
einer Innengesellschaft, wenn dieser seine Geschäftsführungs-
befugnis überschreitet

Seite 2251

BGH, 18.9.2018 – II ZB 15/17
Keine vom Landgericht nicht zugelassene Beschwerde nach
§ 12 SpruchG, wenn der Wert des Beschwerdegegenstands
600 € nicht übersteigt

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Bayreuth, und wiss. Mitarbeiterin Alisa Rank, Mannheim
Bedingungsanpassungsklauseln und Preisanpassungsklauseln im allgemeinen Bankvertragsrecht und im Zahlungsdiensterecht – Überlegungen zu Nr. 2 Abs. 1 und 2 sowie Nr. 17 Abs. 6 der AGB-Sparkassen – 2205
- Dr. Christian Hoops, Frankfurt a. M.
Die Regulierung von Index- und Referenzdaten 2214

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 10.7.2018 II ZB 24/14* Musterentscheid zu Schadensersatzansprüchen aus § 37b WpHG in der bis 29. Oktober 2004 geltenden Fassung: Unanfechtbarkeit der einen Antrag auf Erweiterung des Musterverfahrens zurückweisenden Entscheidung des OLG 2225
- Bundesgerichtshof 23.10.2018 XI ZR 549/17 Keine Befreiung von der Pflicht zur Leistung einer Sicherheit wegen der Prozesskosten im Verhältnis zum Königreich Saudi-Arabien 2242
- OLG Bamberg 31.8.2018 2 ZIV AR 2/18 Zur Bestimmung der gesetzlichen gerichtlichen Spezialzuständigkeit für Bank- und Finanzgeschäfte 2243
- LG Köln 23.10.2018 21 O 53/17* Zur Frage, ob die Gebühren für die gesetzlich vorgeschriebenen „Girokonten für Jedermann“ (Basiskonten) höher sein dürfen als für vergleichbare Girokonten 2245

Gesellschaftsrecht

- Bundesgerichtshof 11.9.2018 II ZR 161/17* Zum Schadensersatzanspruch gegen den Außengesellschafter einer Innengesellschaft, wenn dieser seine Geschäftsführungsbefugnis überschreitet 2248
- Bundesgerichtshof 18.9.2018 II ZB 15/17 Keine vom Landgericht nicht zugelassene Beschwerde nach § 12 SpruchG, wenn der Wert des Beschwerdegegenstands 600 € nicht übersteigt; Zusammenrechnung der Werte mehrerer gegen denselben Beschluss im Spruchverfahren erster Instanz gerichteter Beschwerden, die das gleiche Rechtsziel verfolgen 2251

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 13.9.2018 I ZB 109/17 Zur Vollstreckung einer Verpflichtung des Erben gegenüber dem nicht zum Erben berufenen Pflichtteilsberechtigten zur Auskunftserteilung über den Bestand des Nachlasses durch Vorlage eines Verzeichnisses der Nachlassgegenstände nach § 888 Abs. 1 ZPO, auch wenn der Erbe zur Vorlage eines durch einen Notar aufgenommenen Verzeichnisses gemäß § 2314 Abs. 1 Satz 3 BGB verurteilt worden ist; zur Frage, ob der Auskunftsverpflichtete vor dem mit der Aufnahme des Nachlassverzeichnisses beauftragten Notar persönlich zu erscheinen hat 2254

Sonstiges

Bundesgerichtshof 25.10.2018 III ZB 71/18

Keine sofortige Beschwerde, sondern nur unter den Voraussetzungen des § 574 Abs. 1 ZPO die Rechtsbeschwerde gegen die Zurückweisung eines Antrags, die Aussetzung des erstinstanzlich beim Oberlandesgericht anhängigen Entschädigungsverfahrens gemäß § 201 Abs. 3 Satz 1 GVG aufzuheben und das Verfahren fortzusetzen 2257

Bücherschau

Thomas M.J. Möllers

Juristische Methodenlehre

2258

Rezensentin: Univ.-Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover

Uta Zentes/Sebastian Glaab (Hrsg.)

GWG, GeldwäscheG, GeldtransferVO, relevante Vorgaben aus AO, KWG, StGB, VAG (Frankfurter Kommentar),

Rezensent: Ministerialrat a.D. Michael Findeisen, Berlin



12. Finanzplatztag 2019

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

WM Gruppe



6./7. März 2019 IHK Frankfurt

Informationen: Tel. +49 69 2732 567 • www.wmseminare.de/finanzplatztag

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelberg, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 80329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

RECHT ^{RdM} DER MEDIZIN

mit Beilage
Ökonomie &
Gesundheit

Schriftleitung **Christian Kopetzki**

Redaktion **Gerhard Aigner, Erwin Bernat, Daniel Ennöckl, Meinhild Hausreither,
Thomas Holzgruber, Dietmar Jahnel, Matthias Neumayr, Magdalena Pöschl,
Reinhard Resch, Hannes Schütz, Lukas Stärker, Karl Stöger,
Felix Wallner, Johannes Zahrl**

Dezember 2018

06

265 – 304

Beiträge

Organisationsvorschriften für Primärversorgungseinheiten

Felix Wallner ➔ 268

Das dritte Geschlecht *Angela Dengg und Jennifer Schranz* ➔ 272

Geistheiler und Energetiker im Lichte des Arztvorbehalts
Gerhard W. Huber und Jakob Dietrich ➔ 280

System der privaten Krankenversicherung in Wien
Thomas Holzgruber ➔ 286

Tabelle

Rechtsprechungsübersicht Arzthaftung
Aline Leischner-Lenzhofer ➔ 287

Ökonomie & Gesundheit

**Praktische Erfahrungen mit dem Rechtsmittelverfahren
in Angelegenheiten des EKO** *Mathis Fister* ➔ Ö&G 22

**Arzneimittelhaftung und Versicherungspflicht für pharmazeutische
Unternehmer (?)** *Stefanie Liebenwein und Antonia Bittermann* ➔ Ö&G 25



- Editorial 265
(Doch kein) Aus für Geistheiler & Co?
Von Christian Kopetzki

Beiträge

- Organisationsvorschriften für Primärversorgungseinheiten 268
 Mit 3. 8. 2017 ist als Teil des Gesundheitsreformumsetzungsgesetzes 2017 (GRUG 2017) das Primärversorgungsgesetz (PrimVG) in Kraft getreten. Im Beitrag wird ein Überblick über die dem PrimVG zu entnehmenden organisatorischen Grundlagen für Primärversorgungseinheiten geboten. Ausgeklammert, weil einer weiteren Darstellung vorbehalten, bleiben die sozialversicherungsrechtlichen Regelungen, die sich teilweise direkt im PrimVG finden, vor allem aber in der durch das GRUG 2017 eingefügten 88. Novelle zum ASVG.
Von Felix Wallner

- Das dritte Geschlecht 272
Verfassungsrechtliche Überlegungen zu VfGH 15. 6. 2018, G 77/2018
 Das „dritte Geschlecht“ ist seit einigen Jahren sowohl in Österreich als auch im internationalen Rechtsraum ein hochaktuelles Thema. Im gesellschaftspolitischen Leben zeichnet sich eine zunehmende Liberalisierung ab, die auch die Anerkennung von Personen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung einschließt. Diesen Wandel versucht der Beitrag nachzuzeichnen.
Von Angela Dengg und Jennifer Schranz

- Geistheiler und Energetiker im Lichte des Arztvorbehalts 280
 Der Beitrag nimmt das jüngste Erk des VwGH zum Arztvorbehalt zum Anlass, um die historische Entwicklung der Bestimmung aufzuarbeiten. Die dabei erzielten Ergebnisse liefern neue Aspekte für die Diskussion zum Arztvorbehalt und Kritikpunkte für die erwähnte Entscheidung. Im Anschluss daran findet eine Abgrenzung ärztlicher Tätigkeiten vom freien Gewerbe der „Humanenergetik“ statt.
Von Gerhard W. Huber und Jakob Dietrich

- System der privaten Krankenversicherung in Wien 286
Von Thomas Holzgruber

Tabelle

- Rechtsprechungsübersicht Arzthaftung 287
Von Aline Leischner-Lenzhofer

Gesetzgebung und Verwaltung

Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinild Hausreither

- Kundmachungen 292

Rechtsprechung

- Kein Verstoß gegen Ärztevorbelt durch „Energieübertragung“ 293
 VwGH 26. 4. 2018, Ro 2017/11/0018

Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von Gisela Ernst, Ingrid Jez, Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer,
Danielle Monika Noe und Claudia Steinböck

- Apotheken- und Arzneimittelrecht, Arzthaftung, Disziplinarrecht,
Sozialversicherungsrecht, Strafvollzugsrecht, Übertragbare Krankheiten. 299

Standards

- Impressum 265
- Buchbesprechungen 302



Ökonomie & Gesundheit

- Editorial 21
Von Alexander Herzog
- Praktische Erfahrungen mit dem Rechtsmittelverfahren
in Angelegenheiten des Erstattungskodex 22
Von Mathis Fister
- Arzneimittelhaftung und Versicherungspflicht für pharmazeutische
Unternehmer(?) 25
Von Stefanie Liebenwein und Antonia Bittermann
- Die Auswirkung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf den
Erstattungskodex des Hauptverbands der österr Sozialversicherungsträger . . . 29
Mit Anmerkung von Theresia Steiner und Christiane Stockbauer
- Zwischen Patientenbedürfnissen und Finanzierbarkeit 31
Von Martina Dick
- Die PHARMIG ACADEMY 33

DATENSCHUTZRECHT **Das Zusammenspiel zwischen der DSGVO und der Bitcoin Blockchain** – Friedliche Koexistenz oder unüberwindbare Differenzen?
Miroslav Jakúbek/Stefan Panic

Medienprivileg – Löschung von Postings auf Online-Foren (DSB)



PERSONENRECHT **Judo-Olympiasieger: Voyeuristische Bildberichterstattung**
Bericht über Erbstreitigkeiten – Veröffentlichung einer kurzen Mitteilung
EGMR: Herabwürdigung religiöser Lehren – Prophet Mohammed

PERSONLICHKEITSSCHUTZ **Luxusimmobilie II: Privatsphäre** – Bericht über Wohnverhältnisse einer Person des öffentlichen Lebens
Bösartiger Mensch: Mitteilung über Fehlverhalten eines Arztes an die Ärztekammer

URHEBERRECHT **Zeitungsschütten II: Urheberrechtlicher Schutz** von Zeitungs-Entnahmeboxen – Rufausbeutung

Klausel Amazon: Vertragsklauseln im Online-Handel

WETTBEWERBSRECHT **Media-Analyse III: Media-Analyse** – Schwankungsbreiten – Irreführung über die Aussagekraft von Reichweitenerhebungen
Gratistest: Zeitungsabonnement – Testphase – Zahlungsaufforderung

ARBRECHT **Hälftesteuersatz für patentrechtlich geschützte Erfindungen:** Ort der Verwertung (*Jürgen Reinold*);

Handel mit Kunstfotografien unterliegt nicht dem ermäßigten Steuersatz von 13 % (*Elisabeth Kendler*)

medienNDrecht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
36. Jahrgang (2018) November Heft 6

DATENSCHUTZRECHT	255	Miroslav Jakúbek/Stefan Panic Das Zusammenspiel zwischen der DSGVO und der Bitcoin Blockchain – Friedliche Koexistenz oder unüberwindbare Differenzen?	255
		Medienprivileg – Löschung von Postings auf Online-Foren Datenschutzbehörde (DSB) 13.08.2018, DSB-D123.077/0003-DSB/2018 (rkr.) (Anm Heinz Wittmann)	260
MEDIENRECHT	264	Voyeuristische Bildberichterstattung OGH 26.09.2018, 15 Os 96/18h – Judo-Olympiasieger (Anm Peter Zöchbauer)	264
		Bericht über Erbstreitigkeiten – Veröffentlichung einer kurzen Mitteilung OLG Wien 05.11.2018, 18 Bs 275/18z	266
		Herabwürdigung religiöser Lehren (Islam) EGMR (Fünfte Kammer) 25.10.2018, Bsw Nr 38450/12, E.S. gegen Österreich – Prophet Mohammed	268
PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ	271	Privatsphäre – Bericht über Wohnverhältnisse einer Person des öffentlichen Lebens OGH 23.08.2018, 4 Ob 69/18b – Luxusimmobilie II	271
		Mitteilung über Fehlverhalten eines Arztes an die Ärztekammer OGH 28.06.2018, 6 Ob 88/18m – Bösertiger Mensch	275
URHEBERRECHT	280	Urheberrechtlicher Schutz von Zeitungsschütten – Rufausbeutung OGH 11.06.2018, 4 Ob 101/18h – Zeitungsschütten II (Anm Michel Walter)	280
		Vertragsklauseln im Online-Handel OGH 14.12.2017, 2 Ob 155/16g – Klausel Amazon (Anm Michel Walter)	283
WETTBEWERBSRECHT	288	Media-Analyse – Schwankungsbreiten – Irreführung über die Aussagekraft von Reichweitenerhebungen OGH 25.09.2018, 4 Ob 116/18i – Media-Analyse III (Anm Margot Rest)	288
		Zeitungsabonnement – Testphase – Zahlungsaufforderung OGH 29.05.2018, 4 Ob 68/18f – Gratistest	293
ABGABENRECHT	297	Jürgen Reinold Hälftesteuersatz für patentrechtlich geschützte Erfindungen: Ort der Verwertung (Bundesfinanzgericht 09.03.2017, RV/1100719/2015)	297

Fortsetzung umseitig

Elisabeth Kendler
Handel mit Kunstfotografien unterliegt nicht dem ermäßigten Steuersatz von 13 % (VwGH 21.03.2018, Ro 2015/13/0010)

298

LITERATUR 300 Kur/v. Bomhard/Albrecht, Markenrecht. C.H.Beck Verlag, München 2018, 2. Aufl (Rez: *Kirstin Linß*)

300

Impressum

3. Umschlagseite



Medien und Recht
Wien. Wien 2017
XXII. 202 Seiten.
Preis: 35,- EUR

Urheberrecht für Lehrende

Ein Leitfaden für die Praxis mit 80 Fragen und Antworten von
FH-Professor Mag. Dr. Peter Burgstaller

Das Urheberrecht spielt auf Grund der Vernetzung der Schulen, des Internets und der Nutzung neuer Technologien im Unterricht eine immer größere Rolle. Die UrhG-Novelle 2015 hat einige der „Freien Werknutzungen“, die die Nutzung geschützter Materialien in Schulen und Hochschulen betreffen, neu geregelt. Der Lehrer/die Lehrerin an Schulen und der Vortragende an Fachhochschulen und Universitäten sowie sonstigen Bildungseinrichtungen erhält mit dem vorliegenden Werk eine Einführung in die Grundlagen des Urheberrechts, insbes. zu Inhalt und Reichweite der freien Werknutzungen für den Schul- und Unterrichtsgebrauch.

ISBN: 978-3-900741-71-6.

Medien & Recht Wien • www.medien-recht.com • verlag@medien-recht.com

MUR



Medien und Recht
Verlag. Wien 2018.
XX, 744 Seiten.
ISBN: 978-3-
900741-73-0
Preis: EUR 106,-

Verwertungsgesellschaftengesetz 2016

Kommentar hgg. von Univ.-Prof. Dr. Heinz Wittmann

Ziel des vorliegenden Kommentars ist es, den Verwertungsgesellschaften, den Rechteinhabern und den Nutzern von Urheberrechten eine Orientierung im neuen Verwertungsgesellschaftenrecht zu geben.

Mit Beiträgen von Christian Auinger, Armin Bammer, Sandra Csillag, Felix Daum, Paul Fischer, Jens Gaster, Gernot Graninger, Franz Josef Groß, Albrecht Haller, Christian Handig, Susanne Jetschgo-Mahn, Stefan Korn, Nikolaus Kraft, Katharina Lanzinger, Barbara Lehner-Laimer, Moritz Mitterer, Ingrid Polak, Jörg Reinbothe, Marisa Pia Scholz und Michel Walter.

Mit einer Einleitung zum europäischen Hintergrund der VerwGes-Richtlinie von Prof. Jörg Reinbothe, Brüssel. Im Anhang sind die Statuten, Wahrnehmungsgenehmigungen und Wahrnehmungsverträge der Verwertungsgesellschaften abgedruckt.

Medien & Recht Wien • www.medien-recht.com • verlag@medien-recht.com

MUR

03 // 2018

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z98

Seiten 129–194 · ISSN 2224-6819

Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Andreas Haber

Schriftleiter: Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

ZTR

ZEITSCHRIFT FÜR ENERGIE- UND TECHNIKRRECHT

Aus dem Inhalt:

1 // AUFSÄTZE

- » **Aktuelle Strukturprobleme der Bahnstrommarktöffnung in Österreich**

Maximilian Hautzenberg

- » **Die nationale Normungsorganisation im Lichte des NormG 2016**

Florian Kronschläger

2 // KURZBEITRÄGE

- » **IP-Day 2018 – Tagungsbericht**

Lukas Seilinger

3 // RECHTSVORSCHRIFTEN UND NORMEN

4 // RECHTSPRECHUNG

5 // LITERATUR

- » **Kommentar zum Wasserrechtsgesetz 1959**

Franz Oberleitner, Wolfgang Berger (Rudolf Donniger)

- » **Das NormG 2016 – Ausgewählte Rechtsfragen des Normenwesens**

Florian Kronschläger (Sarah Heiml)

Inhaltsverzeichnis

1 // AUFSÄTZE

- » **Aktuelle Strukturprobleme der Bahnstrommarktöffnung in Österreich** 129
Maximilian Hautzenberg
- » **Die nationale Normungsorganisation im Lichte des NormG 2016** 137
Florian Kronschläger

2 // KURZBEITRÄGE

- » **IP-Day 2018 – Tagungsbericht** 147
Lukas Seilinger

3 // RECHTSVORSCHRIFTEN UND NORMEN

- » **Energierrecht** 150
- » **Technikrecht** 151
- » **Normen** 160

4 // RECHTSPRECHUNG

- » **Rechtsprechung Energierecht** 163
- » **Rechtsprechung Öffentliches Technikrecht** 171
- » **Rechtsprechung Privates Technikrecht** 175

5 // LITERATUR

- » **Kommentar zum Wasserrechtsgesetz 1959** 189
Franz Oberleitner, Wolfgang Berger (Rudolf Donninger)
- » **Das NormG 2016 – Ausgewählte Rechtsfragen des Normenwesens** 189
Florian Kronschläger (Sarah Heiml)

Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Energie- und Technikrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber
Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement

Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl-Staudinger
Em.o.Univ.-Prof. Dr. Jörg Mühlbacher
Em.o.Univ.-Prof. Dr. Peter Oberndorfer
Univ.-Prof. Dr. Katharina Pabel

Univ.-Prof. Dr. Martin Schulte
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Michael Sonntag



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches
und internationales Aktien-, Unternehmens-
und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich
RA Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner



Aufsätze >	Klaus Ulrich Schmolke – Der Vorschlag für eine europäische Whistleblower-Richtlinie – Bessere Rechtsdurchsetzung durch besseren Hinweisgeberschutz	769
	Max Noack – Das Company Law Package – Vorschläge der Europäischen Kommission zur Harmonisierung des materiellen Schutzes der Minderheitsgesellschafter bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen	780
Steuer-Journal >	Burkhard Binnewies / Jan Finke – Steuerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit sog. Vesting-Klauseln im Rahmen von Managementbeteiligungsprogrammen	789
Rechtsprechung >	Kapitalmarktsanktionsrecht: Kumulierung von strafrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen bei Marktmanipulation (EuGH, Urt. v. 20.3.2018 – C-537/16, ECLI:EU:C:2018:193 – <i>Garlsson Real Estate/ Consob</i>)	791
	Aktien- und Konzernrecht: Statusverfahren zur Überprüfung der Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Konzernmitbestimmung (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 4.6.2018 – 26 W 12/17 (Akte))	801
	Kapitalmarktrecht: Kapitalanlagebetrug durch Ausgabe von Orderschuldverschreibungen, Schadensersatzpflicht (OLG Dresden, Urt. v. 28.6.2018 – 8 U 1802/17, rkr.)	804
Rechts-Report	BMJV – RefE eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)	R300

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 44/2018

ZInsO-Editorial

Vorwärts immer, rückwärts nimmer!	2385
<i>von Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht) Martin Horstkotte, Berlin-Charlottenburg</i>	

ZInsO-Aufsätze

Grundstrukturen einer „Insolvenzanfechtungsrechtlichen Due Diligence“ bei Unternehmensverkäufen per Share deal	2386
<i>von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeits- und Insolvenzrecht/Insolvenzverwalter Klaus Maier, Villingen-Schwenningen</i>	
Sanierungskonzepte nach dem IDW S 6 neue Fassung	2397
<i>von Dipl.-Kfm./Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Christoph Hillebrand, Köln</i>	

ZInsO-Dokumentation

Bericht der Bundesregierung über die Erfahrungen mit der Anwendung des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7.12.2011 (BGBl. I S. 2582)	2400
Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7.12.2011 <i>von Professor Dr. Florian Jacoby, Professor Dr. Stefan Madaus, Professor Dr. Detlef Sack, Heinz Schmidt und Professor Dr. Christoph Thole</i>	2402

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	2410
--	------

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht	
Unpfändbarkeit von Zuschlägen für Sonntags- und Feiertagsarbeit	2411
<i>BGH, Beschl. v. 20. 9. 2018 – IX ZB 41/16</i>	
Insolvenzeröffnungsverfahren: Internationale Zuständigkeit deutscher Insolvenzgerichte bei englischem „Scheinwohnsitz“ von (ehemaligem) Freiberufler Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	2412
<i>BGH, Beschl. v. 18. 9. 2018 – IX ZB 77/17</i>	
Insolvenzanfechtung: (Widerlegbare) Vermutung zur Kenntnis von Zahlungsunfähigkeit des Insolvenzschuldners bei im Rahmen von Zwangsvollstreckung vereinbarter Ratenzahlung	2413
<i>LG Aachen, Urt. v. 19. 7. 2018 – 9 O 16/18</i>	
Behandlung von abwohnbarem Baukostenzuschuss in der Vermieterinsolvenz	2416
<i>AG Dortmund, Urt. v. 9. 10. 2018 – 425 C 5213/18</i>	
Örtliche Zuständigkeit eines Insolvenzgerichts; Gruppengerichtsstand in Niedersachsen	2419
<i>AG Hannover, Beschl. v. 24. 9. 2018 – 903 IN 540/18-8</i>	
Absicherung unechter Massekredite im Wege zu erteilender Einzelermächtigungen	2420
<i>AG Hannover, Beschl. v. 14. 9. 2018 – 904 IN 472/18 – 2</i>	
• Insolvenzkapitalmarktrecht	
Rückzahlung von Ausschüttungen und Sonderopfer nach § 110 HGB	2421
<i>LG Hamburg, Urt. v. 9. 3. 2017 – 301 O 214/16</i>	

Verpflichtung zur Rückzahlung erlangter Ausschüttungen durch den Insolvenzverwalter an Kommanditisten	2423
<i>LG Landshut, Urt. v. 9. 8. 2018 – 24 O 2699/17</i>	
Verpflichtung zur Rückzahlung erlangter Ausschüttungen durch den Insolvenzverwalter an Kommanditisten	2426
<i>AG München, Endurt. v. 17. 10. 2018 – 262 C 8967/18</i>	
• Arbeits- und Sozialrecht	
Garantierte (Mindest-)Sicherung für Betriebsrenten bei Zahlungsunfähigkeit/Insolvenz des Arbeitgebers („H⁶)	2428
<i>EuGH, Urt. v. 6. 9. 2018 – Rs. C-17/17</i>	
EU-konforme gesetzliche Regelung zum Ausschluss von Ansprüchen der Arbeitnehmer auf nationales „Insolvenzgeld“ für mehr als drei Monate vor Eintragung des Insolvenzeröffnungsverfahrens beendetes Arbeitsverhältnis	2432
<i>EuGH, Urt. v. 25. 7. 2018 – Rs. C-338/17</i>	
• Insolvenzsteuerrecht	
Rechtsweg zum Finanzgericht bei Anspruch auf Einsicht in eigene Steuerakten beziehungsweise Auskunft über Steuerdaten	2436
<i>BVerwG, Beschl. v. 17. 09. 2018 – BVerwG 7 B 6.18</i>	
Zum Aufrechnungsverbot gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO	2437
<i>BFH, Beschl. v. 25. 4. 2018 – VII R 18/16</i>	
Anteilige tätigkeitsbezogene Entrichtung von Einkommensteuer des Zwangsverwalters trotz expliziter Untersagung derselben durch Insolvenzgericht	2439
<i>FG Düsseldorf, Beschl. v. 10. 7. 2018 – 3 V 1143/18 A (E)</i>	
• Verfahrensrecht	
Prozessunterbrechung durch Insolvenzeröffnung auch bei (nur) mittelbar die Insolvenzmasse betreffenden öffentlich-rechtlichen (Erstattungs-)Ansprüchen	2441
<i>BVerwG, Beschl. v. 7. 6. 2018 – 6 B 1.18</i>	
Gebühren des Arbeitsgerichts nach Anzeige von (erneuten) Masseunzulänglichkeit (nur) als (Neu-)Masseverbindlichkeiten feststellbar	2443
<i>LAG Hamm, Beschl. v. 10. 8. 2018 – 8 Ta 596/17</i>	

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brinkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlin • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Herbert Hirte • RiAG Martin Horstkoite • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Herbert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förstner • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 62,40

Preis für das Einzelheft: € 27,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 50/2018

ZInsO-Aufsätze

Erste Überlegungen zu den möglichen Konsequenzen aus der ESUG-Evaluation	2725
<i>von Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen/Karlsruhe</i>	
Zum noch immer ungeklärten Verhältnis von Steuerrecht und Insolvenzrecht nach dem Urteil des FG Münster vom 16.5.2018 – 7 K 783/17, ZInsO 2018, 2320	2735
<i>von Rechtsanwalt Dr. jur. Rainer Eckert und Alina Holze, Hannover</i>	
Zur Berechtigung einen Insolvenzantrag zu stellen.	2742
<i>von Professor Dr. Ulf Gundlach und Rechtsanwalt/Fachanwalt für Insolvenzrecht Udo Müller, Magdeburg</i>	

ZInsO-Dokumentation

Insolvenzmonitor III. Quartal 2018 – Top-Antragsverfahren in der Kurzanalyse	2745
<i>von Dr. Andreas Fröhlich, München</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	2747
--	------

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Vorzeitige Kündigung des GmbH-Geschäftsführer-Dienstvertrags durch Insolvenzverwalter: Berechnung des Ersatzanspruchs	2747
<i>OLG Celle, Urt. v. 24.10.2018 – 9 U 35/18</i>	
Kostenerstattungsanspruch der Antragsteller im Spruchverfahren bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens.	2749
<i>OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 20. 8. 2018 – 21 W 136/17</i>	
(Keine) Aussetzung wegen materiell-rechtlicher Voreingrifflichkeit eines möglichen Strafverfahrens gegen ehemaligen Geschäftsführer der insolventen GmbH im Zivilverfahren zur Einstandspflicht des D&O-Versicherers.	2751
<i>OLG Karlsruhe, Beschl. v. 12. 9. 2018 – 9 W 18/18</i>	
(Keine) Vorzeitige Kündigung der Mitgliedschaft in Wohnungsgenossenschaft nur wegen Insolvenzeröffnung über Vermögen des Mitglieds	2753
<i>OLG München, Urt. v. 10. 10. 2018 – 7 U 860/18</i>	
Insolvenzverwalter als Deponiebetreiber in der abfallrechtlichen Nachsorgephase	2755
<i>VG Augsburg, Urt. v. 2.10.2018 – Au 8 K 18.633</i>	
• <u>Gesellschaftsinsolvenzrecht</u>	
Liquidation einer GmbH: Keine „Blitzlöschung im Handelsregister“ ohne Anmeldung der Auflösung und vor Ablauf des Sperrjahres bei durch Liquidator versicherter Vermögenslosigkeit.	2760
<i>OLG Celle, Beschl. v. 17. 10. 2018 – 9 W 80/18</i>	
Zum Inhalt der abzugebenden Versicherung des Geschäftsführers einer GmbH bei der Anmeldung zum Handelsregister	2761
<i>OLG Hamm, Beschl. v. 27. 9. 2018 – 27 W 93/18 (Abweichung von OLG Oldenburg, ZInsO 2018, 824)</i>	
Unternehmensbezogenes Handeln des GmbH-Geschäftsführers bei Zeichnung ohne Vertretungszusatz.	2763
<i>OLG Karlsruhe, Urt. v. 25. 9. 2018 – 9 U 117/16</i>	



• **Insolvenzkapitalmarktrecht**

Verjährungsbeginn für Rückgriffansprüche gegen Fond-Initiatoren 2765
BGH, Beschl. v. 15. 11. 2018 – IX ZR 60/18

Rückzahlung von Ausschüttungen auch bei angezeigter drohender Zahlungsunfähigkeit 2766
OLG Hamburg, Urt. v. 2. 11. 2018 – 11 U 17/18

• **Arbeits- und Sozialrecht**

Verpflichtung des Trägers der Insolvenzversicherung zur Zahlung von Übergangsgeld im Fall der Insolvenz des Arbeitgebers 2768
BAG, Urt. v. 20. 3. 2018 – 3 AZR 277/16

Insolvenzgeld: „Durchhalteprämie“ zur Sicherstellung der geplanten Geschäftsfortführung kein insolvenzgeldfähiges Arbeitsentgelt 2772
LSG Niedersachsen-Bremen, Urt. v. 29.5.2018 – L 7 AL 6/17

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Verlag C.H. Beck oHG.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brückmann • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnaui • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Luz Stroh • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
 Carl Heymanns Verlag
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
 Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
 Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 62,40

Preis für das Einzelheft: € 27,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

CR

Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Michael Bartsch, Karlsruhe · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. (London), Hamburg ·
RA Prof. Niko Härting, Berlin · RA Sven-Erik Heun, Frankfurt a.M. · RA Thomas Heymann, Frankfurt a.M. · RA Prof.
Dr. Jochen Schneider, München · RA Prof. Dr. Fabian Schuster, Düsseldorf · Prof. Dr. Indra Spiecker gen.
Döhmann, LL.M. (Georgetown Univ.) · Prof. Dr. Gerald Spindler, Universität Göttingen

Beirat:

Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe, und Universität Freiburg · RA Prof.
Dr. Peter Bräutigam, München · Prof. Dr. Thomas Dreier M.C.J., Universität Karlsruhe · RA Prof. Dr. Stefan Ernst,
Freiburg/Br. · Dr. Jens-L. Gaster, Europäische Kommission, Brüssel · RA Prof. Dr. Marco Gercke, Direktor des
Cybercrime Research Institute, Köln · Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau · Prof. Dr. Thomas Hoeren,
Universität Münster · Dr.-Ing. Peter Hoppen, Köln · PA Dipl.-Phys. Markus Hössle, Stuttgart · Lothar Jaeger, Vor-
sitzender Richter am OLG a.D., Köln · Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kilian, Leibniz Universität Hannover · Prof.
Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institut und Universität München · Prof. Dr. Ulrich Loewenheim,
Universität Frankfurt a.M. · Prof. Dr. Josef Mehrings, Fachhochschule Münster · Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M.
(Harvard), Humboldt Universität Berlin · RA Prof. Claus-Dieter Müller-Hengstenberg, Böblingen · Rechtsinformati-
ker Dr. iur. Falk Peters, Bonn · Dr. Peter Rädler, LL.M. (Cambridge, UK), Rechtsanwalt beim BGH · RA und Dipl.-
Inform. Dr. Helmut Redeker, Bonn · RA Prof. Dr. Joachim Scherer, LL.M. (Columbia), Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan
Schuppert, LL.M. (Harvard), München · Prof. Dr. Ulrich Sieber, Max-Planck-Institut für ausl. und int. Strafrecht,
Freiburg, und Rechtsinformatikzentrum der Universität München · Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Würzburg · Prof. Dr.
Eike Ullmann, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe · Prof. Dr. Hanns Ullrich, Gräfelfing · Europäische RA in
PD Dr. Irini Vassilaki, Athen · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln · Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Virginia), Universität Göttingen · Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Universität Basel

Inhalt

cr-online.de

Neues unter cr-online.de: EuGH, Urt. v. 18.10.2018 - C-149/17, zur Enthaltung des Anschlussinhabers durch Benennung von Familienangehörigen

IT und Software

Aufsätze

David Ziegelmayr – Geheimnisschutz ist eine große Nische – Zu den unterschätzten Auswirkungen des GeschGehG

Mit einiger Verspätung wird die Geheimnisschutz-Richtlinie durch ein eigenes Stammgesetz umgesetzt, das nicht nur das UWG nachhaltig verändert. Der Vorteil, dass damit Unternehmensgeheimnisse zumindest in ihren Rechtsfolgen den Rang eines Schutzrechts erhalten, geht mit der Notwendigkeit einher, „angemessene Schutzmaßnahmen“ im Unternehmen zu implementieren. Diese erschöpfen sich keineswegs nur in Maßnahmen zur IT-Sicherheit. Wer untätig bleibt, wird künftig weder vor Gericht, noch an anderer Stelle über Betriebsespionage klagen können. Der Beitrag soll einige, bislang kaum diskutierte Chancen und Risiken der neuen Rechtslage beleuchten. 693

Christian Straker / Nils Wehkamp – Individueller Quellcode – Ein Konzept für Fallgruppen zur Feststellung hinreichender Individualität von Quellcode für urheberrechtlichen Schutz

Der Beitrag bestimmt zunächst das Merkmal der urheberrechtlichen Individualität von Quellcode (II.). Sodann folgen Ausführungen zu strukturierter Programmierung und Objektorientierung (III.), die eine konkrete Prüfungsfolge zur Bestimmung eines individuellen Quellcodes empfehlen (IV.).



Inhalt

Die vorgeschlagene zweistufige Prüfung wird schließlich in griffigen Fallgruppen validiert (V.), die auch Aussagen zu nicht modular verfasstem Quellcode (VI.) ermöglichen, bevor die Ergebnisse zusammengefasst werden (VII.). 699

Daten und Sicherheit

Aufsätze

Oliver Raabe / Martin Schallbruch / Anne Steinbrück – Systematisierung des IT-Sicherheitsrechts – Ein Beitrag zu einem konstruktiven Strukturentwurf

Das IT-Sicherheitsrecht will die IT-Sicherheit schützen, folgt aber weder auf europäischer noch auf deutscher Gesetzgebungsebene einem Gesamtentwurf. Der Beitrag geht drei Schlüsselfragen nach – der Modellierung der dem Recht unterworfenen Systeme (II.), dem Risikobegriff (III.) sowie der Ermittlung des Standes der Technik (IV.) – und entwirft Grundzüge einer Strukturierung des IT-Sicherheitsrechts (V.). 706

Rechtsprechung

BGH: Unzulässige Kundenzufriedenheitsumfrage per E-Mail

(BGH, Urt. v. 10.7.2018 – VI ZR 225/17, ECLI:DE:BGH:2018:100718UVIZR225.17.0)

m. Anm. Jens Eckhardt 716

Internet und E-Commerce

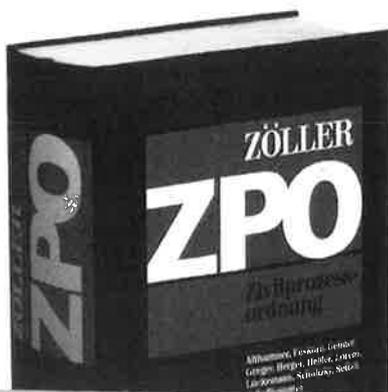
Aufsätze

Guido Aßhoff – Mysterium Abmahnwelle – Der Referentenentwurf zum Schutz vor rechtsmissbräuchlicher Abmahnung und seine Wirksamkeit in der Praxis – Gerät durch das Vorhaben, Kleinunternehmen vor rechtsmissbräuchlichen Abmahnungen zu schützen, das Wettbewerbsrecht aus den Fugen?

Der Beitrag untersucht den Referentenentwurf zur Stärkung des fairen Wettbewerbs, der Unternehmen vor unseriöser Abmahnpraxis schützen soll. Dabei wird die Notwendigkeit eines solchen Gesetzes (II.) ebenso hinterfragt wie die darin vorgesehenen Maßnahmen: Reduzierung finanzieller Anreize, Abschaffung des fliegenden Gerichtsstands, Modifikationen der Anspruchsberechtigung sowie Transparenzpflichten und Beweislastumkehr (III.). Zudem wird die wettbewerbsrechtliche Sanktionierbarkeit von Datenschutzverstößen kritisch erörtert (IV.). 720

Dirk Heckmann / Sibylle Gierschmann / Robert Selk – DGRI-Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs – Warum Regelungen der DSGVO keine Marktverhaltensregelungen sein können

Der Beitrag präsentiert die von der *Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik e.V.* (DGRI) abgegebene Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs. Die Stellungnahme befasst sich insbesondere mit datenschutzrechtlichen Fragen und konzentriert sich auf den seit langem umstrittenen Aspekt, ob Datenschutzregelungen zugleich Marktverhaltensregelungen sind – und (nur) dann über das UWG abmahnbar wären. Die DGRI strebt insoweit eine Klarstellung an, dass die Regelungen der DSGVO gerade keine Marktverhaltensregelungen sind. 728



32. Auflage schon bestellt?

Probe lesen und bestellen unter otto-schmidt.de/zpo32

Inhalt

Rechtsprechung

BGH: Inhaltskontrolle von Entgeltklauseln für Selbsta Ausdruck von Eintrittskarten – „print@home-Option“	(BGH, Urt. v. 23.8.2018 – III ZR 192/17, ECLI:DR:BGH:2018:230818UIIIZR192.17.0)	730
BGH: Anbieten oder Inverkehrbringen markenverletzender Waren durch Lagerung? – Davidoff Hot Water III	(BGH, Beschl. v. 26.7.2018 – I ZR 20/17, ECLI:DE:BGH:2018:260718BIZR20.17.0 – Davidoff Hot Water III)	733
BGH: Benutzerkonto eines sozialen Netzwerks vererbbar	(BGH, Urt. v. 12.7.2018 – III ZR 183/17, ECLI:DE:BGH:2018:120718UIIIZR183.17.0)	734
BGH: Reichweite der Pflicht einer Rundfunkanstalt zur Unterlassung bestimmter on-line-Äußerungen	(BGH, Beschl. v. 12.7.2018 – I ZB 86/17, ECLI:DE:BGH:2018:120718BIZB86.17.0)	742
BGH: Rechtmäßige Verwendung von Unternehmenskennzeichen als Schlüsselwort in plattforminterner Suchmaschine	(BGH, Urt. v. 15.2.2018 – I ZR 201/16, ECLI:DE:BGH:2018:150218UIZR201.16.0 – goFit)	744

Telekommunikation und Medien**Rechtsprechung**

BGH: Urheberrechtsverletzung durch Krankenhausradio	(BGH, Urt. v. 11.1.2018 – I ZR 85/17, ECLI:DE:BGH:2018:110118UIZR85.17.0 – Krankenhausradio)	749
OVG NW: Rechtmäßigkeit der TKG-Beitragssätze für Nutzergruppe Ton-Rundfunk UKW für 2003 und 2004	(OVG Nordrhein-Westfalen, Urt. v. 12.10.2017 – 9 A 545/11)	753

Report und Technik**Aufsätze**

David Saive – Funktionsäquivalenz als Beispiel gelungener Digitalregulierung – Eine Rechtssetzungstechnik, um auf neue Technologien flexibel zu reagieren	Der Beitrag befasst sich mit einer Rechtssetzungstechnik, die versucht, flexibel auf neue Technologien zu reagieren, ohne diese bereits im Keim durch Auflagen zu erdrücken. Im Zentrum steht der Begriff der „Funktionsäquivalenz“, der am Beispiel der elektronischen Traditionspapiere des Transportrechts näher beleuchtet und kritisch mit den juristischen Auslegungsmethoden und der Analogie verglichen wird.	756
--	--	-----

CR Report**Daten und Sicherheit**

EuGH: Zulässiger Zugriff auf TK-daten bei weniger schweren Straftaten (<i>Mandy Hrube</i>)	R124
OLG Frankfurt: Kein Auskunftsanspruch nach § 14 Abs. 3 TMG gegen Facebook-Messenger-Dienst (<i>Julia Schafdecker</i>)	R124

Internet und E-Commerce

EuGH: Zur Einstufung eines Verkäufers als Gewerbetreibenden (<i>Mandy Hrube</i>)	R125
EuGH: Zur Wahrung des Familienfriedens bei illegalem Filesharing (<i>Julia Schafdecker</i>)	R126
BGH: Vorlagefragen an EuGH zur Haftung von Sharehosting-Diensten (<i>Marvin Jäschke</i>)	R127
OLG Köln: Nutzungsverbot der Domain „www.wir-sind-afd.de“ für Blogger (<i>Jan Pfeiffer</i>)	R128

TK und Medien

EuGH: Schlussanträge des Generalanwalts zum deutschen Rundfunkbeitrag (<i>Maren Wöbbeking</i>)	R128
--	------

Buchbesprechungen

Torsten Bettinger (Hrsg.), Handbuch des Domainrechts (<i>Axel Metzger</i>)	R129
--	------



Inhalt

ABHANDLUNGEN

Datenschutz und Arbeitsrecht – Was ändert sich durch die Datenschutz-Grundverordnung? 463
WOLFGANG BRODIL

Reduktion des Entgelts in Zeiten der Nicht-Beschäftigung? – Zur Anrechnungsregel des § 1155 ABGB 473
DAPHNE AICHBERGER-BEIG

ENTSCHEIDUNGSBESPRECHUNGEN

Keine Kollektivvertragsfähigkeit bei geringer Mitgliederzahl 481
KONRAD GRILLBERGER
zu BVwG vom 8.8.2017, W162 2120247-1

Bestellung und Anstellung eines überlassenen Geschäftsführers 486
HARUN PAČIĆ
zu VwGH vom 7.9.2017, Ro 2014/08/0046

Schutzbereich der Unfallversicherung bei Rehabilitationsmaßnahmen 490
RUDOLF MÜLLER
zu OGH vom 24.10.2017, 2 Ob 45/17g

Überprüfung der Vordienstzeitenanrechnung – (uneingeschränktes) Einsichtsrecht des Betriebsrats in die Dienstverträge? 496
GÜNTHER LÖSCHNIGG/CHRISTINA SCHNITTLER
zu OGH vom 30.10.2017, 9 ObA 115/17b

Gefährdungshaftung nach EKHG auch für den beim Betrieb tätigen DN bei Fehler der Beschaffenheit, Versagen der Vorrichtungen oder bei außergewöhnlicher Betriebsgefahr 502
FERDINAND KERSCHNER
zu OGH vom 29.11.2017, 8 ObA 55/17x

Bedarfsmangelkündigung im öffentlichen Dienst (Kündigung wegen Strukturänderung) 506
HELMUT ZIEHENSACK
zu OGH vom 18.12.2017, 9 ObA 59/17t

(Keine Erweiterung der) Mitwirkungsbefugnisse des BR in einer (unzulässigen) BV über eine „Steuertopfeteiligung“ 510
MARTA GLOWACKA
zu OGH vom 20.12.2017, 8 ObA 59/17k

Berechtigter vorzeitiger Austritt führt zu keiner Scheinkarenz – Österreich bleibt Beschäftigungsstaat für die Dauer der Karenz 516
DOMENICO RIEF
zu OGH vom 20.12.2017, 10 ObS 96/17s

Kein Wochengeldanspruch aufgrund Rehabilitationsgeldbezugs 521
MANUELA STADLER
zu OGH vom 20.12.2017, 10 ObS 110/17z

AUS DER GESCHICHTE DES ARBEITSRECHTS UND DES SOZIALRECHTS

Zum langen, dornenvollen Kampf um den 8-Stunden-Tag bis 1918 527
KLAUS-DIETER MULLEY

Vom 8-Stunden-Tag zum 12-Stunden-Tag 533
JOSEF CERNY

BUCHBESPRECHUNGEN

Huber/Neumayr/Reisinger 536
Festschrift Karl-Heinz Danzl – Zum 65. Geburtstag
KONRAD GRILLBERGER

Schrank/Schrank/Lindmayr 537
Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – Kommentar
WALTER J. PFEIL

Habermann 538
Zum Schicksal allgemeiner Arbeitsbedingungen – Die ablösende Betriebsvereinbarung zwischen privatautonomer
Günstigkeit und betrieblicher Kollektivmacht
MARTIN RISAK

Inhalt

<i>Schmitt</i> Die Haftung betriebsverfassungsrechtlicher Gremien und ihrer Mitglieder THOMAS MATHY	539
<i>Löschnigg</i> Arbeitsrecht WOLFGANG KOZAK	541
<i>Huemer/Bock-Schappelwein/Famira-Mühlberger/Lutz/Mayrhuber</i> Österreich 2025: Arbeitszeitverteilung in Österreich FLORIAN G. BURGER	542
<i>Giesen/Kersten</i> Arbeit 4.0 – Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht in der digitalen Welt KATRIN WETSCH	543
<i>Kaltenegger</i> Personenbetreuung als selbständige Tätigkeit? THOMAS PFALZ	544
<i>Burz (Hrsg)</i> Das Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz für die Praxis (ZAS spezial) RUDOLF MÜLLER	546
<i>Butzer/Hollo</i> Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer signifikanten Erhöhung des Bundeszuschusses an die Gesetzliche Rentenversicherung EWALD WIEDERIN	547
ANKÜNDIGUNG	
Zeller Tagung	549

Inhalt

Aufsätze

Prof. Dr. iur. Jörg Zeising, LL.M.

Einziehung von Einlagenforderungen gegen Treugeberkommanditisten durch den Liquidator — 551

Prof. Dr. iur. Joachim Gruber, D.E.A. (Paris I)

Strukturelle Schwächen des EuGH: Analyse und Reformvorschläge — 556

Dr. iur. Friedrich L. Cranshaw

Nachrangige Genussrechte und andere hybride Instrumente – Problemfelder verbriefter und unverbrieft Kapitalmarktmittel der Unternehmensfinanzierung. Nachtrag zu DZWIR 2018, 507ff. — 560

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit

EuGH, Urteil vom 7. 8. 2018 – verb. Rs. C-61/17, C-62/17, C-72/17 – Bichat

Auslegung des Begriffs des den Arbeitgeber beherrschenden Unternehmens im Sinn der Massenentlassungsrichtlinie — 561

Finanzgerichtsbarkeit

BFH, Urteil vom 12. 6. 2018 – VII R 19/16

Insolvenzrechtliches Aufrechnungsverbot bei nachträglichem Verzicht auf Steuerfreiheit nach § 9 UStG — 565

BFH, Beschluss vom 5. 7. 2018 – XI B 17/18

Förmlicher Rechtsbehelf gegen die Feststellung zur Insolvenztabelle — 567

BFH, Beschluss vom 11. 7. 2018 – XI R 33/16

Keine Billigkeitsmaßnahme bei behaupteter Verfassungswidrigkeit der Mindestbesteuerung — 569

Verwaltungsgerichtsbarkeit

BVerwG, Beschluss vom 7. 6. 2018 – 6 B 1.18

Prozessunterbrechung durch Insolvenzeröffnung — 573

Zivilgerichtsbarkeit

BGH, Beschluss vom 9. 5. 2018 – I ZB 77/17

Wirksamkeit eines Schiedsspruchs im zweistufigen Schiedsverfahren — 575

BGH, Beschluss vom 7. 6. 2018 – V ZB 67/17

Ergebnislosigkeit eines zweiten Versteigerungstermins — 578

BGH, Beschluss vom 3. 7. 2018 – II ZB 28/16

Beitritt eines Gesellschafters zur Klage der Gesellschaft gegen Nichtgesellschafter — 580

BGH, Urteil vom 3. 7. 2018 – II ZR 452/17

Zuständigkeit für Änderungen des Dienstvertrags eines GmbH-Geschäftsführers — 582

BGH, Urteil vom 5. 7. 2018 – IX ZR 167/15

Anmeldung einer Forderung von Gesamtgläubigern — 584

BGH, Urteil vom 10. 7. 2018 – II ZR 24/17

Anmerkung Markus Geißler

Zustimmungsvorbehalt zugunsten des Aufsichtsrats — 586

Buchbesprechung

Univ.-Prof. (em.) Dr. iur. Dr. h.c. mult. Harm Peter Westermann

Spindler/Wilsing/Butzke (Hrsg.), Unternehmen, Kapitalmarkt, Finanzierung. Festschrift für Reinhard Marsch-Barner zum 75. Geburtstag — 597

Veranstaltungen — 599

Nachrichten — 600

NJW

Neue Juristische Woche

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z171

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- I. Scherer*
Lauterkeitsrechtliche Grenzen bei Zahlungsaufforderungen durch Mahnschreiben 3609
- D. Wüstenberg*
Neue Verkäuferpflichten im aktualisierten Verpackungsgesetz 3614
- C. Alexander*
Werbeblocker und Medienfinanzierung 3620
- B. Grunewald*
Die Entwicklung des anwaltlichen Berufsrechts 3623
- BVerfG*
Prozessuale Waffengleichheit in Pressesachen (Anm. H. Roth) 3631, 3634
- BGH*
Sittenwidrige Arbeitnehmerbürgschaft für Arbeitgeberverbindlichkeiten (Anm. U. Kulke) 3637
- BGH*
Gewerbsmäßiges Einschleusen von Ausländern (Anm. J. Kretschmer) 3658
- BVerwG*
Offensichtlicher Verstoß gegen Wohnsitzerfordernis bei Fahrerlaubnis-Erteilung 3661
- BAG*
Auslegung einer Bezugnahme Klausel – Betriebliche Übung 3666


C.H. BECK

50/2018

6. Dezember 2018
71. Jahrgang S. 3609–3672
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Amtsgericht 4.0

Standpunkt

Der Gesetzgeber
schlägt zurück

Im Profil

Die Chefin in Celle



0150201850

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 35/2018



Inhalt

Aufsätze		<i>St. Freund</i> , Starke Aufsichtsräte in der Organhaftung	1361
		<i>Ph. Göz/L. Kowalewski</i> , Gesellschaftsvertragliche Lösung zum Ausschluss eines Gesellschafters unter Wahrung des Kapitalerhaltungsgrundsatzes	1369
		<i>J. Mohamed</i> , Leitfaden zur Fristbestimmung bei Closed Periods nach Art. 19 XI MAR	1376
		<i>J. Wertenbruch</i> , Zum 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm Raiffeisens – der Systemstreit über Geschäftsanteile bei der Genossenschaft	1380
Bericht		<i>G. Burwitz</i> , Neuere Entwicklungen im Steuerrecht – Steuerliche Gesetzesänderungen zum Jahreswechsel	1383
Literatur		<i>A. Meyer/Th. Rönnau/R. Veil</i> , Handbuch zum Marktmissbrauchsrecht (<i>Ch. Brand</i>)	1386
Rechtsprechung			
		<i>Personengesellschaftsrecht</i>	
BGH	11. 9.18 – II ZR 161/17	Überschreitung der Geschäftsführungsbefugnis eines Außengesellschafters einer Innengesellschaft	1387
		<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>	
OLG München	28. 8.18 – 31 Wx 61/17	Voraussetzungen eines wichtigen Grundes zur Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern	1389
OLG Jena	30. 8.18 – 2 W 260/18	Sacheinlagefähigkeit von Geschäftsanteilen eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens	1391
		<i>Vereinsrecht</i>	
BGH	11. 9.18 – II ZB 11/17	Registereintragung eines Vereinsvermögens nach Regeln einer auf Dauer angelegten privaten Vermögensverwaltung bewirtschaftenden Vereins	1392
		<i>Verfahrens- und Kostenrecht</i>	
BGH	18. 9.18 – II ZB 15/17	Zulässigkeit einer Beschwerde nach § 12 SpruchG	1394

BFH	19. 7.18 – IVR 14/16	Kein Abzug der von einer Personengesellschaft ihren Gesellschaftern auf gesellschaftsvertraglicher Grundlage in Rechnung gestellten Gewerbesteuer im Rahmen der Hinzurechnung nach § 5 a IV a 3 EStG	1397
BFH	25. 4.18 – IVR 8/16	Gewährung des vollen Gewerbesteuerfreibetrags auch bei Wechsel der Steuerschuldnerschaft während des Erhebungszeitraums (Ls.)	1400
BFH	20.12.17 – IR 98/15	Einkünfte eines national und international tätigen Fußballschiedsrichters (Ls.)	1400

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber*,
 Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.;
 Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
 Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
 E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber* (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Cötz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind *Dr. Hans Dieter Beck* und *Dr. h. c. Wolfgang Beck*, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2018: Jährlich € 419,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 389,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

KTS ZEITSCHRIFT FÜR INSOLVENZRECHT

Begründet von Leopold Levy und Ernst Jaeger

Herausgegeben von

Dr. *Reinhard Bork*, Professor der Rechte, Hamburg
(Abhandlungen und Mitherausgeber der Schriftenreihe KTSI)

Dr. *Christoph Becker*, Professor der Rechte, Augsburg
(Entscheidungen mit Anmerkungen)

Dr. *Alexander Bruns*, LL.M., Professor der Rechte, Freiburg
(Rezensionen)

Professor Dr. *Heinz Vallender*, Köln
(Dokumentation)

Mitherausgeber

Dr. *Heinz-Dieter Assmann*, LL.M., Professor der Rechte, Tübingen

Dr. *Hans Friedhelm Gaul*, Professor der Rechte, Bonn

Dr. Dr. h. c. *Walther J. Habscheid*, Professor der Rechte, Zürich/Genf

Dr. *Ludwig Häsemeyer*, Professor der Rechte, Heidelberg

Dr. *Herbert Heidland*, Rechtsanwalt, Köln

Dr. Dr. h. c. *Wolfram Henckel*, Professor der Rechte, Göttingen

Friedrich Irschlinger, Rechtsanwalt, Mannheim

Dr. *Gerhart Kreft*, Vors. Richter am Bundesgerichtshof a. D., Karlsruhe

Dr. *Hans-Jochem Lüer*, LL.M., Rechtsanwalt, Köln

Dr. *Wolfgang Marotzke*, Professor der Rechte, Tübingen

Dr. *Karl Heinz Maus*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Frechen bei Köln

Dr. *Ulrich Noack*, Professor der Rechte, Düsseldorf

Dr. Dres. h. c. *Rolf Stürner*, Professor der Rechte, Freiburg

Professor Dr. *Wilhelm Uhlenbruck*, Richter am Amtsgericht a. D., Köln

Dr. *Peter Ulmer*, Professor der Rechte, Heidelberg

Dr. *Jürgen Vortmann*, Rechtsanwalt, Cloppenburg

Dr. *Peter Windel*, Professor der Rechte, Bochum

Inhalt

ABHANDLUNGEN

Professor Dr. Jan Felix Hoffmann

Vertragsbindung kraft Insolvenz? – Lösungsklauseln und Vertragsspaltungen
im Kontext der §§ 103 ff. InsO – 343

Privatdozent Dr. Peter Kreutz

Inkongruenz einer Sicherung durch Einzelzwangsvollstreckung – Ein Blick
auf § 131 InsO nach der unterlassenen gesetzgeberischen Reform..... 381

Professor Dr. Wolfgang Marotzke

Finanzialisierung des Insolvenzvertragsrechts – dargestellt am Beispiel des
neuen § 104 Abs. 2 InsO 413

ENTSCHEIDUNGEN MIT ANMERKUNGEN

Verwertung von Absonderungsgut im mittelbaren Besitz des Schuldners –
BGH, Urt. v. 11.01.2018 – IX ZR 295/16 mit Anmerkung von
*Privatdozentin Dr. jur. habil. Madeleine Tolani, LL.M. (Golden Gate
University)* 431

BUCHBESPRECHUNGEN

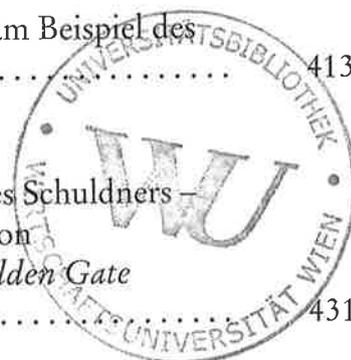
Henning Rogler: Die Subordination anteilsgestützter Unternehmenskredite
– Zur verbands- und insolvenzrechtlichen Wirkung der Kreditsicherung
durch GmbH-Anteile. (*Professor Dr. Georg Bitter*)..... 445

Christian O. Schmitt: Säuberlich banquerott gemacht. Konkursverfahren
aus Frankfurt am Main vor dem Reichskammergericht. (*Professor Dr. Frank
L. Schäfer, LL.M. [Cambridge]*) 454

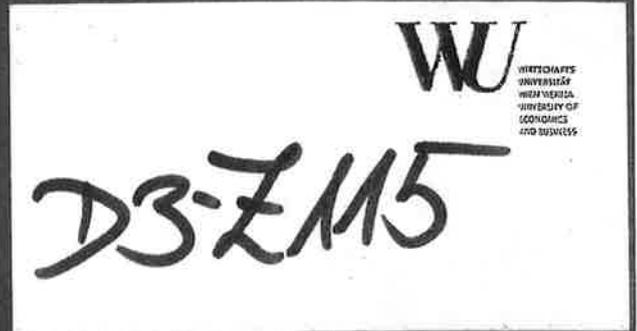
Friedrich Graf von Spee: Sanktion schuldnerseitiger Insolvenzverursachung
durch Vermögensdispositionen – unter besonderer Berücksichtigung der
§§ 283 Abs. 2, Abs. 4 Nr. 2, Abs. 5 Nr. 2 StGB, 823 Abs. 2, 826 BGB.
(*Rechtsanwalt Professor Dr. Gerson Trüg*)..... 456

LITERATUR

(im Anschluss an 2018, 323–328) 461



Wirtschaftspolitische Blätter



→ INNOVATION

MIT BEITRÄGEN VON

- BERNHARD BARTSCH → SUSANNE BECK
- BERNHARD DACHS → RAINER FRIETSCH
- LUDOVIT GARZIK → HEINZ HOLLENSTEIN
- LEONHARD JÖRG → ANDREA KASZTLER
- PETER KAUFMANN → ANIKA SINA LAUDIEN
- KARL-HEINZ LEITNER → HARALD MAHRER
- KLAUS MAINZER → ELISABETH MAYERHOFER
- ELISABETH NINDL → RUPERT PICHLER
- MARION POETZ → REINHARD PRÜGL
- THOMAS REISS → KLAUS SCHNITZER
- TORBEN SCHUBERT → OLIVER SOM
- GREGOR THEISEN → SVEN WYDRA



4|2018

MANZ 

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	483
-----------------	-----

SCHWERPUNKT INNOVATION

Harald Mahrer

Innovationspolitik neu denken	489
-------------------------------------	-----

Ludovit Garzik

Analyse des österreichischen Innovationssystems bzw der Innovationsstrategie - und Aufzeigen von Verbesserungspotenzialen	501
---	-----

Reinhard Prügl/Elisabeth Mayerhofer

Die Zukunft von Innovation in Wirtschaft und Gesellschaft: Die besondere Rolle von Familienunternehmen	511
---	-----

Torben Schubert/Rainer Frietsch

Strukturen der österreichischen Kooperationsbeziehungen in Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	527
---	-----

Oliver Som/Bernhard Dachs

Innovation ohne Forschung und Entwicklung?	543
--	-----

Susanne Beck/Marion Poetz

Open Innovation: from hyped phenomenon to sustainable practice ..	557
---	-----

Sven Wydra/Thomas Reiß

Neue Technologien: Wirtschaftliche Effekte und Förderung durch systemische Innovationspolitik	573
--	-----

Klaus Mainzer

Künstliche Intelligenz - Vom Turingtest zum Machine Learning	585
--	-----

Bernhard Bartsch/Anika Sina Laudien

Innovation in Asien	593
---------------------------	-----

Gregor Theisen

What Europe and the US can learn from Asia's innovation ecosystem	605
--	-----

Heinz Hollenstein

Innovationsstrategien schweizerischer Firmen und ihre Dynamik - Eine Analyse mit Firmendaten für den Zeitraum 1999 bis 2008	619
--	-----

SCHWERPUNKT 50 JAHRE FORSCHUNGS- FÖRDERUNG

<i>Karl-Heinz Leitner/Andrea Kasztler</i> Wachstum durch Innovation: Österreichische Erfolgsunternehmen und die Rolle der angewandten Forschungsförderung	637
<i>Klaus Schnitzer/Leonhard Jörg</i> Notizen zu 50 Jahre Forschungsförderung	661
<i>Peter Kaufmann/Elisabeth Nindl</i> Wirkungen von FFG Förderungen in Unternehmen	681
<i>Rupert Pichler</i> Kurze Geschichte der Forschungsförderung für Unternehmen in Österreich - Zur Institutionalisierung der Forschungspolitik in der Zweiten Republik	695
Impressum	717



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches
und internationales Aktien-, Unternehmens-
und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich ·
RA Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens ·
Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner

Beratermodul
AG



Aufsätze > *Martin Schockenhoff / Anton Nußbaum* – Claw-Back-Klauseln in
Vorstandsverträgen 813

Mathias Habersack – Das Mitbestimmungsstatut der SE:
„Ist“ oder „Soll“? 823

Daniel Lochner / Torben Illner – Mitteilungspflichten zum Trans-
parenzregister bei der KGaA 830

Kommentar > *Peter Löw* – AGB-Kontrolle von Vorstandsverträgen (Kommentar zu
OLG Frankfurt v. 18.4.2018 – 4 U 120/17, AG 2018, 852) 837

Rechtsprechung > **Aktienrecht:** Zustimmung des Aufsichtsrats vor Durchführung
bestimmter Arten von Geschäften, Haftung eines Vorstandsmitglieds
(BGH, Urt. v. 10.7.2018 – II ZR 24/17) 841

Konzern- und Betriebsverfassungsrecht: Bildung eines Konzern-
betriebsrats bei Unternehmenssitz im Inland oder Bestehen einer
Teilkonzernspitze im Ausland (BAG, Beschl. v. 23.5.2018 – 7 ABR 60/
16) 847

Genossenschaftsrecht: Satzungsbestimmung über Mindestkapital
einer Genossenschaft, Kündigung eines Mitglieds (OLG Dresden,
Beschl. v. 14.12.2017 – 8 U 1433/17) 851

Aktien- und Vertragsrecht: Bestimmung einer Bonuszahlung aus
dem Dienstvertrag eines Vorstandsmitglieds gem. § 315 BGB (OLG
Frankfurt, Urt. v. 18.4.2018 – 4 U 120/17, nrkr.) 852

Rechts-Report *Eberhard Scheffler* – Referentenentwurf zum ARUG II: Verbesserung
der Aktionärsrechte R317



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · RA Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Mannheim · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München



die-aktiengesellschaft.de

Inhalt

Aufsätze

RA Dr. Martin Schockenhoff / Wiss. Mitarb. Anton Nußbaum – Claw-Back-Klauseln in Vorstandsverträgen

Die Frage nach der angemessenen Vorstandsvergütung ist zum Dauerthema geworden. Spätestens seit der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise wird nicht nur über die absolute Höhe von Vorstandsbezügen, sondern auch über Verhaltenssteuerung durch Vergütungsgestaltungen diskutiert. Mit dem VorstAG aus dem Jahre 2009 und der damit einhergehenden Neufassung des § 87 Abs. 1 Satz 2 und 3 AktG stellte der Gesetzgeber klar, dass durch angemessene Vergütungsstrukturen eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft anzustreben ist und variable Vergütungsbestandteile verhaltenssteuernd eingesetzt werden sollen. Claw-Back-Klauseln mit Rückforderungsmöglichkeiten können Teil eines so ausgerichteten Vergütungssystems sein. Der soeben veröffentlichte Referentenentwurf zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) sieht vor, dass künftig Aufsichtsrat und Hauptversammlung zwingend darüber abstimmen müssen, ob und gegebenenfalls mit welchem Inhalt Claw-Back-Klauseln vorzusehen sind. Der Beitrag beleuchtet die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für Claw-Back-Klauseln in Vorstandsverträgen. 813

Prof. Dr. Mathias Habersack – Das Mitbestimmungsstatut der SE: „Ist“ oder „Soll“?

Gleich mehrere Instanzgerichte haben sich jüngst zur Frage geäußert, ob sich das Mitbestimmungsstatut einer durch Formwechsel gegründeten SE nach dem tatsächlich praktizierten Mitbestimmungsstatut der umgewandelten AG oder nach dem davon gegebenenfalls abweichenden Soll-Mitbestimmungsstatut dieser AG bestimmt. Die Frage lässt sich, wie nicht zuletzt das nun vorliegende Fallmaterial zeigt, nur unter Berücksichtigung der Gründungsmodalitäten beantworten. 823

RA Dr. Daniel Lochner / Dr. Torben Illner – Mitteilungspflichten zum Transparenzregister bei der KGaA

Als Kapitalgesellschaft ist die KGaA von den Regelungen des Transparenzregisters betroffen. Die Besonderheiten der Rechtsform und die Auswirkungen auf die Transparenzpflichten waren bisher aber nur begrenzt Gegenstand in der Literatur. Der Beitrag geht der für die Mitteilungspflicht



Aktionsmodul Gesellschaftsrecht, die perfekte Online-Bibliothek. Inklusive **Selbststudium nach § 15 FAO!** Jetzt testen: www.otto-schmidt.de/akgr.

Inhalt

zentralen Frage nach, wer wirtschaftlich Berechtigter der KGaA ist; die Untersuchung differenziert zwischen Kommanditaktionären, Komplementären und Fällen der Kapitalgesellschaft & Co. KGaA. Die Gestaltungsmöglichkeiten bei der Organisationsverfassung der KGaA und ihr Einfluss auf die wirtschaftliche Berechtigung bilden die Grundlage der Analyse. 830

Kommentar

RA Dr. Hans-Peter Löw – AGB-Kontrolle von Vorstandsverträgen – Kommentar zu OLG Frankfurt v. 18.4.2018 – 4 U 120/17, AG 2018, 852

Eine aktuelle Entscheidung des OLG Frankfurt beschäftigt sich mit der Frage, ob Bonusbedingungen in einem Vorstandsdienstvertrag der AGB-Kontrolle unterliegen. Der Kläger, Vorstandsmitglied der beklagten Aktiengesellschaft, nimmt die Gesellschaft aufgrund eines Anstellungsvertrages auf Zahlung eines Bonus in Anspruch. In dem Anstellungsvertrag war geregelt, dass der Aufsichtsrat eine variable Vergütung nach billigem Ermessen gewähren kann. Bei den gewährten variablen Vergütungen soll es sich „in jedem Fall um freiwillige Zuwendungen“ handeln. Der Aufsichtsrat hat entschieden, dem Kläger keinen Bonus zu gewähren. Wegen des Freiwilligkeitsvorbehalts fühlte er sich dazu nicht verpflichtet. 837

Rechtsprechung

Aktienrecht: Zustimmung des Aufsichtsrats vor Durchführung bestimmter Arten von Geschäften, Haftung eines Vorstandsmitglieds (BGH, Urte. v. 10.7.2018 – II ZR 24/17)..... 841

Konzern- und Betriebsverfassungsrecht: Bildung eines Konzernbetriebsrats bei Unternehmenssitz im Inland oder Bestehen einer Teilkonzernspitze im Ausland (BAG, Beschl. v. 23.5.2018 – 7 ABR 60/16) 847

Genossenschaftsrecht: Satzungsbestimmung über Mindestkapital einer Genossenschaft, Kündigung eines Mitglieds (OLG Dresden, Beschl. v. 14.12.2017 – 8 U 1433/17)..... 851

Aktien- und Vertragsrecht: Bestimmung einer Bonuszahlung aus dem Dienstvertrag eines Vorstandsmitglieds gem. § 315 BGB (OLG Frankfurt, Urte. v. 18.4.2018 – 4 U 120/17)..... 852

AG Report

Rechts-Report | Anlegerschutz

Konnexität von Swap-Geschäften – Divergenz bei den Oberlandesgerichten (*Jochen Weck*)..... R316

Rechts-Report | Vorstand und Aufsichtsrat

Referentenentwurf zum ARUG II: Verbesserung der Aktionärsrechte (*Eberhard Scheffler*)..... R317

Rechts-Report | HV-Praxis

Notwendigkeit einer Datenschutzerklärung bei der Einladung zur Hauptversammlung von Aktiengesellschaften (*Alexander Löschnhorn*)..... R319



Vorbeugen ist besser als haften.

Endlich wieder da – das „Handbuch Managerhaftung“: Nachschlagewerk und professioneller Ratgeber im Haftungsfall. Topaktuell und alle modernen Entwicklungen begleitend.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/ksm3

Inhalt

Rechts-Report | Neues aus Brüssel

EU-Kommission veröffentlicht Arbeitsprogramm für das Jahr 2019 (<i>Jochen Clausnitzer</i>).....	R322
EU-Sammelklagen: Berichtsentwurf im Europäischen Parlament veröffentlicht (<i>Jochen Clausnitzer</i>).....	R322

Rechts-Report | Neues zur Rechnungslegung

Neue Deutsche Rechnungslegungs-Standards (DRS) (<i>Eberhard Scheffler</i>).....	R323
Neue Richttafeln für Pensionsrückstellungen (<i>Eberhard Scheffler</i>).....	R323

Kapitalmarkt-Report | Börse

Überblick über weltweite KMU-Märkte (<i>Marianne Gajo</i>).....	R323
Londoner Börse erhöht Mehrheitsbeteiligung an LCH Group (<i>Marianne Gajo</i>).....	R323
Aufsichtsbehörden Hongkong und UK kooperieren bei Anerkennung von Fonds (<i>Marianne Gajo</i>).....	R324
SIX gibt Lizenz für SARON-Index an Eurex (<i>Marianne Gajo</i>).....	R324
Börsen Moskau und Kasachstan kooperieren (<i>Marianne Gajo</i>).....	R324
4-Jahres-Strategieplan der SEC (<i>Marianne Gajo</i>).....	R324

Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Wirtschaftliche Entwicklung des Online-Handels in Deutschland (<i>Marion Müller</i>).....	R325
Medien- und Unterhaltungsbranche in Deutschland (<i>Marion Müller</i>).....	R326
Digitalisierung im Gesundheitswesen (<i>Marion Müller</i>).....	R326

Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

ProSieben Sat.1 Media SE – Konzernabschluss zum 31.12.2017 (<i>Christoph Schlienkamp</i>).....	R327
Vapiano SE – Konzernabschluss zum 31.12.2017 (<i>Christoph Schlienkamp</i>).....	R328

Bibliothek

Neuerscheinungen (<i>Barbara Lange</i>).....	R330
Zeitschriftenspiegel (<i>Katharina Melkko</i>).....	R330

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul AG** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de.



Perfekt ausbilanziert.

Eine systematische und umfassende Kommentierung des Handelsbilanz- und Steuerbilanzrechts. Mit intensiven Querbezügen zum Gesellschaftsrecht.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/hkms

IDW **WU** D3-ZF



GEMEINSCHAFT SCHAFFT VERTRAUEN

AGILITÄT

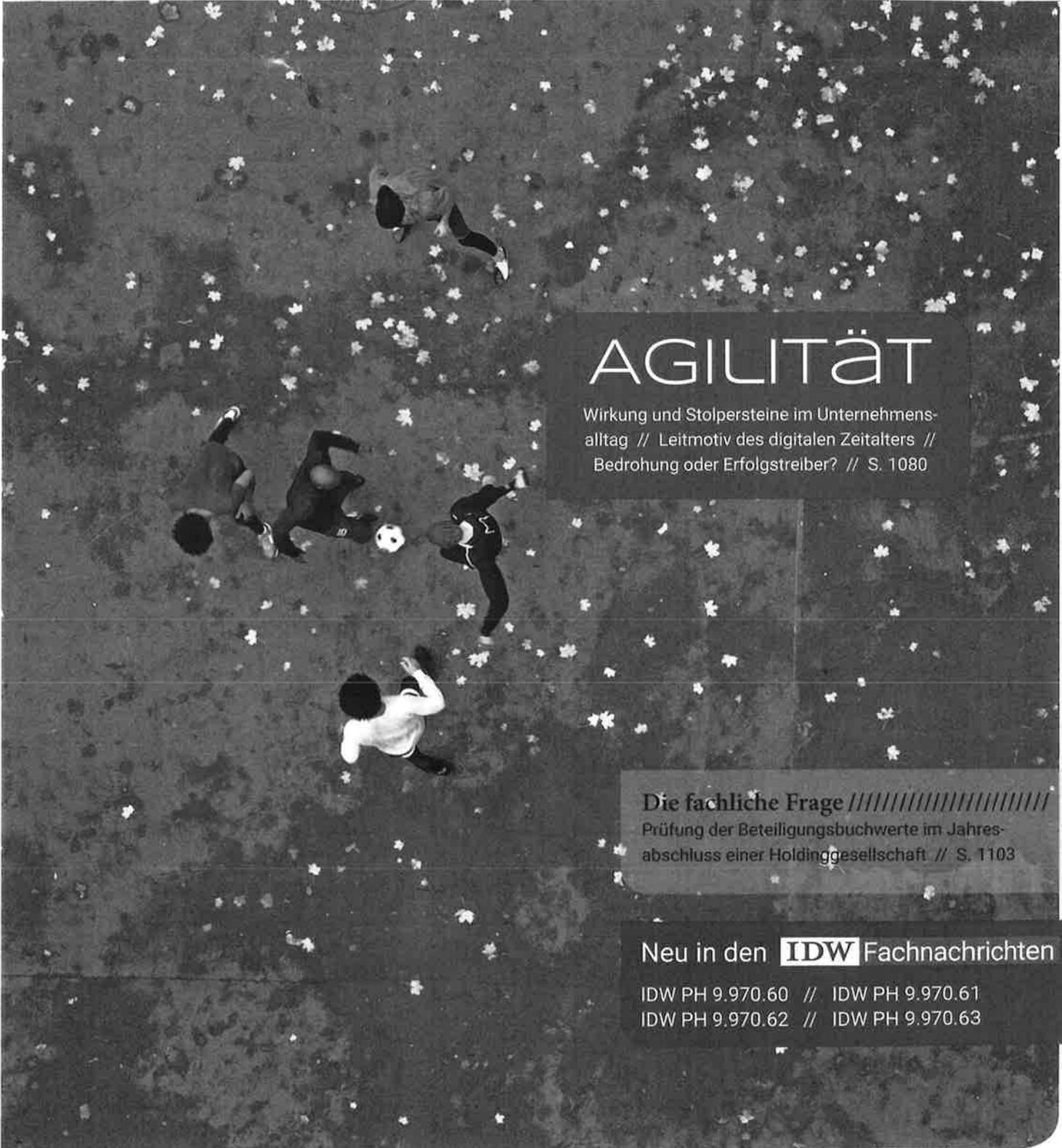
Wirkung und Stolpersteine im Unternehmens-
alltag // Leitmotiv des digitalen Zeitalters //
Bedrohung oder Erfolgstreiber? // S. 1080

Die fachliche Frage //

Prüfung der Beteiligungsbuchwerte im Jahres-
abschluss einer Holdinggesellschaft // S. 1103

Neu in den **IDW** Fachnachrichten

IDW PH 9.970.60 // IDW PH 9.970.61
IDW PH 9.970.62 // IDW PH 9.970.63



Editorial	1077
Inhaltsverzeichnis	1079
Im Fokus	1080

Agilität: Wirkung und Stolpersteine im Unternehmensalltag – Agilität als Leitmotiv des digitalen Zeitalters – Changemanagement und Agilität: Bedrohung oder Erfolgstreiber?

IDW intern	1090	Standpunkte
	1091	Aus den Fachgremien
	1092	Blick nach innen / außen
IDW Veranstaltungen	1094	Veranstaltungsbericht
	1100	Veranstaltungskalender



IDW Service	1102	Zahl / Wort des Monats
	1103	Die fachliche Frage
	1105	Rechtsprechung

Verlautbarungen & Fachliche Hinweise

IDW Fachnachrichten



In eigener Sache
An die Bezieher von Zusatzexemplaren der IDW Life

Aufgrund merklich gestiegener Kosten für die Herstellung der IDW Life müssen wir ab Januar 2019 den Preis für Zusatzexemplare auf Euro 5,00 (zzgl. MWSt) je Heft erhöhen.

Bei Fragen zu den Bezugsbedingungen oder zu Ihrer Rechnung hilft Ihnen gerne der IDW Mitgliederservice weiter, erreichbar unter der Telefonnummer: 0211/4561-360



Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag
 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
 Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
 Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
 www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.
 WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
 Sprecher des Vorstands

Redaktion
 Dipl.-Kfm. Dr. Karl Heinz Armeloh (verantw.),
 Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantw.),
 RAin Annette Schmid, E-Mail: schrage@idw.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
 Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:
 Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge
 IDW Verlag GmbH
 Jochen Kolb
 Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
 Tel.: (0211) 4561-151, Fax: (0211) 4561-88-151
 E-Mail: kolb@idw-verlag.de

Anzeigenpreise
 Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
 Mediadaten 2018. Anzeigenschluss: 14 Tage
 vor Erscheinen.

Bezugspreise

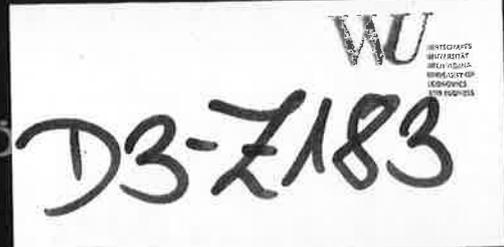
Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel: ©istock.com/alvarez; S. 1078 u. S. 1148: ©fotolia.com/kasto; S. 1079: ©istock.com/Hong Li; S. 1081: ©fotolia.com/ZAKLEFTY; S. 1082: ©fotolia.com/ricardoferrando; S. 1085: ©fotolia.com/sfsigno; S. 1086: ©fotolia.com/Samantha Warren; S. 1087: ©fotolia.com/arsdigital; S. 1090: ©fotolia.com/scusi; S. 1092: ©istock.com/jamesjames2541; S. 1093: ©istock.com/Rawpixel; S. 1094, oben: ©istock.com/A-Digit; S. 1092, S. 1094, S. 1095 u. S. 1096: ©Studio Schmidt-Dominé; S. 1097, unten: ©Robert Niedring; S. 1099: ©Silvia Ruhdorfer; S. 1102 u. S. 1108: ©istock.com/erhui1979; S. 1104: ©istock.com/mustafahacalaki; S. 1105: ©istock.com/A-Digit; S. 1107: ©Frank Rossmann.

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach



DEZEMBER 2018

66. Jahrgang

Aus dem Inhalt

DELISTING
VOM AMTLICHEN HANDEL
IOSCO-CODE OF CONDUCT

ERFOLGSFAKTOR
IM BANKMARKETING

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Newsline		
<i>Franz Rudorfer</i>	_____	835
Neues in Kürze		
<i>Florian Studer</i>	_____	847
Börseblick – Emotional		
<i>Wolfgang Matejka</i>	_____	849

ABHANDLUNGEN

Das freiwillige Delisting vom Amtlichen Handel – Erste Erfahrungen mit dem neuen Reglement		
<i>Christoph Ditzinger / Wolfgang Eigner</i>	_____	850
Die Bedeutung der IOSCO verdeutlicht am Beispiel des IOSCO-Code of Conduct Fundamentals for Credit Rating Agencies		
<i>Kasjan A. Rychlik</i>	_____	871

BERICHTE UND ANALYSEN

Positive Brand Experience als Erfolgsfaktor im Bankmarketing – Entwicklung und Einsatz der Brand Experience Scale im Bankensektor		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger / Robert Sobotka</i>	_____	879
Was ist eigentlich ... Eye Tracking?		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	_____	886

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2527. Bankomatgebühr & Wiederholungsgefahr. OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 33/18s (mit Anm von R. Bollenberger)	_____	888
2528. Langfristiger Fixzinskredit & aktuelles Zinsniveau. OGH 21. 9. 2018, 3 Ob 143/18b	_____	892
2529. FX-Kredit: keine Pflicht zur Beratung über das „Stützungsrisiko“. OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 132/18g	_____	893
2530. Erste Judikatur: datenschutzrechtliches Koppelungsverbot. OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 140/18h	_____	894
2531. Geschäftsverbindung im Allgemeinen. OGH 23. 8. 2018, 4 Ob 126/18k	_____	897
2532. Durchsetzung von Auskunftsansprüchen gegen KI nach Einantwortung der Erben. OGH 30. 7. 2018, 2 Ob 127/17s	_____	897
2533. „Klauselentscheidung“ zu Kreditkarten-AGB. OGH 25. 6. 2018, 8 Ob 128/17g	_____	898
2534. Geschlossener Fonds: keine Aufklärungspflicht über Höhe der Innenprovision. OGH 17. 7. 2018, 4 Ob 8/18g	_____	900
2535. Zur Anfechtbarkeit von Beschlüssen im Zuge der Inventarisierung des Nachlasses. OGH 26. 6. 2018, 2 Ob 64/18b (2 Ob 65/18z)	_____	901
2536. Zurückweisung einer Überweisung Hinterlegungsgrund für den Zahler? OGH 23. 8. 2016, 4 Ob 146/18a	_____	902

BANKARCHIV

ERKENNTNISSE DES VwGH

229. VwGH zur Auslegung des Begriffs „Auftrag“ in § 45 InvFG.
VwGH 21. 9. 2018, Ro 2018/02/0013

903

ERKENNTNISSE DES VfGH

55. VfGH befindet die Verhängung auch hoher Verwaltungsstrafen durch die FMA für verfassungskonform.
VfGH 13. 12. 2017, G 408/2016 ua

904

ERKENNTNISSE DES EuGH

84. Klauseln in einem Verbrauchercreditvertrag, die auf zwingenden nationalen Normen beruhen, die nachträglich erlassen wurden um einen richtlinienwidrigen Vertrag zu sanieren, sind nicht vom Anwendungsbereich der Klausel-RL umfasst.
EuGH (2. Kammer) 20. 9. 2018, C-51/17

907

WEITERBILDUNG

916

In diesem Heft inserieren: Bank Verlag Wien, S. 885; OeKB, U 2; Erste Bank, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:
LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. Hans Krasensky als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bvg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bvg.at – Schriftleitung: Dr. Markus Bunk – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. Raimund Bollenberger; Univ.-Prof. Dr. Peter Bydlinki; Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger; Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss; Prof. (FH) Mag. Otto Lucius; ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz; Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul; Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler; RA Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl; Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper; Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer; Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner; Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. Wilma Dehn; Prof. Dr. Andreas Dombret; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss; Dir. Univ.-Prof. Dr. Andreas Grünbichler; Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke; Vizegouverneur Mag. Andreas Ittner; RA Dr. Markus Kellner; Hon.-Prof. Dr. Dr. Bernhard Koch; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Helmut Koziol; Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger.

Verleger: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlag Wien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 533 50 50 – **Hierstellung:** Satz: Dipi.-HTL-Ing. Franz König, BÉd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2018: € 264 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. Hladik, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

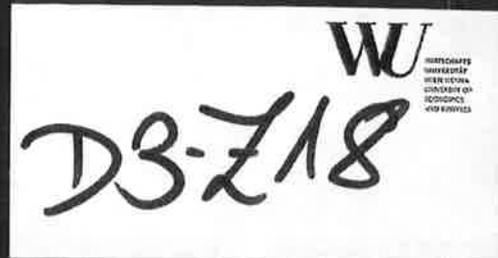
Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.



Update Versicherungsrecht

Judikatur-Übersicht 2017

Jack the Ripper, Haftpflichtversicherung für

Wer hat Angst vor *Sophia the Robot*?

Der Druckerpatronenkoeffizient

Wucherische

Risikoüberwälzung

Prozessbetrügerisches Vorgehen

In der Rechtsschutzversicherung

Ordre Public gegen

Persönlichkeitsschutz?

Brexit: Szenarien

Für Ihre Marke

USt beim EuGH: Rückwirkung der

Kleinunternehmerregelung?

Verwaltungsstrafe gegen

Unternehmen?



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
WIRTSCHAFTSRECHT**
29. Jg, Heft 12, Dezember 2018

Zitervorschlag:
ecolex 2018, Seite
ecolex 2018/Nummer

HERAUSGEBER:
Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. P. OBERHAMMER
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB
Mag. Ph. VONDRAK, StB und RA
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

BEIRAT:
Univ.-Prof. Dr. W. BARFUSS

Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK
Dr. J. E. LANGER
Univ.-Prof. Dr. H. MAYER
Univ.-Prof. Vize-Präs. Dr. M. NEUMAYR
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK
Univ.-Prof. Dr. R. WELSNER
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

SCHRIFTLEITUNG:
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

STÄNDIGE MITARBEITER:
Dr. A. BALTHASAR-WACH, RAA
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR ao. Univ.-Prof.
Dr. G. ERTL
Mag. J. FISCHERLEHNER
MMag. Dr. K. H. HILBER, StB

Dr. M. HÖCHER, RAA
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK
Dr. St. KÖCK, RA
Univ.-Prof. Dr. M. LANG
Mag. M. LAUDACHER
Dr. E. PRIMOSCH
Dr. Th. RABL, RA
Mag. B. RENNERT, Richter
Dr. R. SCHANDA, RA
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK
Univ.-Prof. Dr. H. SCHUMACHER, RA
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER
Dr. A. SPITZL
Dr. B. TONNINGER, RA
Dr. W. URBANTSCHITSCH
Univ.-Prof. Dr. M. WINDISCH-GRAETZ
Dr. M. WOLLER, RA
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL.M., RA
Univ.-Prof. Dr. B. ZÖCHLING-JUD

UPDATE VERSICHERUNGSRECHT

Rechtsprechungsübersicht Versicherungsrecht 2017 Gunter Ertl	1058
Haftpflichtversicherung für Jack the Ripper – Zugleich Besprechung der Entscheidung des OGH 7 Ob 145/17 z Gunter Ertl	1062
Analogie in der Berufsunfähigkeitsversicherung – Zugleich Besprechung der Entscheidung des OGH 7 Ob 21/18 s Gunter Ertl	1065
Informations- und Beratungspflichten für VU nach dem Versicherungsvertriebsrechts-Änderungsgesetz 2018 (VersVertrRÄG 2018) (I) Thomas Böhm	1068

EDITORIAL

Wer hat Angst vor <i>Sophia the Robot?</i> oder: Der Druckerpatronenkoeffizient Thomas Rabl	1055
Impressum	U3

ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT

Die wucherische Risikoüberwälzung Andreas Herrmann	1071
OGH 26. 6. 2018, 2 Ob 192/17 z	
OGH 18. 7. 2018, 5 Ob 62/18 f	
OGH 19. 6. 2018, 1 Ob 33/18 m	
OGH 25. 6. 2018, 8 Ob 121/17 b	
OGH 17. 5. 2018, 9 Ob 24/18 x	
OGH 20. 12. 2017, 8 Ob 61/17 d	
OGH 29. 5. 2018, 1 Ob 75/18 p	
OGH 30. 4. 2018, 1 Ob 55/18 x	
OGH 28. 6. 2018, 6 Ob 115/18 g	
OGH 24. 5. 2018, 6 Ob 16/18 y	
OGH 12. 6. 2018, 5 Ob 71/18 d	
OGH 15. 5. 2018, 5 Ob 35/18 k	
OGH 12. 12. 2017, 4 Ob 238/17 d	
OGH 29. 5. 2018, 1 Ob 21/18 x	
OGH 24. 1. 2018, 7 Ob 211/17 f	
OGH 29. 3. 2017, 7 Ob 36/17 w	
OGH 18. 10. 2017, 7 Ob 145/17 z	
OGH 21. 2. 2018, 7 Ob 21/18 s	
OGH 24. 2. 2018, 7 Ob 209/17 m	
• Unterschrift der Zeugen auf fremdhändigem Testament (<i>Thomas Schoditsch</i>)	1075
• Manipulationssoftware ohne Einfluss – kein Schadenersatz!	1075
• Auskunfts- und Rechnungslegungsanspruch des Drittpfandbestellers	1075
• § 1168 ABGB: Anrechnung bei Verlustgeschäft	1076
• Keine vorbeugende Unterlassungsklage bei erstinstanzlichem UVP-Bescheid (<i>Thomas Rabl</i>)	1076
• Zum rechtlichen Interesse bei der Nebenintervention	1077
• Unrichtige Information über Heizkosten – zur Ersatzpflicht des Immobilienmaklers	1077
• Zur Wirksamkeit von Mietvertragsverlängerungen (<i>Constantin Benes</i>)	1078
• Voraussetzung einer Zession nach § 18 Abs 2 WEG (<i>Thomas Schoditsch</i>)	1078
• Unzulässige Videoüberwachung von Servitutsweg zur Beweismittelerlangung (<i>Martina Melcher</i>)	1079
• Eine Zweigniederlassung ist weder rechts- noch grundbuchsfähig	1079
• Europäisches Nachlasszeugnis und Urkundenerfordernisse zur Eigentumseinverleibung (<i>Hans Hoyer</i>)	1079
• Einsichtsrecht in den Sachwalter-Akt für Erben (<i>Thomas Schoditsch</i>)	1081
• Vorfälligkeitsentschädigung bei Verbraucherdarlehen: Unzulässige Rechtswahlklausel und Intransparenz	1083
• Rechtsschutz-Versicherung bei Fehlberatung durch einen Versicherungsmakler bei Abschluss eines Pensionsvorsorgemodells	1083
• Versicherungsfall bei fehlerhafter Anlageberatung in der Rechtsschutzversicherung	1085
• Haftpflichtversicherung: Messerattacke durch Unzurechnungsfähigen	1085
• Analoge Anwendung der Rücktrittsbestimmung des § 163 VersVG auf die Berufsunfähigkeitsversicherung	1086
• Prozessbetrügerisches Vorgehen in der Rechtsschutzversicherung (<i>Gunter Ertl</i>)	1086

DISPUTE RESOLUTION

Ordre public und Persönlichkeitsrechtsschutz Thomas Thiede	1087
OGH 14. 8. 2018, 3 Ob 128/18 x	
OGH 13. 8. 2018, 14 Os 103/02	
OGH 14. 8. 2018, 3 Ob 118/18 a	
OGH 21. 9. 2018, 3 Ob 162/18 x	
• Zur wirksamen Zustellung im elektronischen Verfügungsbereich	1089
• Die nachträgliche Entscheidungsanonymisierung obliegt dem erkennenden Senat	1090
• Zur Eventualmaxime bei der Oppositionsklage	1090
• Vorläufig rechtswirksamer Bescheid genügt als unbedenkliche Urkunde	1090

OGH 29. 5. 2018, 8 Ob 60/18 h	• Enthebung eines Gläubigerausschussmitglieds ist öffentlich bekannt zu machen	1090
OGH 30. 7. 2018, 2 Nc 27/18 w	• Zur Befangenheit eines Richters	1091
EuGH 4. 10. 2018, C-337/17	• Internationale Zuständigkeit für Gläubigeranfechtungsklagen	1091
EuGH 4. 10. 2018, C-379/17	• Vollziehungsfrist gilt auch für ausländische Sicherungstitel	1092
OGH 27. 4. 2018, 8 Ob 99/17 t	• Zur zuständigkeitsrechtlichen Abgrenzung von vertraglichen und deliktischen Ansprüchen	1092
EGMR 2. 10. 2018, 40575/10 und 67474/10	• Anwendbarkeit des Art 6 EMRK auf Schiedsverfahren vor dem Court of Arbitration for Sport (CAS) (<i>Georg Kodek</i>)	1092

GESELLSCHAFTSRECHT

Prüfungsvertrag, Nichtprüfungsleistungen und Entgeltentfall (II) Martin Miernicki		1094
Zahl der Aktiengesellschaften stark rückläufig Johannes Reich-Rohrwig		1097
OGH 14. 8. 2018, 3 Ob 117/18 d	• Zu den Nachforschungspflichten eines Minderheitsgesellschafters des späteren Schuldners (<i>Piotr Daniel Kocub</i>)	1100
OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 138/17 t	• Ausnahmsweise Rekurslegitimation des Stifters bei Abweisung eines Eintragsbegehrens	1101
VFGH 27. 6. 2018, G 30/2017	• Ausschluss von Minderheitsgesellschaftern ist verfassungskonform	1103

WETTBEWERBS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

BREXIT – Szenarien für Ihre Marke Ivo Rungg / Karin Trenkwalder		1105
OGH 11. 6. 2018, 4 Ob 101/18 h	• Zum missglückten Beweis eines abweichenden Erfahrungssatzes (<i>Bernhard Tonninger</i>)	1106
OGH 12. 7. 2018, 16 Ok 1/18 k, 16 Ok 2/18 g	• Zum Gestaltungsspielraum in der Vertriebspolitik und zum neuen Rekursgrund im KartG (<i>Paul Nimmerfall</i>)	1107
EuGH 4. 10. 2018, C-105/17	• Zur Unternehmereigenschaft bei Onlineverkäufen (<i>Axel Anderl</i>)	1109
EuG 3. 5. 2018, T-662/16	• Zur bekannten Marke im Verfahren vor dem EUIPO (<i>Sascha Salomonowitz</i>)	1111

ARBEITSRECHT

Iterum: Kirchlicher „Tendenzschutz“ vor dem EuGH Brigitte Schinkele		1113
OGH 17. 5. 2018, 9 Oba 26/18 s	• Keine generelle Pflicht des AG zur Aufklärung des AN über AN-Rechte	1116
OGH 17. 5. 2018, 9 Oba 39/18 b	• Betriebsgröße bei Elternteilzeit	1117
OGH 17. 5. 2018, 9 Oba 29/18 g	• Umkleidezeit in Krankenhäusern ist Arbeitszeit	1118
OGH 23. 2. 2018, 8 Oba 61/17 d	• Fraktionsstimmzettel bei BR-Wahl zulässig	1119
EuGH 11. 9. 2018, C-68/17	• Unzulässige Kündigung durch einen kirchlichen Rechtsträger wegen Wiederverheiratung	1122

STEUERRECHT

☉ CHECKLISTE: Körperschaftsteuer 2018 Astrid Kristof / Georg Erdélyi		1124
EuGH-Rsp zur Umsatzsteuer: Rückwirkende Anwendung der Kleinunternehmerregelung? Desiree Auer / Selina Siller / Karoline Spies / Stephanie Zolles		1133
VwGH 13. 9. 2018, Ra 2016/15/0036	• Keine Unternehmereigenschaft eines Mitunternehmers ohne gesonderte Leistungserbringung (<i>Markus Knecht</i>)	1136
BFG 26. 9. 2018, RV/104150/2018	• Mindestkörperschaftsteuerpflicht auch bei Scheinunternehmen iSd § 8 SBBG (<i>Bernhard Renner</i>)	1139

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Strafbarkeit von Unternehmen im Verwaltungsstrafrecht? Thomas Breuss / Alexander Wollmann		1140
VwGH 8. 8. 2018, Ro 2015/04/0023	• Beschaffung von Kfz-Kennzeichentafeln (<i>Edmund Primosch</i>)	1144
VwGH 5. 9. 2018, Ra 2016/03/0035	• Kontingentsystem für Güterbeförderung zwischen Österreich und Türkei (<i>Edmund Primosch</i>)	1145
VwGH 23. 7. 2018, Ra 2018/07/0372	• Zumutbare Befristung eines wasserpolizeilichen Auftrags (<i>Edmund Primosch</i>)	1146

EUROPA

Neues aus Europa Aktuelle Rechtsetzung und Entscheidungen der EU Ulrike Giera / Maximilian Hautzenberg / Markus-Florian Rummel		1146
Rechtsprechungsübersicht Europäische Gerichte Agnes Balthasar-Wach		1148

GRUR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z177

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Zeitschrift
der Deutschen
Vereinigung für
gewerblichen
Rechtsschutz
und Urheberrecht

www.grur.org
www.grur.beck.de

- 1185** FREDERIK THIERING
Die Rechtsprechung des EuGH und des BGH zum
Markenrecht seit dem Jahr 2017
- 1202** KARSTEN MÜLLER/JULIA WERNER
„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“
– Das Zugangsrecht nach § 25 UrhG
- 1206** SABINE LETTMANN
Schleichwerbung durch Influencer Marketing
– Das Erscheinungsbild der Influencer
- 1211** HANS-JÜRGEN AHRENS
Influencer Marketing – Regulierungsrahmen
und Konsequenzen seiner Anwendung (Teil 1)
- 1218** KARL-NIKOLAUS PEIFER
Influencer Marketing – Rechtlicher Rahmen
und Regulierungsbedürfnis (Teil 2)
- 1234** EuGH
Keine Haftungsbefreiung für Familienmitglieder
bei Filesharing – Bastei Lübbe/Strotzer
(m. Anm. Schaub)
- 1251** BGH
Keine aggressive geschäftliche Handlung durch
Werbeblocker mit Whitelisting-Funktion
– Werbeblocker II
- 1288** BVerfG
Verletzung prozessualer Waffengleichheit in
Pressesachen – Die F.-Tonbänder




C.H. BECK

12/2018

Seiten 1185 bis 1296 · 120. Jahrgang · Dezember 2018
München · Frankfurt am Main



J450201812

INHALT

- AUFSÄTZE**
- 1185** FREDERIK THIERING
Die Rechtsprechung des EuGH und des BGH zum Markenrecht seit dem
Jahr 2017
- 1202** KARSTEN MÜLLER/JULIA WERNER
„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – Das Zugangsrecht nach
§ 25 UrhG
- 1206** SABINE LETTMANN
Schleichwerbung durch Influencer Marketing – Das Erscheinungsbild der
Influencer
- 1211** HANS-JÜRGEN AHRENS
Influencer Marketing – Regulierungsrahmen und Konsequenzen seiner
Anwendung (Teil 1)
- 1218** KARL-NIKOLAUS PEIFER
Influencer Marketing – Rechtlicher Rahmen und Regulierungsbedürfnis
(Teil 2)

- REPORT**
- 1225** HENRIKE WEIDEN
Aktuelle Berichte – Dezember 2018

- MITTEILUNGEN**
- 1227** Stellungnahme der GRUR zum Projekt einer Haager Judgment Convention
– Entwurfsfassung Mai 2018

- BUCHBESPRECHUNGEN**
- 1229** THOMAS DREIER/GERNOT SCHULZE: Urheberrechtsgesetz. Verwertungsgesellschaftengesetz, Kunsturhebergesetz. Kommentar, 6. Aufl. (Loschelder)
- 1230** PHILIPP MORITZ CEPL (Hrsg.)/ULRIKE VOß (Hrsg.): Prozesskommentar zum Gewerblichen Rechtsschutz. ZPO mit spezieller Berücksichtigung des Marken-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Design-, Urheber- und Lauterkeitsrechts sowie des UKlaG, 2. erw. Aufl. (Keller)

RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT**
- 1232** EuGH 25.10.18 – C-527/17
Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats bei nationaler Zulassung einer Medizinprodukt-Arzneimittel-Kombination – **Boston Scientific [Paclitaxel freisetzender Stent]**
- URHEBERRECHT**
- 1234** EuGH 18.10.18 – C-149/17
Keine Haftungsbefreiung für Familienmitglieder bei Filesharing – **Bastei Lübbe/Strotzer (m. Anm. Renate Schaub, S. 1237)**
- 1239** BGH 20.9.18 – I ZR 53/17
EuGH-Vorlage zur Haftung eines Sharehosting-Dienstes für urheberrechtsverletzende Inhalte – **uploaded**



- DESIGNRECHT **1246** BGH 26.7.18 – I ZR 226/14
Voraussetzungen für Vorliegen der „Reparaturklausel“ in der GGV
– **Kraftfahrzeugfelgen II**
- WETTBEWERBSRECHT **1251** BGH 19.4.18 – I ZR 154/16
Keine aggressive geschäftliche Handlung durch Werbeblocker mit White-
listing-Funktion – **Werbeblocker II**
- 1258** BGH 13.9.18 – I ZR 117/15
Kfz-Werbung auf nicht audiovisuellem Mediendienst ohne erforderliche
Pflichtangaben nach Pkw-EnVKV – **YouTube-Werbekanal II**
- 1263** BGH 21.6.18 – I ZR 157/16
Irreführung über Zugehörigkeit einer Produktkategorie als wesentliches
Merkmal einer Ware – **Vollsynthetisches Motorenöl**
- LEBENSMITTELRECHT **1266** BGH 17.5.18 – I ZR 252/16
Unzulässige gesundheitsbezogene Werbung für alkoholisches Getränk
– **Bekömmliches Bier**
- ARZNEIMITTELRECHT **1271** BGH 26.4.18 – I ZR 121/17
Lieferung von Applikationsarzneimitteln an Ärzte durch in der EU ansässige
Versandapotheke – **Applikationsarzneimittel**
- KARTELLRECHT **1277** BGH 9.10.18 – KZR 47/15
Schiedsstellenanrufung auch bei auf Kartellrecht gestützten Einwendungen
gegen Vergütungsforderungen – **PC mit Festplatte III**
- PERSÖNLICHKEITS- UND **1280** BGH 20.7.18 – V ZR 130/17
MEDIENRECHT Besichtigungsanspruch eines Films vor dessen Veröffentlichung – **My Lai**
- 1283** OLG Frankfurt a. M. 6.9.18 – 16 U 193/17
Zulässige Verlinkung zu Presseartikel mit Gesundheitsdaten – **Erkrankung
des Geschäftsführers**
- 1288** OLG Dresden 21.8.18 – 4 U 1822/17
Veröffentlichung des Bildes eines Gewerkschaftsführers zu Werbezwecken
– **Gewerkschaftsführer (Ls.)**
- VERFAHRENSRECHT **1288** BVerfG 30.9.18 – 1 BvR 1783/17
Verletzung prozessualer Waffengleichheit in Pressesachen – **Die F.-Tonbänder**
- 1291** BVerfG 30.9.18 – 1 BvR 2421/17
Prozessuale Waffengleichheit bei Geltendmachung eines Gegendarstellungs-
anspruchs – **Steuersparmodell eines Fernsehmoderators**
- 1294** BGH 7.6.18 – I ZB 48/17
Verweisung an zuständiges Rechtsmittelgericht nach Konzentrationsregelung
– **Pizzafoto**
- 1295** BGH 25.9.18 – X ZR 76/18
Durchsetzung des Auskunftsanspruchs auch nach Ablauf des Patents
– **Werkzeuggriff**

V Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 12/2018

VI GRUR-Aktuell

XIII Leitsatzübersicht

XVII Impressum

RECHTSPRECHUNGSBERICHT IN GRUR-RR

In GRUR-RR 2018, Heft 12, berichten ARNE LAMBRECHT und FREDERIK THIERING über die Rechtsprechung der Instanzgerichte zum Markenrecht seit 2017.

VOLUME 45 ISSUE 4

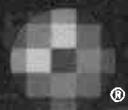
NOVEMBER 2018

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-782

Legal Issues

of Economic Integration



Wolters Kluwer

- 323** | *Editorial*
From the Board: Towards a Social Europe?
- 329** | *Articles*
In Search of the Political Question Doctrine in EU Law
Graham Butler
- 355** | **The AfCFTA and Trade Facilitation: Re-Arranging Continental Economic Integration**
Mbakiso Magwape
- 375** | **The Collaborative Economy Legal Conundrum: A Way Forward Through Harmonization**
Marco Inglese
- 397** | **A 'Frictionless' Border for Gibraltar: Stumbling Blocks and Solutions Following Brexit**
Lilian Meinen
- 413** | **Towards a Court Mandated Harmonization of National Tax Rules Case 552/15, Commission v. Ireland**
Yannis Schlüter
- 421** | *Subject Index*
- 429** | *Article Index*



45. Jahrgang

Herausgeber

Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht

Schriftleitung

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek
Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer

Redaktion

Dr. Irmgard Holoubek



D3-Z84

OZw

Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

BEIT

„Naming and Shaming“ im
Versicherungsaufsichtsrecht
(Julia Baier) 114-126

Zum Verbot der Doppelbestrafung bei
der Bereithaltung und Übermittlung
von Lohnunterlagen
(Gert Wallisch) 127-133

Harmonisierung mit Folgen:
Zur Konkurrenz von VwGH und VfGH als
Grundrechtsgerichte im Steuerrecht
(Caroline Spies/Stephanie Zolles) ... 134-147

RECHTSPRECHUNG

Die „Dieselurteile“ des deutschen
Bundesverwaltungsgerichts – freie Bahn
für Fahrverbote auch in Österreich?
(Stephan Schwarzer) 148-153

LITERATUR

Kühling/Rasbach/Busch:
Energierecht⁴ (2018)
(Michael Holoubek) 154



Wissenschaftlicher Beirat

- RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl, Universität Innsbruck
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Barbara Leitl-Staudinger,
Universität Linz
- Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs, Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer, Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Fritz Rüffler, Universität Wien
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, Universität Graz
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Wirtschaftsuniversität Wien



Herausgeber

Prof. Dr. Albrecht Hesse
Prof. Roland Bornemann
Dr. Tilo Gerlach
Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
Dr. Harald Heker
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
Prof. Dr. Johannes Kreile
Dr. Urban Pappi
Dr. Robert Staats

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M.
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.

Aus dem Inhalt

- 825 Professor Dr. Jürgen Kühling, LL.M. und Anna Kellner**
Fokussierung des Rundfunkauftrags: Mehrwertkontrolle statt Spartenausrichtung
- 836 Stefan Michel, LL.M.**
Bewertungsportale und das Medienprivileg – Neue Impulse durch Art. 85 DSGVO?
- 844 Professor Dr. Jochen Glöckner, LL.M.**
Lauterkeitsrechtlicher Schutz von Geschäftsmodellen auf mehrseitigen Märkten – zugleich Anmerkung zu BGH, Urt. v. 19.4.2018 – I ZR 154/16 – Werbeblocker II (ZUM 2018, 881)
- 856 EuGH, Urteil vom 18.10.2018 – C-149/17 – Bastei Lübbe/ Michael Strotzer**
Sekundäre Darlegungslast eines Internetanschlusshabers bezüglich Familienmitgliedern mit Anmerkung Dr. Sebastian Köhler
- 865 EuGH, Urteil vom 7.8.2018 – C-521/17 – Coöperatieve Vereniging SNB-REACT/Deepak Mehta**
Klagebefugnis einer Verwertungsgesellschaft zur Wahrnehmung der Rechte von Markeninhabern
- 870 BGH, Beschluss vom 20.9.2018 – I ZR 53/17 – uploaded**
Haftung eines Sharehosting-Dienstes für Urheberrechtsverletzungen mit Anmerkung Professorin Dr. Louisa Specht
- 879 BGH, Beschluss vom 12.7.2018 – I ZB 86/17**
Umfang der Unterlassungspflicht einer Rundfunkanstalt
- 881 BGH, Urteil vom 19.4.2018 – I ZR 154/16 – Werbeblocker II**
Vertrieb einer Werbeblocker-Software für werbefinanzierte Internetangebote
- 889 LG Köln, Urteil vom 25.7.2018 – 28 O 74/18**
Nutzung von Bildern Prominenter als Teaser für redaktionellen Beitrag
- 891 BayVGH, Urteil vom 6.6.2018 – 7 B 17.2384**
Werbespot für Deutsche Fernsehlotterie ist Wirtschaftswerbung
- 895 LAG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 13.4.2018 – 2 Sa 1565/17**
Einordnung eines Kameramannes als nicht programmgestaltend
- 899 OGH, Beschluss vom 17.7.2018 – 4 Ob 107/18s**
Anspruch auf Urteilsveröffentlichung bei Eingriff in Werknutzungsrechte

12/2018

Jahrgang 62 · Seiten 825–904 · M 20161 E

www.urheberrecht.org

 **Nomos**

Schriftleitung: Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (NYU) (V.i.S.d.P.),
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Redaktion: Christoph Seibold (*leitender Redakteur*), Nicole Bentin
(*Redakteurin Rechtsprechung*), Armelle Grandjean (*Redakteurin
Rezensionen*)

Redaktionsassistentz: Stephanie Niederal, Dr. Pascal Oberndörfer

Anschrift der Redaktion:
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München,
Telefon (0 89) 29195470, Telefax (0 89) 29195480,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org, URL: <http://www.urheberrecht.org/>

Herausgeber: Prof. Dr. Albrecht Hesse, Prof. Roland Bornemann,
Dr. Tilo Gerlach, Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M., Dr. Harald
Heker, Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M., Prof. Dr. Johannes Kreile,
Dr. Urban Pappi, Dr. Robert Staats

Wiss. Beirat: Prof. Dr. Dieter Dörr, Guido Evers, Prof. Dr. Norbert
P. Flechsig, Prof. Dr. Günter Herrmann, Dr. Tobias Holzmüller,
LL.M. (NYU), Dr. Matthias Kirschenhofer, Prof. Dr. Reinhold Kreile,
Dr. Matthias Lausen, Dr. Michael Libertus, Prof. Dr. Ferdinand Melichar,
Prof. Dr. Wilhelm Nordemann, Prof. Dr. Gerhard Pfennig, Prof. Dr.
Wolf-Dieter Ring, Dr. Martin Schaefer, Dr. Gernot Schulze, Prof. Dr.
Matthias Schwarz, Prof. Dr. Robert Schweizer, Peter-Christoph Weber

ZUM

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

62. Jahrgang · Heft 12/2018

ISSN 0177-6762

um

INSTITUT FÜR URHEBER-
UND MEDIENRECHT

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Professor Dr. Jürgen Kühling, LL.M. und Anna Kellner

Fokussierung des Rundfunkauftrags: Mehrwertkontrolle statt Spartenausrichtung 825–835

Stefan Michel, LL.M.

Bewertungsportale und das Medienprivileg – Neue Impulse durch Art. 85 DSGVO? 836–843

Professor Dr. Jochen Glöckner, LL.M.

Lauterkeitsrechtlicher Schutz von Geschäftsmodellen auf mehrseitigen Märkten – zugleich Anmerkung zu BGH,
Urt. v. 19.4.2018 – I ZR 154/16 – Werbeblocker II (ZUM 2018, 881) 844–855

Dr. Sebastian Köhler

Entgrenzung des Vortrags zur sekundären Darlegungslast des Anschlussinhabers im Lichte des Unionsrechts?
Anmerkung zu EuGH, Urteil vom 18.10.2018 – C-149/17 – Bastei Lübbe/Michael Strotzer (ZUM 2018, 856) 861–865

Professorin Dr. Louisa Specht

Der Host-Provider in aktiver Rolle – ein Äquivalent zur Gehilfenhaftung in einem abgestuften Haftungskonzept?
Anmerkung zu BGH, Beschluss vom 20.9.2018 – I ZR 53/17 – uploaded (ZUM 2018, 870) 877–879

Rechtsprechung

Sekundäre Darlegungslast eines Internetanschlussinhabers bezüglich Familienmitgliedern

EuGH, Urteil vom 18.10.2018 – C-149/17 – Bastei Lübbe/Michael Strotzer 856–861

Klagebefugnis einer Verwertungsgesellschaft zur Wahrnehmung der Rechte von Markeninhabern

EuGH, Urteil vom 7.8.2018 – C-521/17 – Coöperatieve Vereniging SNB-REACT/Deepak Mehta 865–870

Haftung eines Sharehosting-Dienstes für Urheberrechtsverletzungen

BGH, Beschluss vom 20.9.2018 – I ZR 53/17 – uploaded 870–877

Umfang der Unterlassungspflicht einer Rundfunkanstalt

BGH, Beschluss vom 12.7.2018 – I ZB 86/17 879–881

Vertrieb einer Werbeblocker-Software für werbefinanzierte Internetangebote

BGH, Urteil vom 19.4.2018 – I ZR 154/16 – Werbeblocker II – OLG Köln 881–889

Nutzung von Bildern Prominenter als Teaser für redaktionellen Beitrag

LG Köln, Urteil vom 25.7.2018 – 28 O 74/18 – nicht rechtskräftig 889–891

Werbespot für Deutsche Fernsehlotterie ist Wirtschaftswerbung BayVGH, Urteil vom 6.6.2018 – 7 B 17.2384 – nicht rechtskräftig	891–895
Einordnung eines Kameramannes als nicht programmgestaltend LAG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 13.4.2018 – 2 Sa 1565/17	895–899
Anspruch auf Urteilsveröffentlichung bei Eingriff in Werknutzungsrechte OGH, Beschluss vom 17.7.2018 – 4 Ob 107/18s	899–901

Buchbesprechungen

Rolf Kaulich: Die Digitalisierung und Verbreitung verwaister und vergriffener Werke Rechtsanwalt Dr. Jan-Michael Grages, Hamburg	902–903
Peter Mes (Hrsg.): Münchener Prozessformularbuch. Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- und Presserecht Rechtsanwalt Dr. Simon Apel, Lehrbeauftragter an der Universität Mannheim	903–904
Heiko Richter: Informationsweiterverwendungsgesetz: IWG Professor Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Universität Bayreuth	904–904

Veranstaltungsankündigung des Instituts für Urheber- und Medienrecht

»EU-Urheberrechtsreform: Ergebnisse & Analysen«

III. ZUM-Symposion am 1.2.2019, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr im Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München

Programm und Anmeldung unter www.urheberrecht.org/events.
Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Schriftleitung

Prof. Dr. Michael Grünberger, LL.M. (V.I.S.d.P.), Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M.
Institut für Urheber- und Medienrecht, Salvatorplatz 1, 80333 München
Telefon: (089) 291954-70, Telefax: (089) 291954-80,
E-Mail: redaktion@urheberrecht.org
www.urheberrecht.org

Erscheinungsweise

11 Ausgaben im Jahr mit einer Doppelnummer

Bezugspreise 2018

Miniabo (6 Ausgaben) € 89,00 inkl. Vertriebskosten und Porto;
Jahresabonnement € 385,00 zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 29,78/Jahr, Porto/
Inland € 24,00 + Direktbeorderungsgebühr € 5,78), Gesamtpreis: € 414,78;
Jahresabonnement für ZUM und ZUM-RD im Kombinationsangebot € 535,00
zzgl. Vertriebskostenanteil (€ 59,56/Jahr, Porto/Inland € 48,00 + Direktbeorde-
rungsgebühr € 11,56), Gesamtpreis: € 594,56.
Alle Preise verstehen sich inkl. MWST.
Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vor-
zugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben
werden.

Bestellmöglichkeit

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesell-
schaft Baden-Baden

Kündigungsfrist

Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe:
BLZ: 660 100 75 Konto Nr.: 73636751 IBAN: DE07.6601.0075.0073.6367.51 BIC:
PBNKDEFF oder Stadtparkasse Baden-Baden: BLZ: 662 500 30 Konto Nr.:
5002266 IBAN: DE05.6625.0030.0005.0022.66 BIC: SOLA DE 51 BAD

Druck und Verlag

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestraße 3–5, 76530 Baden-Ba-
den, Telefon: (0 72 21) 21 04-0, Telefax: (0 72 21) 21 04 27
E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn,
Telefon: (0228) 97898-0, Telefax: (0228) 97898-20, E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen
sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Ur-
heberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buch-
handels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Printed in Germany

ISSN 0177-6762

- Editorial 153
 Von Walter Leiss

Gewerberecht

- Gastgärten im öffentlichen Raum im Spannungsfeld von Deregulierung und intensiver Nutzung 156

Gastgärten sind zahlreichen Bestimmungen unterworfen. Während im Gewerberecht versucht wurde, diese Materie einer Deregulierung zu unterziehen, haben sich die tatsächlichen Verhältnisse iZm dem Betrieb von Gastgärten in den letzten Jahren stark verändert, da die Zahl der Gastgärten, insb im städtischen Raum, und auch die Nutzung dieser Einrichtungen stark zugenommen hat. Durch diese Entwicklung und den damit verbundenen „Nutzungsdruck“ im öffentlichen Raum sehen sich die Gastgärten auf öffentlichem Grund einer Vielzahl von einzuhaltenden Normen gegenüber, die den Deregulierungsbestrebungen widerstreiten.

Von Dietmar Klose

- Marktrecht – ein Überblick 160

Lange war sie erwartet worden, nun ist sie am 1. 10. 2018 in Kraft getreten: die neue Wiener Marktordnung. Die Diskussionen rund um die Novellierung der städtischen Marktordnung haben gezeigt, welchen Stellenwert die wöchentlich stattfindenden Verkaufsveranstaltungen, die bereits im Mittelalter als für die städtische Entwicklung entscheidend und als erste Stufe zum Stadtrecht empfunden wurden, heute immer noch haben. Der Beitrag beschäftigt sich mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen, die bei der Veranstaltung von Märkten zu beachten sind, und schafft einen Überblick über die Marktordnungen der Städte Wien, Salzburg und Linz.

Von Nina Felbinger-Forster

- Steuer-Radar 165

Judikatur

- Aktuelle Judikatur der Höchstgerichte zur Gemeinde als Steuergläubigerin . . . 167

Zeitliche Befreiung von der Grundsteuer bei Neubauten: Bei der Berechnung der Nutzfläche ist auch ein „Technik-/Wäscheraum „zu berücksichtigen (VwGH 26. 6. 2018, Ra 2018/16/0083).

Abgaben von freiwilligen Feilbietungen: Eine Versteigerung gilt auch dann als freiwillig, wenn dadurch eine drohende Zwangsversteigerung abgewendet werden soll (VwGH 25. 7. 2018, Ro 2016/13/0031).

Interessentenbeiträge: Die Festsetzung und Einhebung der Bauabgabe stellt auf die Wirksamkeit der Baubewilligung ab, unabhängig davon, ob diese bereits rechtskräftig geworden ist (VwGH 26. 6. 2018, Ra 2018/16/0068).

Von Stefan Leo Frank

Öffentliches Recht

- Die Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde 169

Schwerpunkt Steiermark unter Beachtung der Rechtslage in den anderen Bundesländern

In der Steiermark ermächtigt § 62 GemO den Gemeinderat, eine Geschäftsordnung für sich und die übrigen Kollegialorgane der Gemeinde zu beschließen. Der Beitrag behandelt die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie ausgewählte Fragestellungen iZm Geschäftsordnungen. Zur Aufbereitung der Thematik wird ein vergleichender Blick auf die Rechtslage in den anderen Bundesländern geworfen.

Von Kerstin Gotthard

Zivilrecht

- Straßenerhaltungspflichten der Gemeinden, insbesondere Winterdienst und Haftung – Update 2018 179

Der Winter birgt für die Straßenbenutzer jedes Jahr viele Gefahren iZm Schneefall und Glätte. Der Straßenerhalter hat die Verpflichtung, die diesbezügliche Gefahr für den Straßenbenutzer im Rahmen seiner öffentlich-rechtlichen und zivilrechtlichen Pflichten hintanzuhalten. Der Beitrag ist ein Update zu den bereits erschienenen Beiträgen und geht va auf die Rechtsprechung der letzten beiden Jahre ein.

Von Silvia Riederer

Betriebswirtschaft

→ VRV 2015 – Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde 184

Inwieweit sollen Bewertungsspielräume genutzt werden? Stellt sich die Finanzlage einer Gemeinde nach der Umstellung anders als bisher angenommen dar?

Mit den drei Haushalten nach VRV 2015 steht grundsätzlich das gesamte Universum an Finanzkennzahlen, die im unternehmerischen Kontext verwendet werden, zur Verfügung. Dieser Beitrag beschäftigt sich mit der Fragestellung, inwieweit in der Privatwirtschaft verwendete Kennzahlen für die Interpretation von Kommunalhaushalten übernommen werden können. Die Besonderheiten öffentlicher Haushalte berücksichtigend, wird ein Kennzahlenset vorgeschlagen. Daraus wird eine Auswahl für eine rasche Erstanalyse getroffen. Dieser Beitrag stellt zu einem großen Teil eine Kurzzusammenfassung der RFG-Schriftenreihe zu Finanz-Kennzahlen für Gemeindehaushalte nach VRV 2015 dar.

Von *Veronika Meszarits*

→ Erfolgsfaktoren und Trends bei Haushaltskonsolidierungen 189

Praktische Erfahrungswerte aus begleiteten Haushaltskonsolidierungen der letzten Jahre.

Von *Andreas Pözl, Peter Pilz und Christina Duller*



mit
Praxistipp

Standards

→ Impressum 153



Alles neu macht der Schulanfang

2018, XXXVIII, 346 Seiten.
Br. EUR 36,-
ISBN 978-3-214-09326-6

Im Abonnement EUR 28,80

Andergassen

Schulrecht 2018/19

- **Aktuelle Neuerungen vorangestellt:**
 - » Bildungsreform: Bildungsdirektionen in den Ländern, neues Lehrerauswahlverfahren
 - » **Neues Kapitel: Datenschutz in der Schule (DSGVO)**
 - » Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht (Verwarnungen, neue Verwaltungsstrafen)
 - » Ausbildungspflicht bis 18: seit 1. Juli 2018 auch für Pflichtschulen
- **Schulrecht konkret:** Unterrichtsarbeit, Aufsichtspflicht und Haftung, Leistungsfeststellung und -beurteilung, Widerspruchsverfahren, teilzentrale standardisierte Reifeprüfung, neue Oberstufe, Schulzeit und Ferien uam
- **Anschaulich: mehr als 100 (auch neue) Praxisbeispiele**
- Mit weiteren relevanten Rechtsbereichen: Gesundheit (neue Bestimmungen zur Schulgesundheitsvorsorge), Schulassistenz, Urheberrecht, Lehrerdienstrecht

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

MANZ

RdE – Recht der Energiewirtschaft

Heft 12/2018

A. Beiträge

<i>Frenz</i>	Klagen gegen EEG-bezogene Kommissionshandlungen nach dem EuGH-Urteil Georgsmarienhütte	513
<i>Wallin</i>	Öffentliche Verkehrswege und Verkehrsflächen i.S.v. § 12 Abs. 5 NAV – Zugleich Anmerkung zu BGH, Urt. v. 09.12.2016 – V ZR 231/15	519

B. Rechtsprechung

<i>BGH</i>	Beschl. v. 03.07.2018 – VIII ZR 227/16 Zur Verfassungsmäßigkeit der EEG-Umlage gemäß EEG 2012	529
<i>BGH</i>	Beschl. v. 17.07.2018 – EnVR 12/17 Zur Berechnung individueller Netzentgelte	531
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 04.07.2018 – VI-3 Kart 82/15 (V) Zur Bestimmung der Erlösobergrenzen für die zweite Regulierungsperiode Strom	535
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 11.07.2018 – VI-3 Kart 806/18 (V) Zu den BNetzA-Festlegungen zur Regelenergie	556
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 10.10.2018 – VI-3 Kart 124/17 (V) Zur Ermittlung des Erweiterungsfaktors für den Parameter Jahreshöchstlast	564

C. RdE aktuell

<i>Hampell/ Flemming/ Lehberg</i>	Energieregulierung – Neues aus Gesetzgebung und (Behörden-)Praxis III/2018	568
---	--	-----



Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co KG. Wir bitten freundlich um Beachtung.

ÖGZ

ÖSTERREICHISCHE GEMEINDE-ZEITUNG

Das Magazin des Österreichischen Städtebundes



Österreichischer
Städtebund

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM2

12/2018-01/2019



WELS

6. Österreichischer Stadtregionstag

TOTAL LOKAL

SDGs in Gent

ÖFFENTLICHER RAUM

Die Stadt aktiv gestalten

Verlagspostamt 1110 Wien • P.B.D. M.Z. 1/2441204 M Österreichischer Städtebund, Rathaus, 1082 Wien

GENERALSEKRETÄR



Stadtregionen fördern

Mobilität, Energieraumplanung oder Betriebsansiedelungen sind urbane Themen, sie enden jedoch nicht an der Stadtgrenze.

In dieser Ausgabe der ÖGZ finden Sie ab Seite 42 einen ausführlichen Nachbericht zum 6. Stadtregionstag, der am 10. und 11. Oktober in Wels unter dem Motto „Erfolgsmodell Stadtregion – Zusammen Wachsen“ stattfand.

Die Veranstaltung hat deutlich gezeigt, dass wir in vielen Bereichen stadtregionale Lösungen brauchen und dafür neben integrierten Stadtentwicklungsstrategien auch Stadt-(Um-)Land-Partnerschaften und Projekte im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) stärker verankern müssen.

Es liegt vorrangig an den Städten, die EU-Ziele von Klimawandel über Migration bis zu sozialem Zusammenhang umsetzen, dafür braucht es ausreichend Fördermittel – sowohl als Anreiz für neue als auch zur Absicherung bestehender Projekte. Der Städtebund wird sich auch weiterhin für ein produktives Miteinander von Stadt und Land einsetzen und auf Bundes- wie auf Landesebene auf die wichtige Rolle und das Potenzial von Stadtregionen und Städten zur Umsetzung der EU-Ziele hinweisen.

Thomas Weninger,
Generalsekretär Österreichischer Städtebund

STÄDTEBUND AKTUELL	04
PERSONALIA	07
KOMMUNALNEWS <i>Aktuelles aus den Städten</i>	08

SCHWERPUNKT ÖFFENTLICHER RAUM

<i>Digitalisierung</i> Wien gibt Raum	11
<i>Fußverkehr in Graz</i> Walk-space	14
<i>Wien zu Fuß</i> So geht Wien	16
<i>Lebenswerte Stadt</i> Gegensätzliche Interessen im Straßenraum	19
<i>Energieraumplanung</i> Wärmeinfrastruktur im öffentlichen Raum	22
<i>ZORA Schweiz</i> Future Public Space	26
<i>Wien</i> 20 Jahre Zwischen- und Mehrfachnutzung	28
<i>Landschaftsarchitektur</i> Freiraum in den Städten	30
<i>AKIM München</i> Konfliktmanagement für den öffentlichen Raum	32
<i>Baden</i> Eine Stadt als Bilderrahmen	34
<i>Architekturbiennale</i> Offene Räume statt gemeiner Plätze	36



**Erfahrung und Wissen
der Städte nutzen**

Pflegefinanzierung, Mobilität und Mindestsicherung standen im Mittelpunkt der Diskussionen beim Treffen der Geschäftsleitung Ende November in Wien. Die Geschäftsleitung ist das höchste Gremium des Österreichischen Städtebundes und besteht aus 22 BürgermeisterInnen aller Fraktionen. Die TeilnehmerInnen waren sich einig über eine Vereinheitlichung der Mindestsicherung, wobei die teilweise Ausbezahlung in Sachleistungen von allen befürwortet wurde. Kritisch sahen die BürgermeisterInnen hingegen die Kürzungen im Sozialbereich, beispielsweise bei AMS-Maßnahmen oder bei der Einsparung von Sozialmärkten. Dass bei neuen Gesetzen Sozialpartner und Interessensvertretungen oftmals spät oder gar nicht eingebunden werden, ist ein großer Nachteil für alle Betroffenen. Denn es sind die Städte und Gemeinden, die den Menschen Antworten auf die Herausforderungen des täglichen Lebens liefern. Durch die gute Vernetzung in allen Bereichen der kommunalen Verwaltung hat der Österreichische Städtebund unschätzbbares fachliches Wissen und Erfahrung – sei es in Fragen der Mobilität, des sozialen Zusammenhalts oder der Armutsbekämpfung. Die Österreichische Bundesregierung wäre gut beraten, diese Expertise zu nutzen.

Michael Ludwig,
Präsident Österreichischer Städtebund



MAGAZIN

Wels 6. Österreichischer Stadtregionstag	42
mobilTIMES Mobilitätszeit ist Aktivitätszeit	46
Städte-Kooperation Bürgerbeteiligungs-App	49
SDGs Gent lokalisiert die Nachhaltigkeitsziele	50
Verkehrsüberwachung Wer darf Radaranlagen aufstellen?	53
Global Climate Action Summit Städte als Klimahoffnung	54
Frauenausschuss/Finanzkommission Gender Budgeting	57
Vor den Vorhang KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung	58
RECHT Kommunalsteuer Strafverfahren	60
LITERATUR Aktuelle Rezensionen	64
ZU GUTER LETZT Kurzmeldungen	65
FINANZEN Ertragsanteilsvorschlüsse für November 2018	66
TERMINE_ IMPRESSUM	67

Betriebs Berater

BB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZM

51/52 | 2018

17.12.2018 | 73. Jg.

Seiten 3009–3072

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... M&A ... GrSt ... Teilzeitrecht ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ...

DIE ERSTE SEITE

Dr. Xaver Ditz, StB

Die ungeliebte Reform der Grundsteuer – Die Zeit läuft ab!

WIRTSCHAFTSRECHT

Dr. Hans Diekmann, RA

Say on Pay – Umsetzung ins deutsche Recht nach dem ARUG II-Referentenentwurf | 3010

Dipl.-Kfm. **Dr. Michael Wiesbrock**, RA, und **Dr. Katharina Frank**, RA in

Vertragliche Freistellungsansprüche im Unternehmenskauf | 3014

Dr. Michael Krenzler, RA

Die Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer durch Relocation-Unternehmen
und das Rechtsdienstleistungsgesetz | 3023

STEUERRECHT

Dipl.-Finw. (FH) **Andreas Kortendick**, LL.M., StB, Dipl.-Kfm. **Dr. Christian Joisten**, StB, und **Orkun Ekinci**

Zur Anwendung der Hinzurechnungsbesteuerung:

Folgerungen aus dem BFH-Urteil vom 13.6.2018 – I R 94/15 | 3031

Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB, und **Daniel Drescher**

Erstattung von nach dem Einspruchsverfahren festgesetzten Aussetzungszinsen
nach erfolgreichem Klageverfahren | 3037

Prof. Dr. Lorenz J. Jarass

Reform der Grundsteuer: ein Zwischenbericht | 3041

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Norbert Lüdenbach, WP/StB, und **Dr. Jens Freiberg**, WP

BB-IFRS-Report 2018 | 3051

ARBEITSRECHT

Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Löwisch, RA

Neues Teilzeitrecht | 3061



Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB ist rechtmäßig (11.12.2018 – C-493/17)

EuGH: Einseitiger Rücktritt vom Brexit möglich (10.12.2018 – C-621/18)

BGH: Annahme von Geldern i.S. v. § 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 Alt. 2 KWG (16.10.2018 – VI ZR 459/17)

Verwaltung

BKartA: Einleitung eines Missbrauchsverfahrens gegen Amazon

Gesetzgebung

EU-Kommission: Schärfere Vorschriften gegen Geldwäsche in Kraft getreten

BReg: Änderung des UmwG

Aufsätze

Dr. Hans Diekmann, RA

Say on Pay – Umsetzung ins deutsche Recht nach dem ARUG II-Referentenentwurf

Die Richtlinie zur Änderung der Aktionärsrechterichtlinie (EU 2017/828) (im Folgenden „ARRL“) hat in 2017 u. a. Vorgaben zur Regelung von Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung börsennotierter Aktiengesellschaften gemacht. Zur Umsetzung der ARRL ins deutsche Recht ist nun ein Referentenentwurf vorgelegt worden. Im Beitrag wird dargestellt, wie eine Umsetzung des sog. Say on Pay auf der Basis des Referentenentwurfs erfolgen kann.

3010

M & A

Dipl.-Kfm. **Dr. Michael Wiesbrock, RA**, und **Dr. Katharina Frank, RA** in

Vertragliche Freistellungsansprüche im Unternehmenskauf

– **Wesen, Interessenlagen, Geltendmachung** –

Vertragliche Freistellungsansprüche sind im Unternehmenskauf weit verbreitete Gestaltungsinstrumente. Im ersten Teil des Beitrags werden zunächst Wesen und Interessenlagen untersucht, im zweiten Teil sollen sodann Fälligkeit und Verjährung in den Fokus genommen. Ergänzt werden beide Teile durch eine Checkliste für die Praxis.

Dr. Michael Krenzler, RA

Die Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer durch Relocation-Unternehmen und das Rechtsdienstleistungsgesetz

Häufig werden Unternehmen bei den im Rahmen der Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer verbundenen organisatorischen Maßnahmen von externen Dienstleistern, sog. Relocation-Unternehmen, unterstützt. Neuerdings bieten diese Dienstleister auch die Beratung und Vertretung ihrer Auftraggeber in allen mit dem Zugang der ausländischen Arbeitnehmer verbundenen ausländer-, aufenthalts-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen an, wobei es für deren Qualität keinerlei Vorgaben gibt. Der Beitrag untersucht die Zulässigkeit dieses erweiterten Dienstleistungsangebots nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz und die Folgen der – bejahen – Unzulässigkeit.

Entscheidung

EuGH: Anwendung einer Gerichtsstandsklausel bei Schadensersatzklage eines Händlers gegen seinen Lieferanten wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (24.10.2018 – C-595/17 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Laura Stammwitz, RA** in)

3028

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Gemeinnützigkeit eines Vereins zur Förderung des IPSC-Schießens (27.9.2018 – V R 48/16)

BFH: Keine Anwendung des § 6a S. 1 GrEStG auf Erwerbsvorgänge i.S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrEStG – Verfassungsmäßigkeit des § 23 Abs. 12 GrEStG nicht ernstlich zweifelhaft (22.11.2018 – II B 8/18)

Aufsätze

Dipl.-Finw. (FH) **Andreas Kortendick, LL.M., StB**,

Dipl.-Kfm. **Dr. Christian Joisten, StB**, und **Orkun Ekinci**

3031

Zur Anwendung der Hinzurechnungsbesteuerung: Folgerungen aus dem BFH-Urteil vom 13.6.2018 – I R 94/15

Das Urteil des BFH vom 13.6.2018 bringt einerseits nur wenige neue Erkenntnisse, auf welche Weise der Gegenbeweis einer tatsächlichen wirtschaftlichen Aktivität i.S.d. § 8 Abs. 2 AStG erbracht werden kann. Es zeigt aber erneut, dass die Anforderungen an den Nachweis recht niedrig sind. Fraglich bleibt, ob diese geringen Anforderungen auch nach Umsetzung der ATAD noch der richtige Maßstab sind. Zudem korrigiert der BFH die Einkünfte der Zwischengesellschaft durch eine verdeckte Einlage. Dabei überraschen die Aussagen des BFH zum Korrespondenzprinzip i.S.d. § 8 Abs. 3 S. 5 KStG.

Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB, und **Daniel Drescher**

3037

Erstattung von nach dem Einspruchsverfahren festgesetzten Aussetzungszinsen nach erfolgreichem Klageverfahren

Im Beitrag wird dargelegt, dass die Rechtsfolge von § 237 Abs. 5 AO nur insoweit greift, als das Rechtsbehelfsverfahren aus Sicht des Steuerpflichtigen ganz oder teilweise erfolglos geblieben ist und der Steuerbescheid anschließend nach Erlass des Aussetzungszinsbescheids unabhängig vom abgeschlossenen Rechtsbehelfsverfahren geändert wird. Jedoch steht § 237 Abs. 5 AO der Aufhebung bzw. Änderung des Aussetzungszinsbescheids nicht entgegen, wenn bzw. soweit das Rechtsbehelfsverfahren aus Sicht des Steuerpflichtigen erfolgreich abgeschlossen wird.

3014

GrSt

Prof. Dr. Lorenz J. Jarass

3041

Reform der Grundsteuer: ein Zwischenbericht

Am 27.11.2018 hat Bundesfinanzminister *Olaf Scholz* den Ländern intern ein Modell zur Grundsteuerreform vorgelegt, dessen endgültige Fassung allerdings erst nach Abstimmung mit den Ländern in 2019 veröffentlicht werden soll.

3023

Entscheidungen

BFH: Änderung der Rechtsprechung zum steuerbaren Leistungsaustausch bei platzierungsabhängigen Preisgeldern (2.8.2018 – V R 21/16)

3043

BFH: Versorgungszusage: Erdienbarkeit bei Barlohnnumwandlung – Wechsel des Durchführungswegs (7.3.2018 – I R 89/15 – dazu BB-Kommentar von **Carolin Selig-Kraft, LL.M.**)

3047

BFH: Anmietung einer als Homeoffice genutzten Wohnung des Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber (17.4.2018 – IX R 9/17 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Lukas Hilbert**)

3048

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

3049

Rechnungslegung

IFRS: Verbesserungen der IFRS-Taxonomie

CDSB: Überprüfung der Angaben zu Klima- und Umweltinformationen

DRSC: 26. Ergänzungslieferung der DRS

DRSC: Stellungnahme zum ARUG II-RefE

Wirtschaftsprüfung

IDW: Stellungnahme zum ARUG II-RefE

IDW: Neue Mustervermerke für Eigenbetriebe und Gemeinden

IDW: Darstellung von Finanzinstrumenten nach IAS 32 – IDW RS HFA 45 aktualisiert

IDW: Ermittlung von Pauschalwertberichtigungen von Instituten

WPK: Vorstandssitzung am 10.12.2018

WPK: Wirtschaftsplan 2019

WPK: 17. Änderung der Gebührenordnung

WPK: Was mit den Daten im Berufsregister/Abschlussprüferregister geschieht

WPK/BStBK: Stellungnahme zum Entwurf der „Prüfleitlinien Vollständigkeitsklärungen“ zur Prüfung und Bestätigung von Vollständigkeitsklärungen gem. § 11 VerpackG

Betriebswirtschaft

DAI/Hengeler Mueller: Weniger Rechtssicherheit und mehr Bürokratie – Die europäische Marktmissbrauchsverordnung im Praxistest

Aufsatz

Dr. Norbert Lüdenbach, WP/StB, und Dr. Jens Freiberg, WP

3051

BB-IFRS-Report 2018

Der Beitrag stellt – als Fortsetzung der BB-IFRS-Reporte der Verf. in den Jahren 2007–2017 – überblicksartig die Weiterentwicklung der IFRS im Jahr 2018 dar. Im Mittelpunkt stehen dabei das neue Rahmenkonzept sowie die Verschiebung des Erstanwendungszeitpunkts von IFRS 17. Darüber hinaus werden punktuelle Änderungen von Standards, Entwürfe zur Änderung von Standards sowie das Arbeitsprogramm des IFRS Interpretation Committee thematisiert.

Entscheidungen

BFH: Kein wirtschaftliches Eigentum eines Sondernutzungsberechtigten

3056

(5.7.2018 – VI R 67/15 – dazu BB-Kommentar von **Carina Park, RAin/StBin**)

BFH: Zur Abzinsung nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG

3058

(18.9.2018 – XI R 30/16 – dazu BB-Kommentar von **Nikolaj Kubik, RA/StB**)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

3059

Entscheidungen

BAG: Anspruch des Betriebsrats auf Gesamtfreistellung (26.9.2018 – 7 ABR 77/16)

BAG: Sachgruppenbildung beim Günstigkeitsvergleich (22.8.2018 – 5 AZR 551/17)

BAG: Funktionelle Zuständigkeit bei der Festsetzung von Rechtsanwaltsvergütung (15.11.2018 – 6 AZB 31/18)

BAG: Klassenfahrt-Zuschlag nach Zuschlagsverordnung (20.11.2018 – 6 AZN 569/18)

BAG: Weisungsrecht des Arbeitgebers bei Fachleitertätigkeiten (24.10.2018 – 10 AZR 19/18)

BAG: Beendigung eines Arbeitsverhältnisses durch Wiederaufleben eines Beamtenverhältnisses (1.8.2018 – 7 AZR 561/16)

ArbG Berlin-Brand.: Vergleichbarkeit bei Sozialauswahl von Flugpersonal (25.10.2018 – 41 Ca 16495/17)

LAG NRW: Höhe der Einkünfte als Indiz für den Arbeitnehmerstatus (21.8.2018 – 3 Ta 288/18)

LAG NRW: Bemessung des Streitwerts von Vergleichen bei Ausgleichsklauseln (4.10.2018 – 4 Ta 341/18)

LAG Hessen: Anspruch auf qualifiziertes Endzeugnis (10.8.2018 – 8 Ta 246/18)

LAG Schleswig-Hol.: Fallstricke bei der Nutzung von beA (PM Nr. 8/2018)

Aufsatz

Teilzeitrecht

Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Löwisch, RA

3061

Neues Teilzeitrecht

Am 1.1.2019 tritt das Gesetz zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts und zur Einführung einer Brückenteilzeit (BGBl I) in Kraft. Das Gesetz führt eine Pflicht zur Erörterung von Teilzeitwünschen ein (I.), bindet die Geltendmachung des Anspruchs auf Verringerung der Arbeitszeit an die Textform (II.) und ändert die Darlegungs- und Beweislast bei Wünschen auf Verlängerung der Arbeitszeit (III.). Im Mittelpunkt steht die Einführung eines Anspruchs auf zeitlich begrenzte Verringerung der Arbeitszeit (sog. Brückenteilzeit) durch den neuen § 9a TzBfG (IV.). Schließlich wird die Arbeit auf Abruf neu geregelt (V.). Die Änderungen werden im Beitrag erläutert und kritisch gewürdigt.

Entscheidung

BAG: Keine Betriebsrentenanpassung wegen Umstrukturierungsmaßnahmen

3068

(26.4.2018 – 3 AZR 686/16 – dazu BB-Kommentar von **Bernd Wilhelm-Werkle, LL.M., Syndikusrechtsanwalt, und Gordon Teckentrup, LL.M., Syndikusrechtsanwalt**)

Kündigungsschutz

Die Neuauflage des Kommentars zum KSchG



Löwisch/Schlünder/Spinner/Wertheimer

KSchG – Kündigungsschutzgesetz

11. Auflage 2018, Kommentar,
Recht Wirtschaft Steuern,
730 S., Geb., ISBN 978-3-8005-3290-2, € 149,-

www.shop.ruw.de
info@suedost-service.de

dfv Mediengruppe

RAW

Die Erste Seite

Dr. Xavier Ditz, StB

Die ungeliebte Reform der Grundsteuer – Die Zeit läuft ab!

Veranstaltungsbericht

VII

5. „Deutsche Arbeitsrechtskonferenz“ am 8.11.2018 in der Allianz Arena München

Impressum/Vorschau

VIII

DER KONZERN

www.der-konzern.de

11

Seite 413 – 464
November 2018
16. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z213

>> Konzernrecht • Steuerrecht • Rechnungslegung

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Simon • Prof. Dr. Andreas Cahn • Dr. Klaus-Dieter Stephan • Dr. Jens Hageböke • Prof. Dr. Ingo Stangl • Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking • Prof. Dr. Norbert Winkeljohann

AUFSÄTZE

- Carsten Schäfer*
Zur Reform des Beschlussmängelrechts nach den Beschlüssen des 72. DJT 2018 413
- Wolfgang Grobecker/Jasmin Wagner*
Der RefE eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie im Überblick 419
- Siegfried Eden*
Rechnungslegung der Treuhand an Unternehmensbeteiligungen im handels- und steuerrechtlichen Jahres- sowie im Konzernabschluss (Teil I) 425
- Theresa Ummerhofer/Nicholas Zeitler*
Die bilanzielle Behandlung von Kryptowährungen nach HGB 442

ENTSCHEIDUNGEN

- BGH*
Zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung zum Abschluss, zur Änderung und Beendigung des Dienstvertrags eines Geschäftsführers 451
- BGH*
Nichtigkeit der Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat zur Ausübung der Ermächtigung zur Kapitalerhöhung unter Bezugsrechtsausschluss 452
- BGH*
Zur Haftung eines Vorstandsmitglieds bei Nichteinholung eines Zustimmungsbeschlusses des Aufsichtsrats 457

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

- Oberste Finanzbehörden der Länder*
Mittelbare Änderung des Gesellschafterbestandes einer grundbesitzenden (Personen-)Gesellschaft i.S.d. § 1 Abs. 3 GrEStG 463

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

KONZERNRECHT

Aktienrecht

Zur Reform des Beschlussmängelrechts nach den Beschlüssen des 72. DJT 2018

Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim

Der Beitrag verdeutlicht den Reformbedarf für die AG auf Basis der vom 72. DJT 2018 gefassten Beschlüsse, die zunächst zusammenfassend präsentiert werden. Im Anschluss daran werden einzelne Themen vertieft, und zwar sowohl (und zur Hauptsache) in Bezug auf das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht, sodann aber kurz auch in Bezug auf andere Rechtsformen, insb. auf die PersGes.

DK1284931

S. 413

Aktienrecht

Der RefE eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie im Überblick

RA Dr. Wolfgang Grobecker / RAin Jasmin Wagner, beide München

Das BMJV hat am 11.10.2018 den Referentenentwurf (RefE) eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie veröffentlicht. Den Schwerpunkt bilden Regelungen zur Identifikation und Information der Aktionäre (Know your Shareholder), zur Einbeziehung der Aktionäre bei der Vergütung von Organmitgliedern (Say on Pay), zu Geschäften mit nahestehenden Personen (Related Party Transactions) und zu erhöhten Transparenzanforderungen für Vermögensverwalter, institutionelle Anleger und Stimmrechtsberater. Der vorliegende Beitrag stellt den wesentlichen Inhalt des RefE dar und zeigt zu erwartende Auswirkungen auf die Praxis auf.

DK1286085

S. 419

STEUERRECHT

Bilanzsteuerrecht

Rechnungslegung der Treuhand an Unternehmensbeteiligungen im handels- und steuerrechtlichen Jahres- sowie im Konzernabschluss (Teil 1)

RA/StB/WP Dr. Siegfried Eden, Bremen

Treuhandrische Unternehmensbeteiligungen sind in zahlreichen Erscheinungsformen anzutreffen. Die mit der Treuhand an Gesellschaftsanteilen verfolgten Ziele reichen von der Ausübung der Gesellschafterrechte durch eine sachkundige Person anstelle eines Erben oder eines Kapitalanlegers in Publikums-PersGes. bis zur Sicherung einer Forderung zugunsten von Gläubigern oder dem Nießbrauch vergleichbare Gestaltungen. Der Beitrag stellt die Rechnungslegung der Treuhand an Unternehmensbeteiligungen im handels- und steuerrechtlichen Jahres- sowie im Konzernabschluss dar. Teil 1 befasst sich dabei mit den zivilrechtlichen Treuhandvarianten und dem wirtschaftlichen Eigentum, den Voraussetzungen der zivilrechtlichen Wirksamkeit von Treuhandverhältnissen, den Kriterien der wirtschaftlichen Inhaberschaft an treuhänderisch gehaltenen Gesellschaftsanteilen, der Zurechnung treuhänderisch gehaltener Anteile, den Auswirkungen der Begründung und Änderungen des Treuhandverhältnisses, der Rechnungslegung des Treugebers und des Treuhänders und der Treuhandbeteiligungen im Steuerrecht. Der Beitrag wird in Heft 12 fortgesetzt.

DK1282269

S. 425

RECHNUNGSLEGUNG/CORPORATE GOVERNANCE

Rechnungslegung

Die bilanzielle Behandlung von Kryptowährungen nach HGB

Theresa Ummerhofer, M.Sc. / Nicholas Zeitler, M.Sc., beide Frankfurt/M.

Auch wenn Kryptowährungen, wie Bitcoin, (bislang) nicht als gesetzliche Zahlungsmittel anerkannt sind, werden sie trotzdem von Unternehmen bereits aktiv genutzt. Da es sich bei Kryptowährungen um eine neuartige Erfindung handelt und hierfür noch keine anwendbaren Regeln gesetzlich kodifiziert sind, ergeben sich auch zahlreiche Fragestellungen hinsichtlich der bilanziellen Abbildung erhaltener, erworbener und selbst erzeugter Kryptowährungen. Am Beispiel von Bitcoins wird in diesem Beitrag untersucht, welche Schwierigkeiten bei der bilanziellen Abbildung bestehen und wie sich diese in das Gefüge der GoB einordnen lassen.

DK1281538

S. 442

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

GmbH-Recht

Zur Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung zum Abschluss, zur Änderung und Beendigung des Dienstvertrags eines Geschäftsführers

BGH, Urteil vom 03.07.2018 – II ZR 452/17

DK1278522

S. 451

Aktienrecht

Nichtigkeit der Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat zur Ausübung der Ermächtigung zur Kapitalerhöhung unter Bezugsrechtsausschluss

BGH, Urteil vom 10.07.2018 – II ZR 120/16

DK1277832

S. 452

Aktienrecht

Zur Haftung eines Vorstandsmitglieds bei Nichteinholung eines Zustimmungsbeschlusses des Aufsichtsrats

BGH, Urteil vom 10.07.2018 – II ZR 24/17

DB1282766

S. 457

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

STEUERRECHT

Grunderwerbsteuer

Mittelbare Änderung des Gesellschafterbestandes einer grundbesitzenden (Personen-)Gesellschaft i.S.d. § 1 Abs. 3 GrEStG

Oberste Finanzbehörden der Länder, Gleichlautende Erlasse vom 19.09.2018

DK1285763

S. 463



D3-723

12

14.12.2018

www.nwb.de

PRAXISTIPP

III NWB Datenbank: Neuauflage Grünberger, IFRS 2019

FOKUS

341 Ertragsteuerliche Nebenleistungen im Kontext des § 3 Abs. 4 AO
Dipl.-Kfm. Lars Ruberg

347 Immaterielle Vermögenswerte unbestimmter Nutzungsdauer
WP/StB Christian Müller

353 Vergleichbarkeit der Finanzberichterstattung kapitalmarktorientierter
Konzerne in der EU
Prof. Dr. Janina Bogajewskaja und Prof. Dr. Nadja Jehle

359 Bilanzierungsvergleich zwischen Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS
StB Prof. Dr. Andreas Stute, LL.M.

PRO & CONTRA

361 IFRS 9-Umstellung: Außer Spesen nichts gewesen?
PD Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

IFRS AKTUELL

364 Prüfungsschwerpunkte der DPR und ESMA für die
Berichtssaison 2018/2019
WP Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

367 Die iXBRL-Berichterstattung ab 2020/2022
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

PRAXISFÄLLE

369 Modifikation eines Kundenvertrags bei Annahmeverzug
WP Dr. Jens Freiberg

HERAUSGEBER

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach, WP Dr. Jens Freiberg



FOKUS

- 341 **Ertragsteuerliche Nebenleistungen im Kontext des § 3 Abs. 4 AO**
Veröffentlichung und Rezeption des Interpretationsentwurfs E-DRSC 1
Dipl.-Kfm. Lars Ruberg
- 347 **Immaterielle Vermögenswerte unbestimmter Nutzungsdauer**
Theoretische Probleme und praktische Antworten
WP/StB Christian Müller
- 353 **Vergleichbarkeit der Finanzberichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne in der EU**
Teil 1: Literaturreview
Prof. Dr. Janina Bogajewskaja und Prof. Dr. Nadja Jehle
- 359 **Bilanzierungsvergleich zwischen Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS**
Arbeitshilfe zu wesentlichen Neuerungen im Überblick
StB Prof. Dr. Andreas Stute, LL.M.

PRO & CONTRA

- 361 **IFRS 9-Umstellung: Außer Spesen nichts gewesen?**
PD Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

IFRS NEWS

- 363 **IASB veröffentlicht Änderungen an IAS 1 und IAS 8**

IFRS AKTUELL

- 364 **Prüfungsschwerpunkte der DPR und ESMA für die Berichtssaison 2018/2019**
WP Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

- 367 **Die iXBRL-Berichterstattung ab 2020/2022**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

PRAXISFÄLLE

- 369 **Modifikation eines Kundenvertrags bei Annahmeverzug**
WP Dr. Jens Freiberg

V Verlagsservice/Impressum

Inklusive Hinweis auf die **aktualisierte Arbeitshilfe „IFRS-Regelungsvorhaben auf einen Blick“** (Stand: 26.11.2018)

 Merksatz

 Literatur

 Weblink

 Informationen

 Siehe auch

 Experten-Blog

 Quelle

StuB

NEU!

WU

DB-Z41

23-24

14.12.2018

www.nwb.de

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 837 Finanzverwaltung nutzt die Gunst der Stunde und ändert Passivierungszeitpunkt bei ATZ-Rückstellung
StB Dr. Andreas S. Bolik und Sophia Schuhmann, M.Sc.
- 841 CSR-Berichterstattung aus dem Blickwinkel rechnungslegungspolitischer Möglichkeiten
M.Sc. Oliver Scheid, M.Sc. Michel Kotlenga und Prof. Dr. Stefan Müller
- 848 Auslaufende Übergangsregelungen bei der Umsatzsteuer
StB Dr. Hans-Martin Grambeck
- 853 EuGH-Vorlage zur Umsatzsteuerpflicht bei subventionierten Lieferungen
StB Robert C. Prätzler und Florian S. Zawodsky, M.Sc.
- 859 Verfassungskonformität der gewerbsteuerlichen Hinzurechnung von Miet-/Pacht- und Lizenzaufwendungen erneut bestätigt
StB Prof. Dr. Tina Hubert
- 864 Die gewerbsteuerliche Behandlung von Drittstaatendividenden verstößt gegen die Kapitalverkehrsfreiheit
WP/StB Oliver Middendorf und StB Dr. David Eberhardt
- 870 Zur unionsrechtskonformen Anwendung der Hinzurechnungsbesteuerung
StB Dr. Martin Weiss
- 876 Die neuen Sozialversicherungswerte 2019
Betriebswirt Axel-Friedrich Foerster

PRAXISFÄLLE

- 880 Gesellschafterverzicht auf überverzinsliche Forderung
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 881 Elektrofahrzeuge/Jobtickets und betriebliche Fahrräder nach dem sog. JStG 2018
StB Michael Seifert

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach



StuB

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 837 **Finanzverwaltung nutzt die Gunst der Stunde und ändert Passivierungszeitpunkt bei ATZ-Rückstellung**
Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 22.10.2018
StB Dr. Andreas S. Bolik und Sophia Schuhmann, M.Sc.
- 841 **CSR-Berichterstattung aus dem Blickwinkel rechnungslegungspolitischer Möglichkeiten**
Chancen, Risiken und Grenzen
M.Sc. Oliver Scheid, M.Sc. Michel Kotlenga und Prof. Dr. Stefan Müller
- 848 **Auslaufende Übergangsregelungen bei der Umsatzsteuer**
Änderungen zum Jahreswechsel 2018/2019
StB Dr. Hans-Martin Grambeck
- 853 **EuGH-Vorlage zur Umsatzsteuerpflicht bei subventionierten Lieferungen**
Umsatzsteuerlicher Rundumschlag des BFH
StB Robert C. Prätzler und Florian S. Zawodsky, M.Sc.
- 859 **Verfassungskonformität der gewerbsteuerlichen Hinzurechnung von Miet-/Pacht- und Lizenzaufwendungen erneut bestätigt**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 14.6.2018 - III R 35/15
StB Prof. Dr. Tina Hubert
- 864 **Die gewerbsteuerliche Behandlung von Drittstaaten-dividenden verstößt gegen die Kapitalverkehrsfreiheit**
Anmerkungen zum EuGH-Urteil vom 20.09.2018 - C-685/16
WP/StB Oliver Middendorf und StB Dr. David Eberhardt
- 870 **Zur unionsrechtskonformen Anwendung der Hinzurechnungsbesteuerung**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 13.6.2018 - I R 94/15
StB Dr. Martin Weiss
- 876 **Die neuen Sozialversicherungswerte 2019**
Rechengrößen und Grenzbeträge
Betriebswirt Axel-Friedrich Foerster

PRAXISFÄLLE

- 880 **Gesellschafterverzicht auf überverzinsliche Forderung**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 881 **Elektrofahrzeuge/Jobtickets und betriebliche Fahrräder nach dem sog. JStG 2018**
StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 883 Prüfungsschwerpunkte der DPR für 2019
- 883 Bewertung einer Fremdwährungsverbindlichkeit
- 884 Berechtigung zur Hinzuschätzung
- 885 Sog. JStG 2018 beschlossen
- 885 Betrieblicher Schuldzinsenabzug
- 885 Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften – nachträgliche Anschaffungskosten
- 886 Tarifbegünstigte Veräußerung einer freiberuflichen Einzelpraxis
- 887 Rotfäule als Holznutzung infolge höherer Gewalt
- 887 Behandlung von unentgeltlichen oder verbilligten Mahlzeiten der Arbeitnehmer ab Kalenderjahr 2019
- 888 Bewertung einer Sachausschüttung in Form einer offenen Gewinnausschüttung
- 888 EuGH-Vorlage zur Steuersatzermäßigung für die Vermietung von Bootsliegeplätzen
- 889 Korrektur unzutreffender Rechtsanwendung beim Bauträger
- 890 Umsatzsteuer-Umrechnungskurse November 2018
- 890 Abwärtsverschmelzung mit ausländischer Anteilseignerin
- VII Service/Impressum

- | | | | |
|---|---------------|---|---------------|
|  | Merksatz |  | Siehe auch |
|  | Literatur |  | Experten-Blog |
|  | Weblink |  | Quelle |
|  | Informationen |  | Video |
|  | Audio |  | Galerie |
| | |  | Berechnung |

Contents

Articles

Bertrand Lemennicier and Nikolai Wenzel

The Judge and His Hangman: Judicial Selection and the Accountability of Judges in the US — 239

Gerhard Hoogers and Gohar Karapetian

Federal Disputes in the German *Reich* under the Weimar Constitution: Lessons in Dispute Settlement for the Kingdom of the Netherlands — 257

Notes and Essays

Jaime Olaiz-González

Mexican Supreme Court: Legislative Omission – Analysis on Congress' Failure to Enact Legislation Regulating Official Advertising in Mexico — 289

Mini Symposium: Yaniv Roznai, Unconstitutional Constitutional Amendments

Christoph Bezemek

Introduction: The Popular Mr. Roznai — 305

Lech Garlicki and Zofia A Garlicka-Sowers

Unconstitutional Constitutional Amendments — 307

Vicki C Jackson

“Constituent Power” or Degrees of Legitimacy? — 319

Sabrina Ragone

The Limits of Amendment Powers — 345

Adrienne Stone

Unconstitutional Constitutional Amendments: Between Contradiction and Necessity — 357

Reply

Yaniv Roznai

Constitutional Unamendability – Four Observations — 369

REPRAXI

Herausgeber / Editeurs:
Clemens Meisterhans, Jacqueline Schwab

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z232

Inhaltsübersicht

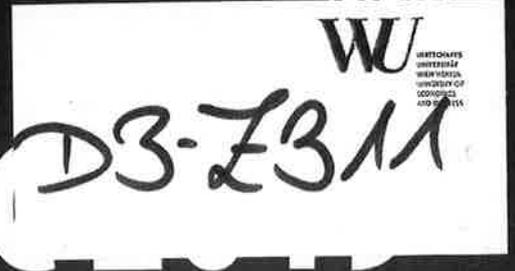
- Rolf Sethe/Meltem Cetinkaya
Sinn und Unsinn von Formerleichterungen
im geplanten Aktienrecht 153
- Lukas Müller/Natascha Rizzi
Die Handelsregistersperre in der Praxis – ausgewählte
Aspekte zum einstweiligen Rechtsschutz 179
- Patricia Cartier
Radiation des inscriptions opérées sur la base
d'une décision nulle – Arrêt du Tribunal cantonal
du Valais du 13 juillet 2018 202





Planen, bauen, tunen

Der optimale PC



Langlebiger Allrounder • günstiger Spiele-PC •
Workstation mit 16 Kernen

IM
TEST

- Günstig drucken: Mufus mit großen Tanks
- SSDs: Schnell mit PCIe, günstig mit QLC-Flash
- Smart-Home-Baukasten von Fischertechnik
- Vernunft-Handys: Die 300-Euro-Klasse

Android ausmisten

Zwanginstallierte Apps loswerden

CeBIT-Aus: Die Hintergründe

So verdienen Sie Geld als Influencer

Linux-Desktop aufmotzen mit Conky

Neue Chip-Technik sichert IoT-Geräte

Windows: Verborgene Aktivitäten aufspüren

Der c't-Geschenke-Guide

Getestet und für gut befunden: Technik-Tipps von 5 bis 1500 Euro



€ 4,90

AT € 5,40 | LUX, BEL € 5,70

NL € 5,90 | IT, ES € 6,20

CHF 7,10 | DKK 54,00



Inhalt 26/2018

Trends & News

- 16 5G: Kritik an den Vorgaben für die Frequenz-Auktion**
- 18 Geheimdienste:** Wie die Grenzen zwischen Militär und Überwachungsindustrie verschwimmen
- 20 Bit-Rauschen:** ARM-Attacken, Intel-Pläne und RAMauscheleien
- 21 Hardware:** Optionales Windows-Update schließt einige Spectre-Lücken
- 22 CeBIT-Aus:** Die Hintergründe
- 24 Netze:** Lüfterloses Edel-NAS, vernetzter Fernschalter mit Messfunktionen
- 25 BIOS-Fehler, Grafiktreiber:** Lenovo-Notebooks kaputt, Bugfixes für GeForce und Radeon
- 26 DSGVO:** Immer noch zu viele Schlupflöcher
- 28 Server & Speicher:** Erste DDR5-Riegel, 1000-\$-Mainboard mit IBM Power9, 256-GByte-RDIMM
- 29 Embedded:** Server und Software für industrielles IoT, ARM-Board mit 2 x Gigabit-Ethernet
- 30 Bitcoin:** Klima-Studie über Erderwärmung durch Mining ist falsch
- 32 Quantencomputer:** Forscher beweisen erstmals Vorteil gegenüber klassischen Rechnern
- 33 Forschung:** Digitale Patientenakte, KI prüft Aufmerksamkeit, Ohrenzucker steuert Handprothese
- 34 Internet:** Facebook unter Dauerfeuer, neuer Bundesdatenschutzbeauftragter, Werbebetrug
- 37 Pokémon Go:** Spieler-gegen-Spieler-Kämpfe
- 38 Raspberry Pi:** Aufsteck-Soundkarte HifiBerry DAC+, Stromversorgung StromPi 3
- 39 Support-Ende für PHP 5.6:** Jetzt handeln!
- 64 Web-Tipps:** Papierschwalben, Fusionsreaktor, Blindtexte

Test & Kaufberatung

- 40 Notebook-Leichtgewicht:** Lenovo Yoga S730 mit Whiskey-Lake-Prozessor
- 42 SSDs: Schnell mit PCIe, günstig mit QLC-Flash**
- 44 Alexa-Nachrüstlösung:** Echo Input
- 44 Streaming-Client:** Amazon Fire TV Stick 4K

- 45 Bluetooth-Schlüsselfinder:** Tile Mate und Tile Pro
- 45 Mini-Quadropter:** Star Wars Battle Drones
- 46 Wassergekühlte High-End-Workstation mit 32 Kernen von Extra Computer**
- 48 Lernroboter:** LittleBits Space Rover Inventor Kit
- 48 Remote-Desktop-Gateway:** pinBox Remote
- 50 Hubs für USB 3.1 Gen 2:** 10 GBit/s mit Problemen
- 52 2-GBit-WLAN getestet: Asus RT-AX88U**
- 54 Mobiler Sequencer:** Teenage Engineering OP-Z
- 56 Mobile Drucker:** HP Sprocket 200 und Sprocket Plus
- 56 Wasserschaden-Alarm:** Main-IoT Leak Guard
- 58 Audiostift für Kinder:** Tiptoi create
- 60 Desktop-Virtualisierer:** VMware Workstation 15
- 60 Python-IDE für Einsteiger:** Thonny
- 94 Der c't-Geschenke-Guide**
- 106 Günstig drucken: Mufus mit großem Tank**
- 112 Vernunft-Handys: Die 300-Euro-Klasse**
- 116 OCR:** iOS-Apps zum Digitalisieren gedruckter Texte
- 130 Smart-Home-Baukasten von Fischertechnik**
- 134 Handy-Kameras:** Google Pixel 3 mit Nachtsichtmodus versus High-End-Konkurrenz
- 184 Bücher:** Hacker-Jagd mit Wireshark, Web-Comic



Der c't-Geschenke-Guide

Sie suchen noch nach optimalen Geschenken? Dann hilft Ihnen unser chattender Weihnachtsmann mit 30 handverlesenen und c't-getesteten Geschenketipps weiter. Von 5 bis 1500 Euro ist für jeden Geldbeutel etwas dabei.

72



Der optimale PC 2019

Stellen Sie sich Ihren Wunsch-PC aus unseren vier Bauvorschlägen zusammen. Zur Auswahl stehen zwei effiziente Allrounder, ein günstiger Gamer und eine kräftige High-End-Maschine. Außerdem bekommen Sie Tipps zu Upgrade-Komponenten wie Prozessor, RAM oder SSD.

Wissen

- 62 Vorsicht, Kunde: Rechnungs- und Vertrags-Chaos bei DSL-Provider Pjür
- 158 **Neue Chip-Technik sichert IoT-Geräte**
- 172 Recht: Kundenrechte bei Reparaturen innerhalb der Gewährleistungsfrist
- 182 Grafikprozessoren: Wie sie funktionieren

Praxis & Tipps

- 66 Tipps & Tricks
- 70 FAQ: Google Docs, Tabellen und Präsentationen
- 72 **Der optimale PC 2019**
- 80 Leiser Allrounder mit Intel Core i5-9600K
- 84 Effizienter Allround-Rechner mit AMD Ryzen
- 88 Günstiger Spiele-PC für Full HD
- 90 Workstation mit 16-Kern-Prozessor
- 122 **So verdienen Sie Geld als Influencer**
- 126 Werbekennzeichnung im Influencer-Marketing
- 138 Augmented Reality: Mit dem Merge Cube wird AR anfassbar

- 142 Funkgesteuerter 1000-Watt-DMX-Dimmer im Selbstbau
- 144 **Android ausmisten: Zwanginstallierte Apps loswerden ohne zu rooten**
- 148 Docker-Container mit Docker-Compose einrichten
- 152 Retro-Controller für kabelloses Spielen umrüsten
- 154 **Linux-Desktop aufmotzen mit Conky**
- 164 Eigene Themes für den Linux-Desktop
- 166 Let's Encrypt und Nginx für alle, die nicht alles dockern
- 170 Maschinelles Lernen mit Google Datalab
- 176 Dateityp unbekannter Dateien erkennen
- 178 **Windows: Verborgene Aktivitäten aufspüren**

Rubriken

- 3 Editorial: Tote Pferde
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 185 c't-Jubiläumsrätsel: Von Brautsträußen und Latrinen
- 186 Story: Homunkulus (2) von Daniel Habern
- 198 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau

144



Android entschlacken

Auf Android-Smartphones sind allerhand Apps vorinstalliert, von denen man die wenigsten haben möchte. Die übrigen verschwenden wertvolle Ressourcen und verschicken laufend Daten. Mit einem kleinen Kniff wird man sie leicht los – auch wenn der Handy-Hersteller das nicht will.

Journal of Business Law

Issue 1 2019

Table of Contents

Articles

Sales Law Post-Res Cogitans

Djakhongir Saidov

1

International Commercial Contracts, Bills of Lading, and Third Parties:
In Search of a New Legal Paradigm for Extending the Effects of
Arbitration Agreements to Non-signatories

Andrea Lista

21

Grappling with Fraudulent Insurance Claims and “Collateral Lies”:
Comparative Insurance Law Developments in the United Kingdom
and Australia

Julie-Anne Tarr

43

Law and the Circular Economy

Sean Thomas

62

Book Review

84



D3-Z83

integration

Vierteljahresschrift des Instituts für Europäische Politik
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration

ie
ip Institut für
Europäische Politik

Die Europäische Säule sozialer Rechte: Nutzung und Nutzen

Björn Hacker

Parteipositionen zur Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion im 19. Deutschen Bundestag
Andreas Wimmel

Reformoptionen und Zielkonflikte in der Asyl- und Flüchtlingspolitik der Europäischen Union

Stefanie Schmahl

Extern induzierter Wandel im Südkaukasus – zur Konzeptionalisierung von Europäisierung in einer heterogenen Region

Olaf Leiße

Integration – gestern, heute und morgen

Heinrich Schneider

4 2018
41. Jahrgang 2018
ISSN 0720-5120



Nomos

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

41. Jahrgang 2018

4/18

INHALT

AUFSÄTZE

Björn Hacker

Die Europäische Säule sozialer Rechte: Nutzung und Nutzen 259

Andreas Wimmel

**Parteipositionen zur Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion im
19. Deutschen Bundestag** 273

Stefanie Schmahl

**Reformoptionen und Zielkonflikte in der Asyl- und Flüchtlingspolitik der
Europäischen Union** 293

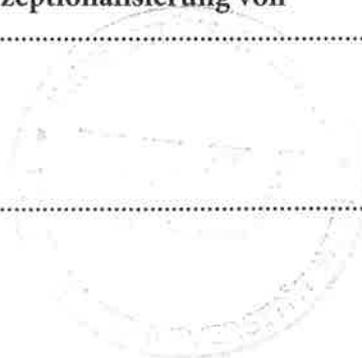
Olaf Leiß

**Extern induzierter Wandel im Südkaukasus – zur Konzeptionalisierung von
Europäisierung in einer heterogenen Region** 301

WIEDERABDRUCK

Heinrich Schneider

Integration – gestern, heute und morgen 317



WAHRNEHMUNGSBERICHT

2017/18

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZR
Beit.

KÄMPFEN FÜR DEN RECHTSSTAAT



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Wir sprechen für Ihr Recht

03	VORWORT
05	GESETZGEBUNG
06	I ÖSTERREICH
06	1. Verbesserungsvorschläge der Rechtsanwaltschaft – Regierungsprogramm
06	2. Mindeststandards für Gesetzgebungsverfahren
07	3. Zugang zur Justiz
07	Evaluierung des Rückgangs der Anfallszahlen bei Gericht
08	Gerichtsgebühren
08	CEPEJ-Studie
09	Gebührengesetz
10	Verfahrenshilfe
10	Personalkürzungen bei Gericht und Aufnahmestopp der Gerichtspraxis
10	Rechtzeitige Einbringung von elektronischen Eingaben
12	LVwG und BFG nach wie vor nicht an den ERV angeschlossen
12	4. Zugang zu Behörden
12	Elektronische Akteneinsicht bei Polizeibehörden
12	Probleme in Verfahren vor der Finanzmarktaufsichtsbehörde
12	5. Berufsrecht
12	Angriff auf die rechtsanwaltliche Verschwiegenheit
13	Übererfüllung von Unionsrecht (Gold-Plating) – Geldwäsche (Widerspruch iZm Verschwiegenheitspflicht)
14	Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz
14	Entlohnungs-Richtlinie
14	Beglaubigung durch Rechtsanwälte (Elektronisches Notariatsform-Gründungsgesetz)
14	Patientenverfügungsgesetz-Novelle 2018
15	6. Verfassungsrecht und Grundrechtsschutz
15	Grundrechtstag des ÖRAK
16	Sicherheitspaket 2018
16	PNR-Gesetz
17	VfGH: Polizeiliches Staatsschutzgesetz
17	Recht auf freie Anwaltswahl
18	Österreichische Anpassungsgesetzgebung aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung der EU
19	7. Jahressteuergesetz 2018
19	Einsicht in das Exekutionsregister
19	8. Asyl- und Fremdenrecht
19	Fremdenrechtsänderungsgesetz 2018
20	9. Strafrecht
20	Regierungsprogramm: Reformen im Strafrecht
20	Strafrechtsänderungsgesetz 2018
21	Taskforce Strafrecht
21	Rechtsanwaltlicher Bereitschaftsdienst
21	Neuerungen im Verwaltungsstrafrecht
22	Umsetzung RL Europäische Ermittlungsanordnung sowie RL Strafrechtsgarantien
22	10. Zweites Erwachsenenschutz-Gesetz
23	II EUROPÄISCHE UNION
23	1. Fünfte Geldwäsche-Richtlinie
23	2. Richtlinienvorschlag zum Notifizierungsverfahren
23	3. Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufs- reglementierungen anhand von EU-Richtlinie
23	4. Richtlinienvorschlag zum Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht
24	5. Richtlinienvorschlag über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher
24	6. Verordnungsvorschlag über Europäische Herausgabe- anordnungen und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen
25	PIEBERKURVE DES RECHTSSTAATES

31 PRAXISFÄLLE

32 I STRAFVERFAHREN

- | | |
|----|--|
| 32 | 1. Fehlende Kommunikation – Aufenthaltsort des
Verfahrensbeholdenen |
| 32 | 2. Richterliches Fehlverhalten |
| 32 | 3. Übersehene Fristen |
| 33 | 4. Vorgefertigte Textbausteine |
| 33 | 5. Unterlassung der gebotenen sitzungspolizeilichen Maßnahmen |
| 33 | 6. Probleme bei Akteneinsichten |
| 33 | 7. Umgehung der Rechtsvertretung |
| 34 | 8. Probleme iZm Sachverständigengutachten |
| 34 | 9. Verweigerter Mandantenkontakt |
| 34 | 10. Anträge ohne Grundlage |
| 34 | 11. Probleme iZm Verfahrenshilfe |
| 35 | 12. Eindruck von fehlender Objektivität |
| 36 | 13. Probleme bei Zustellungen |

36 II ZIVILVERFAHREN

- | | |
|----|---|
| 36 | 1. Allgemeine Zivilverfahren |
| 36 | A. Fragwürdige Begründungen |
| 36 | B. Fehlender Zugang zur Justiz |
| 36 | C. Umgang mit Rechtsanwaltsanwärtinnen |
| 37 | D. Zu lange Ausschreibungsfrist |
| 37 | E. Ablehnung von Vertagungsbiten |
| 38 | F. Unterlassene Erledigung |
| 38 | G. Befangenheit |
| 38 | H. Unzumutbare Verfahrensdauer |
| 40 | I. Androhung disziplinarrechtlicher Folgen |
| 40 | 2. Exekutions- und Insolvenzverfahren |
| 40 | 3. Außerstreitverfahren |
| 41 | 4. Arbeits- und Sozialrecht |
| 43 | 5. Grundbuch |
| 43 | 6. Sonstige zivilrechtliche Angelegenheiten |

43 III VERWALTUNGSVERFAHREN

- | | |
|----|---|
| 43 | 1. Anregungen für ein faires Asylverfahren |
| 43 | 2. Bundesagentur – unabhängige Rechtsberatung |
| 43 | 3. Aberkennungsverfahren – unterlaufene Rechtskraft |
| 44 | 4. Absehen von der Durchführung einer mündlichen
Beschwerdeverhandlung |
| 44 | 5. Probleme mit der MA 35 |
| 46 | 6. Probleme beim BFA |
| 48 | 7. Bedenkliche Gutachten |
| 49 | 8. Ablehnung von Asylbescheiden |
| 49 | 9. Lange Verfahrensdauer |
| 49 | 10. Fehlende Transparenz |
| 49 | 11. Probleme beim LVwG Wien |
| 50 | 12. Nachbesetzung von Richtern |
| 50 | 13. Private Zustellungen |
| 50 | 14. Ungenügender Wettbewerb |
| 50 | 15. Probleme bei der Akteneinsicht |
| 51 | 16. Grundverkehr |
| 51 | 17. Mangelnde Erreichbarkeit |
| 51 | 18. Beigebung von Verfahrenshilfe |
| 51 | 19. Probleme mit der Finanzpolizei |
| 52 | 20. Amtszeiten und Parteienverkehr |
| 52 | 21. Abweisung von Anträgen |
| 53 | 22. Probleme im Verwaltungsstrafverfahren |

54 IV SONSTIGES

- | | |
|----|--|
| 54 | 1. Zunahme von Vermittlungsportalen und Online-Rechtsdienst-
leistungen (neue Herausforderungen für die Rechtsanwaltschaft) |
| 54 | 2. Mangelnde Ausstattung der Gerichte |
| 54 | 3. Rechtsschutzeinschränkungen |
| 54 | 4. Probleme Lohn- und Sozialdumping |
| 55 | 5. Probleme mit FinanzOnline |
| 55 | 6. Probleme mit dem Finanzamt |
| 55 | 7. Umweltschutz |

56 V POSITIVES FEEDBACK

ÖSTERREICHISCHES

Anwalts

DB-ZIA+Beit.

blatt

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



790 ANWALTSTAG 2018

Festreden von
ÖRAK-Präsident
Dr. Rupert Wolff

Präsident der Rechtskammer
Wien –
Univ.-Prof. Dr. Michael
Enzinger

788 PORTRAIT DES MONATS

Dr. Johannes Jarolim –
Eintreten für eine moderne
Justizpolitik

813 CHRONIK

Anwaltstag 2018 in Wien



808 IM GESPRÄCH

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Forgó
– Digitalisierung lernen

Inhalt 12_2018

- 777 Editorial
- 779 Wichtige Informationen
- 780 Werbung & PR
- 781 Recht kurz & bündig
- 786 Europa aktuell
- 788 Portrait des Monats



**Abgeordneter zum Nationalrat
Dr. Johannes Jarolim**

- 854 Insetate
- 856 Indexzahlen

AUTOREN DIESER AUSGABE:

- RA Dr. Manfred Ainedter, Wien
- RA Mag. Armin Assadi, Wien
- RA Dr. Birgitt Breinbauer, Dornbirn
- RA Dr. Michael Buresch, Wien
- RA Prof. Dr. Michael Danek, Wien
- RA Univ.-Prof. Dr. Michael Enzinger, Wien
- RA Dr. Bernhard Fink, Kärnten
- RA Mag. Franz Galla, Wien
- RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien
- RA Britta Kynast, ÖRAK Büro Brüssel
- Mag. Susanne Laggner-Primosch, Klagenfurt
- em. RA Prof. Dr. Nikolaus Lehner, Wien
- Mag. Christian Moser, ÖRAK
- Univ.-Ass. Patrick Josef Nutz LL.B. (WU) LL.M. (WU), Wien
- RA Dr. Ullrich Saurer, Graz
- RA Dr. Michael Schwarz, St. Pölten
- Mag. Fabian Stegmayer, Bibliothek RAK Wien
- RAA Clemens Stieger, Linz
- Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien
- RA Mag. Dr. Felix Karl Vogl, Bregenz
- RA Dr. Ulrike Walter, Klagenfurt
- RA Prof. Dr. Fritz Wennig, Wien
- RA Dr. Christian J. Winder, Innsbruck
- Mag. Rainer Wolfbauer, Wien
- RA Dr. Rupert Wolff, Salzburg
- RA Dr. Alexander Wöß, Linz

789 ABHANDLUNGEN

- 790 Anwaltstag 2018: Begrüßung durch RAK
Wien-Präsident Univ.-Prof. Dr. *Michael Enzinger*
Michael Enzinger
- 791 Festrede von ÖRAK-Präsident Dr. *Rupert Wolff* anlässlich der Eröffnung des Anwaltstages 2018 in Wien
Rupert Wolff
- 795 Recruiting – was aus arbeitsrechtlicher Sicht zu beachten ist
Armin Assadi
- 802 Checkliste „Vorsorgevollmacht für den Rechtsanwalt“
Alexander Wöß/Clemens Stieger

807 SERVICE

- 808 Im Gespräch
- 811 Termine
- 813 Chronik
- 823 Für & Wider
- 824 Aus- und Fortbildung
- 828 Rezensionen
- 838 Zeitschriftenübersicht

841 RECHTSPRECHUNG

- 842 Unerlaubte Druckausübung durch Drohung mit Strafanzeige
- 843 Abgrenzung zwischen Fremd- und Kanzleigeld
- 845 Mangelndes rechtliches Interesse eines Gesellschafters an Beitritt zu Zahlungsklage einer Gesellschaft
- 847 Amtsmissbrauch
- 849 Preisgabe der „Abtrennungsjudikatur“
- 850 Visitierende Ärzte einer Dialysestation als Dienstnehmer

AW-Praxis *DB-Z 58*

Außenwirtschaftliche Praxis – Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis

www.aw-portal.de

■ Exportkontrolle made in China

■ Die neue Verordnung zur Unbrauchbarmachung von Kriegswaffen

■ Chinas neue grüne Seidenstraße

■ Indien: Boomende Wirtschaft, neue Partner

■ Die bevorstehende Liberalisierung des Ausländerinvestitionsrechts in den Vereinigten Arabischen Emiraten

■ Rechtliches Gehör nach dem Unionszollkodex



© Bundesanzeiger Verlag